OLYMPUS®

DIGITAL VOICE REKORDER

DS-50
DS-40
DS-30

ONLINE-BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank für das Vertrauen in Olympus-Produkte, das Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorder erwiesen haben. Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.

DE

Einführung

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung vorbehalten. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Warenzeichen

IBM und PC/AT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Microsoft, Windows und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

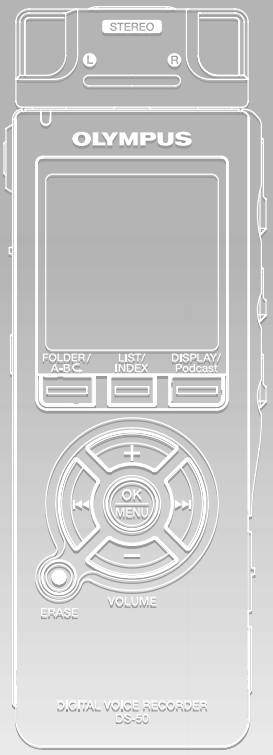
MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie lizensiert durch Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.

Das Produkt wurde auf der Grundlage der Rauschreduzierungstechnologie unter Lizenz der NEC Corporation entwickelt.

IBM ViaVoice und Dragon NaturallySpeaking sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Nuance, Inc.

Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind u.U. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.

Stichwortverzeichnis



Inhaltsverzeichnis	S. 4	
Sicherer und korrekter Gebrauch	S. 6	
Allgemeines	S. 9	1
Über das Aufnehmen	S. 23	2
Über die Wiedergabe	S. 41	3
Löschen und andere Funktionen	S. 63	4
Display- und Ton - Funktionen	S. 82	5
Menüeinstellung	S. 91	6
Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC	S. 96	7
Verwalten von Dateien auf Ihrem PC	S. 109	8
Erweiterte Funktionen des DSS Players	S. 120	9
Importieren von Inhalten zur Wiedergabe über den Rekorder	S. 135	10
Abspielen von Audible-Inhalten	S. 146	11
Sonstige praktische Anwendungen	S. 155	12
Zusätzliche Informationen	S. 155	13

Inhaltsverzeichnis

Einführung 2
Stichwortverzeichnis 3
Inhaltsverzeichnis 4
Sicherer und korrekter Gebrauch 6
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen 6

1 Allgemeines

Hauptmerkmale 9
Bezeichnung der Teile 11
Einlegen der Batterien 13
Verwenden des Netzadapters 14
Stromversorgung 15
Tastensperre (HOLD) 16
Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time&Date) 17
Hinweise zu den Ordnern 19

2 Über das Aufnehmen

Vor der Aufnahme 23
Aufnahme 25
VCVA-Aufnahme (VCVA) 28
Aufnahmemodus (Rec Mode) 30
Mikrofonempfindlichkeit 31
Einstellung des Low Cut-Filters (LowCut Filter) ... 32
Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten 34
Timer-Aufnahme (Timer Rec) 36

3 Über die Wiedergabe

Wiedergabe 41
Einstellung des Sprungintervalls (Skip Space) 46
Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit (Play Speed) 48
Auswählen des Wiedergabemodus (Play Mode) 51
Wiederholung von bestimmten Passagen 53
Rauschunterdrückung (Noise Cancel) ... 55
Einstellung des Sprachfilters (Voice Filter) ... 57
Alarm-Wiedergabefunktion (Alarm) 59

4 Löschen und andere Funktionen

Löschfunktionen 63
Index- und Zeitmarken 66
Sperren des Zugriffs auf Dateien (Lock) .. 68
Ändern von Ordnernamen (Folder Name) ... 70
Ändern der Dateireihenfolge (File Move) 72
Formatierung des Rekorders (Format) ... 74
Ändern der USB Klasse (USB Class) ... 77
Einstellung des Energiesparmodus (Power Save) 78
Einstellung bei externer Eingabe (Ext. Input) ... 79
Aufrufen der Systemkenndaten (System Info.) ... 81

5 Display- und Ton - Funktionen

LCD-Anzeigen 82
LCD-Beleuchtung (Backlight) 84
Leuchtdioden(LED) 85
LCD-Kontrasteinstellung (Contrast) 86
Sprachausgabe (Voice Guide) 87
Systemton (Beep) 90

6 Menüeinstellung

Menüeinstellungsmethode 91
Menüverzeichnis 93

7 Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Speichern von Dateien auf dem PC 96
Nutzung der DSS Player-Software 98
Installieren der Software 100
Deinstallieren der Software 103
Verwenden der Online-Hilfe 104
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC ... 105
Bedienung des DSS Players 107
Fensterbezeichnungen (DSS Player) ... 108

8 Verwalten von Dateien auf Ihrem PC

Importieren von Sprachdateien in Ihren PC 109
Wiedergabe einer Sprachdatei 111
Exportieren von Sprachdateien in den Rekorder 112
Sprachdateien mit E-Mail versenden 114
Ändern der Benutzerkennung 114
Ändern von Ordnernamen 115
Editieren von Dateikommentaren 115
Editieren von Vorlagen 116
Kopieren von Sprachausgabedaten 117
USB-Mikrofon/USB-Lautsprecher 118

9 Erweiterte Funktionen des DSS Players

Upgrade Funktion 120
Gebrauch von Spracherkennungs-Software 122
Zusammenfügen von Dateien 130
Teilen von Dateien 132
Menüeinstellungen des Rekorders 134

10 Importieren von Inhalten zur Wiedergabe über den Rekorder

Importieren von Inhalten zur Wiedergabe über den Rekorder 135
Verwenden des Windows Media Player 136
Fensterbezeichnungen (Windows Media Player) 137
Musik kopieren von CD 138
Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder 139
Importieren von Podcast-Sendungen 142

11 Abspielen von Audible-Inhalten

Laden von Audible-Inhalten 146
Übertragung von Audible-Inhalten 149
Wiedergabe von Audible-Inhalten über Rekorder 151

12 Sonstige praktische Anwendungen

Verwendung als externer Speicher eines PC 155

13 Zusätzliche Informationen

Verzeichnis der Warnmeldungen 156
Fehlersuche 157
Sonderzubehör (optional) 159
Technische Daten 160
Technische Hilfe und Support 161

Sicherer und korrekter Gebrauch

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

- Die nachstehend aufgeführten Warn- und Hinweissymbole bezeichnen wichtige Sicherheitsinformationen. Zum Schutz der eigenen Person und anderer vor Verletzungen und Sachschäden ist es ausschlaggebend, dass Sie stets die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- **Lassen Sie den Rekorder keinesfalls an heißen und feuchten Orten zurück wie etwa in einem geschlossenen Pkw bei direkter Sonneneinstrahlung oder am Strand im Sommer.**
- **Bewahren Sie den Rekorder keinesfalls an Orten mit übermäßiger Feuchtigkeits- oder Staubbelastung auf.**
- **Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol oder Farbverdünner.**
- **Legen Sie den Rekorder keinesfalls auf oder in die Nähe von Elektrogeräten wie Fernsehgeräten oder Kühlschränken.**
- **Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen den Rekorder weiter entfernt von solchen Geräten auf.**
- **Vermeiden Sie die Berührung mit Sand oder Schmutz. Andernfalls drohen irreparable Schäden.**
- **Vermeiden Sie starke Vibrationen oder Stöße.**
- **Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**

- **Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Gocart).**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder dem Zugriff von Kindern entzogen ist.**

<Warnung vor Datenverlust>

Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.
Daher empfiehlt sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf PC-Festplatte.

Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, einen von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Batterien

⚠Vorsicht

- **Batterie dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.**
- **Versuchen Sie keinesfalls Trockenzellen wie Alkali- oder Lithium-Batterien aufzuladen.**
- **Verwenden Sie keine Batterie mit einer beschädigten oder rissigen Hülle.**
- **Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.**
- **Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:**

  ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.

  ② Geben Sie den Rekorder bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur.

Netzadapter

⚠ Vorsicht

- **Versuchen Sie keinesfalls den Netzadapter in irgendeiner Art zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**
- **Sorgen Sie dafür, dass keine Fremdkörper (z.B. Metallgegenstände), kein Wasser oder keine brennbaren Substanzen in das Produktinnere gelangen.**
- **Schützen Sie den Netzadapter vor Feuchtigkeit, und berühren Sie ihn keinesfalls mit feuchten Händen.**
- **Gebrauchen Sie den Netzadapter nicht in der Nähe von flüchtigen brennbaren Flüssigkeiten (u.a. Benzin, Waschbenzin und Farbverdünner).**

Im Fall, dass

- **...nach einem Fall des Netzadapters auf den Boden oder einer Beschädigung die Teile im Inneren des Netzadapters freiliegen:**
- **...der Netzadapter ins Wasser fällt oder Wasser, Metallobjekte, brennbare Stoffe oder Fremdkörper in das Innere gelangen:**
- **...bei Gebrauch des Netzadapters ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen:**

① Berühren Sie keinesfalls die freiliegenden Teile.
② Ziehen Sie unverzüglich den Netzstecker des Adapters aus der Steckdose.
③ Geben Sie den Netzadapter bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur. Bei Weitergebrauch des Produkts unter den o.a. Bedingungen droht Stromschlag-, Brand- oder Verletzungsgefahr.

Plus Wenn Sie in dieser Bedienungsanleitung das links stehende Symbol vorfinden, ist ein Nachrüsten der Software „DSS Player Plus“ erforderlich. Bitte beziehen Sie sich hierzu auf (☞ S. 120)

Hauptmerkmale

Dieses Produkt ist mit folgenden Funktionen ausgestattet.

- Dieser „IC-Rekorder" eignet sich optimal für die Wiedergabe von Audioaufnahmen z. B. bei Kongressen oder Geschäftsverhandlungen, Sprachstudien, Podcast und sonstigem Tonmaterial.
  Der Rekorder speichert stark komprimierte Sprachmitteilungen im WMA -Format (Windows Media Audio) im integrierten Flash-Speicher. (☞ S. 135)
  Die Wiedergabe von WMA- und MP3-Dateien (MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer-3) ist ebenfalls möglich. (☞ S. 41, 96)

- Eine exklusive Fernbedienung (nur im Lieferumfang von DS-50) lässt sich mit dem Rekorder für Aufnahmesteuerung und Stoppbetrieb verbinden. (☞ S. 24)

- Mit abnehmbaren Stereomikrofon. (☞ S. 23)
  - Das Stereomikrofon ist abnehmbar, wenn es während der Wiedergabe nicht gebraucht wird, sodass sich der Rekorder problemlos transportieren lässt.
  - Ist das Stereomikrofon abgenommen und mit der exklusiven Fernbedienung verbunden, kann es als fernbedientes Stereomikrofon dienen.
  - Auch bei abgenommenem Stereomikrofon verfügt das Geräte über ein eingebautes Monomikrofon zur Tonaufzeichnung.

- Mehrere Aufnahmemodi sind wählbar, so u. a. Stereo-Aufnahmemodus ST XQ (Stereo Extra High Quality Sound Recording) oder ST HQ (Stereo High Quality Recording), sowie die drei verschiedenen monauralen Aufnahmemodi HQ (High Quality), SP (Standard-Aufnahme) und LP (Langzeit-Aufnahme). (☞ S. 30)

Aufnahmezeit

DS-50 (1GB)

ST XQ-Modus:	17 Stunden 30 Minuten
ST HQ-Modus:	35 Stunden 10 Minuten
HQ-Modus:	70 Stunden 20 Minuten
SP-Modus:	138 Stunden 30 Minuten
LP-Modus:	275 Stunden 20 Minuten

DS-40 (512MB)

ST XQ-Modus:	8 Stunden 40 Minuten
ST HQ-Modus:	17 Stunden 20 Minuten
HQ-Modus:	34 Stunden 45 Minuten
SP-Modus:	68 Stunden 30 Minuten
LP-Modus:	136 Stunden 15 Minuten

DS-30 (256MB)

ST XQ-Modus:	4 Stunden 10 Minuten
ST HQ-Modus:	8 Stunden 30 Minuten
HQ-Modus:	17 Stunden 00 Minuten
SP-Modus:	33 Stunden 30 Minuten
LP-Modus:	66 Stunden 40 Minuten

Die mögliche Aufnahmezeit ist u.U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden. (Die Zeitangaben beziehen sich auf die kontinuierliche Aufnahme einer Datei.)

Maximale Aufnahmezeit pro Datei

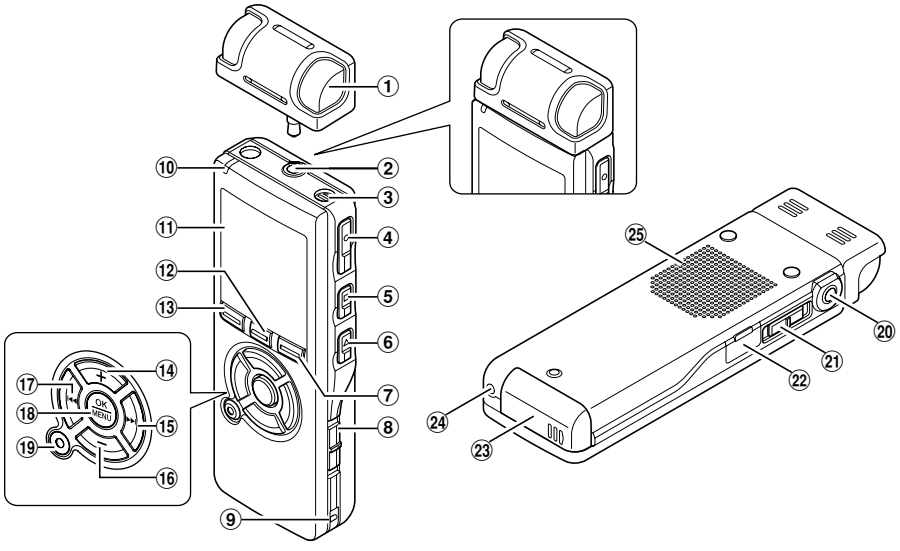
ST XQ-Modus:	26 Stunden 40 Minuten
ST HQ-Modus:	26 Stunden 40 Minuten
HQ-Modus:	26 Stunden 40 Minuten
SP-Modus:	53 Stunden 40 Minuten
LP-Modus:	148 Stunden 40 Minuten

In jedem Modus ist eine maximale Aufnahmezeit pro Datei festgelegt. Auch wenn der Rekorderspeicher noch freie Kapazität hat, sind Aufnahmen über diesen Grenzwert hinaus nicht möglich.

- Dieser Rekorder ist mit USB 2.0 kompatibel und ermöglicht so eine schnelle Datenübertragung an PC. (☞ S. 109)

- Dieser Rekorder kann als externer Speicher zum Transport von verschiedenen Dateittypen verwendet werden. (☞ S. 155)
  - Durch Verbinden des Rekorders mit dem USB, können Bilder, Textdaten usw. ganz einfach transferiert werden.
- Der Rekorder verfügt über einen monochromen LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige) mit hohem Kontrast und einer Hintergrundbeleuchtung, die heller ist als bei den herkömmlichen Olympus-Modellen. (☞ S. 84)
- Die Sprachausgabe gibt (auf Englisch und in anderen Sprachen) gesprochene Auskunft über den Betriebszustand des Geräts. Auf diese Weise wird die reibungslose Handhabung verschiedener komplexer Funktionen sichergestellt. (☞ S. 87)
- Den einzelnen Ordnern lassen sich Namen zuweisen. (☞ S. 115)
- Er verfügt über die eingebaute Variable Control Voice Actuator (VCVA) Funktion. (☞ S. 28)
- Timer-Aufnahme und Alarmfunktionen ermöglichen die automatische Aufnahme und Wiedergabe zu einer voreingestellten Zeit.(☞ S. 36, 59)
- Das LowCut-Filter minimiert das Betriebsgeräusch von Klimaanlagen und vergleichbare unerwünschte Geräusche während der Aufnahme. (☞ S. 32)
- Mithilfe von Index- und Zeitmarken lassen sich gewünschte Stellen schnell auffinden. (☞ S. 66)
- Die Wiedergabegeschwindigkeit kann nach Belieben reguliert werden. (☞ S.48)
- Der Rekorder verfügt über verschiedene Wiederholfunktionen. (☞ S. 51, 53)
- Eine Rauschunterdrückungs-Funktion (☞ S. 55) und eine Sprachfilter-Funktion (☞ S. 57) reduzieren Rauschen und ermöglichen eine klare Audiowiedergabe.
- Schnellvorlauf und –rücklauf sind in einem definierten Intervall möglich. (☞ S. 46)
- Mit spezieller DSS Player-Software. (☞ S. 96)
  - Wenn Sie die mit dem Rekorder aufgenommenen Dateien auf einen PC übertragen, können Sie diese leicht wiedergeben, verwalten und bearbeiten.
  - Wenn Sie den Rekorder an einen PC anschließen, können Sie ihn als USB Mikrofon oder USB Lautsprecher verwenden. (☞ S. 118)
- Der „DSS Player" kann zum „DSS Player Plus" nachgerüstet werden, welcher mit erweiterten Funktionen ausgestattet ist (kostenpflichtige Option). (☞ S. 120)
  - Falls eine handelsübliche Spracherkennungs-Software verwendet wird, kann eine aufgenommene Sprachdatei automatisch in Zeichen umgewandelt werden. (☞ S. 122)
  - Über die Funktionen des „DSS Player" hinaus, können Dateien zusammengefügt und geteilt werden, sowie Verändern der Menüeinstellungen des Rekorders durchgeführt werden.
- Der Rekorder ist mit Podcasting kompatibel. (☞ S. 141)
  - Sind die URL von bevorzugten Internet-Radiostationen im DSS-Player registriert, so werden automatisch die neuesten Sendeinhalte empfangen. Mithilfe der Podcast-Taste am Rekorder lassen sich schnell die vom DSS-Player zum Rekorder übertragenen Sendungen (Dateien) auflisten.
- Kompatibel mit Audible-Sendungen. (☞ S. 146)

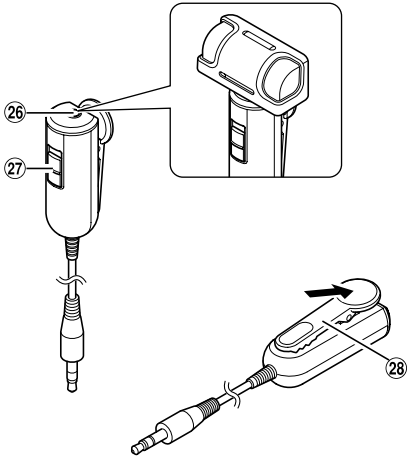
Bezeichnung der Teile



① **Exklusives Stereo-Mikrofon (ME53S)**
② **MIC (Mikrofon) / REMOTE-Buchse**
③ **Eingebautes monaurales Mikrofon**
④ **REC-Taste (Aufnahme)**
⑤ **STOP-Taste (Stopp)**
⑥ **PLAY-Taste (Wiedergabe)**
⑦ **DISPLAY/Podcast-Taste**
⑧ **POWER/HOLD Schalter**
⑨ **Befestigung für Trageriemen**
⑩ **Aufnahme/ WiedergabeKontrollleuchte (LED)**
⑪ **Display (LCD-Anzeige)**
⑫ **LIST/INDEX-Taste**
⑬ **FOLDER/A-B↳ Taste**
⑭ **VOLUME (+) Taste**
⑮ **▶▶I(Schnellvorlauf) Taste**
⑯ **VOLUME (−) Taste**
⑰ **I◀◀(Rücklauf) Taste**
⑱ **OK/MENU Taste**
⑲ **ERASE-Taste (Löschen)**
⑳ **EAR-Buchse (Ohrhörer)**
㉑ **MIC SENSE Schalter (Mikrofonempfindlichkeit)**
㉒ **PC (USB) Anschluss**
㉓ **Batteriefachdeckel**
㉔ **Buchse für externe Stromversorgung**
㉕ **Integrierter Lautsprecher**

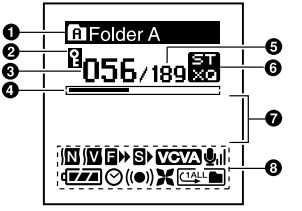
Fernbedienung (RS29 nur im Lieferumfang von DS-50)

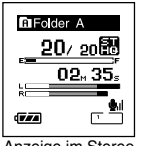
Aufnahme- und Stoppbetrieb sind über die an den Rekorder angeschlossene Fernbedienung möglich. Nach Anschluss eines exklusiven Stereo-Mikrofons (ME53S) ist auch ihre Verwendung als Fernbedienungs-Stereo-Mikrofon möglich.



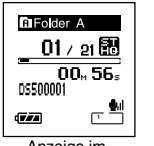
㉖ MIC-Buchse (Mikrofon)
㉗ REC/STOP Schalter
㉘ Klemme

Display (LCD-Anzeige)





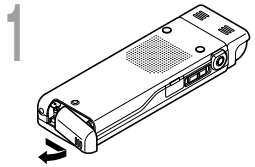
Anzeige im Stereo Aufnahmemodus

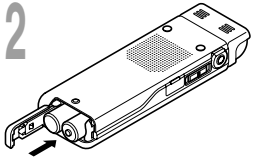


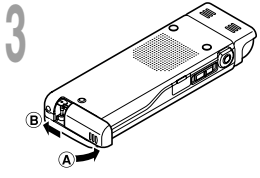
Anzeige im Wiedergabemodus

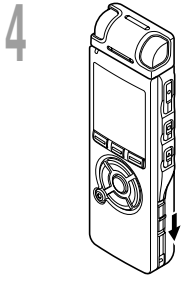
❶ Ordneranzeige
❷ Sperranzeige
❸ Aktuelle Dateinummer
❹ Laufzeitanzeige
❺ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner
❻ Aufnahmemodusanzeige
❼ Textanzeige
❽ Symbolanzeige
- **N Rauschunterdrückungs-Anzeige**
- **V Sprachfilter-Anzeige**
- **F F. Play -Anzeige**
- **S S. Play -Anzeige**
- **VCVA VCVA-Anzeige (Variable Control Voice Actuator)**
- **Mikrofonempfindlichkeit**
- **Batteriekapazitätsanzeige**
- **Timer-Aufnahmeanzeige**
- **Alarmanzeige**
- **Low Cut-Filter-Anzeige**
- **1ALL Wiedergabemodus-Anzeige**

Einlegen der Batterien









1 Drücken Sie leicht auf den Pfeil und schieben Sie den Batteriefachdeckel vom Rekorder.

2 Legen Sie zwei Alkalibatterien (Format AAA) richtig gepolt ein.

3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel vollständig, indem Sie ihn in Richtung Ⓐ drücken, und ihn dann in Richtung Ⓑ schieben.

4 Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in Pfeilrichtung und schalten Sie die Stromversorgung ein.

Blinkt die Stundenanzeige auf dem Display, so gehen Sie gemäß „Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time&Date)“ vor. (☞ S. 17)

Austausch der Batterien

Die Batteriekapazitätsanzeige auf dem Display wechselt mit abnehmender Batterieleistung.

→ → →

Erscheint auf dem Display, so tauschen Sie die Batterien baldmöglichst aus.
Sobald die Batterien zu schwach sind, erscheint das „Battery Low“ auf dem Display und der Rekorder schaltet sich aus. Beim Batterieaustausch empfiehlt sich der Einsatz von Alkalibatterien des Formats AAA oder Olympus Ni-MH-Akkus. (☞ S. 14)

Wiederaufladbare Ni-MH Batterie

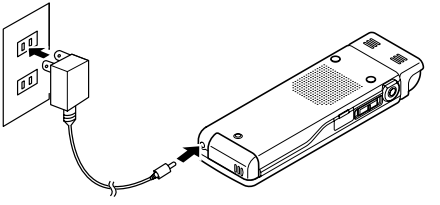
Optionale Ni-MH-Akkus von Olympus können zum Betrieb des Rekorders dienen. Sie sollten zusammen mit dem Ni-MH-Akkulader BU-400 von Olympus (nur für Europa) verwendet werden. (☞ S. 159)

Hinweise

- **Vor dem Austausch der Batterien muss der Rekorder ausgeschaltet werden.** Bei einer Entnahme der Batterien während der Rekorder in Gebrauch ist, kann u.U. der Dateiinhalt verloren gehen. Falls bei der Aufnahme einer Datei die Batteriekapazität nachlässt, kann die Datei ganz verloren gehen. Daher müssen Sie die Batterien sofort austauschen, sobald nur noch ein Segment der Batterieanzeige zu sehen ist.
- Falls der Batterieaustausch länger als 1 Minute dauert, müssen Sie beim Einlegen frischer Batterien u.U. die Uhrzeit neu einstellen. (☞ S. 17)
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Rekorder länger nicht gebraucht wird.

Verwenden des Netzadapters

Stecken Sie den optionalen Netzadapter (Olympus Modell A321 oder A322) in eine Netzsteckdose und verbinden Sie den Stecker des Stromversorgungskabels in die für ihn bestimmte Buchse (DC 3V). Dabei ist stets zuvor die Stromversorgung des Rekorders auszuschalten oder die Aufnahme zu stoppen. Wird der Netzadapter bei laufender Aufnahme mit Batteriebetrieb eingesteckt, so lassen sich die aktuell aufgezeichneten Sprachdaten u. U. nicht wiedergeben.

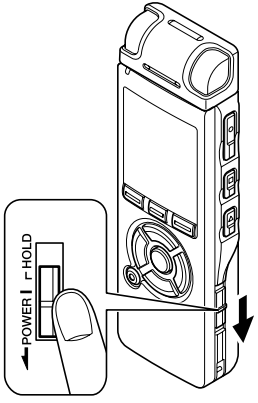


⚠ Vorsicht

- **Stoppen Sie die Aufnahme stets, bevor Sie Kabelverbindungen herstellen oder trennen.**
- **Bei Nichtgebrauch des Rekorders trennen Sie bitte stets den Netzadapter vom Stromnetz.**
- **Achten Sie darauf, dass die Netzspannung korrekt ist (gemäß der Angabe auf dem Netzadapter).**
- **Bei Anschluss des Rekorders an den USB-Port darf der Netzadapter nicht verwendet werden.**

Stromversorgung

Wird der Rekorder nicht gebraucht, so ist die Stromversorgung auszuschalten, damit die Batterien weitestgehend geschont werden. Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bleiben die vorhandenen Daten sowie Modus- und Uhrzeiteinstellungen erhalten.



Einschalten des Rekorders

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter bei ausgeschaltetem Rekorder in Pfeilrichtung.

Das Display wird aktiviert und nachdem die Anzeige „System Check“ erscheint, wird die Stromversorgung eingeschaltet. Die Fortsetzungsfunktion setzt den Rekorder zurück auf die Stoppposition im Speicher vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Ausschalten des Rekorders

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter mindestens 0,5 Sekunden lang in Pfeilrichtung.

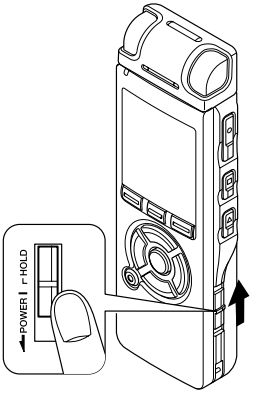
Daraufhin werden das Display und die Stromversorgung ausgeschaltet.

Die Fortsetzungsfunktion registriert die Stoppposition vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Energiesparbetrieb

Ist der Rekorder 10 Minuten oder länger (Vorgabe) im Stoppzustand, so wird das Display ausgeschaltet und er schaltet auf Energiesparbetrieb um. Als Umschaltzeit auf Energiesparbetrieb können Sie unter „5 min“ (5 Min.), „10 min“ (10 Min.), „30 min“ (30 Min.), „1 hour“ (1 Std.) und „Off“.(Aus) wählen. (☞ S. 78) Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Energiesparbetrieb deaktiviert.

Tastensperre (HOLD)

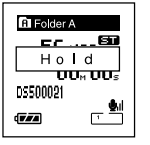


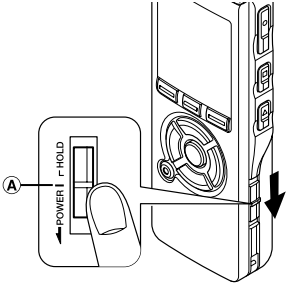
Wird der POWER/HOLD-Schalter in die Position HOLD gebracht, so bleiben die aktuellen Einstellungen erhalten und alle Tasten und Schalter werden gesperrt. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn der Rekorder in einer Trage- oder Kleidungstasche transportiert werden muss. Diese Funktion deaktiviert alle Bedientasten und verhindert so eine versehentliche Betätigung, wenn der Rekorder in einer Tasche transportiert wird.

Aktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in die HOLD-Position.

Sobald „Hold“ auf dem Display erscheint, ist der Rekorder auf Tastensperre (HOLD-Modus) geschaltet.





Deaktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in die Position Ⓐ.

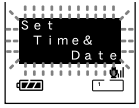
Hinweise

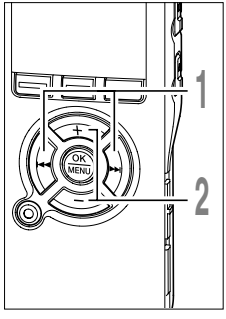
- Beim Drücken einer Taste im HOLD-Modus blinkt zwar die Uhrzeitanzeige 2 Sekunden lang, aber der Rekorder bleibt funktionslos.
- Wird „HOLD“ während der Wiedergabe oder Aufnahme angewendet, kann dieser Status solange nicht per Tastendruck verändert werden bis HOLD wieder freigegeben wird. (Wenn die Wiedergabe oder Aufnahme mangels Speicherplatz endet, dann schaltet der Rekorder automatisch auf Stopp.)
- Auch wenn der Rekorder im HOLD-Modus ist, lässt er sich dennoch über eine angeschlossene Spezialfernbedienung ansteuern.

Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time&Date)

Nach der Einstellung von Uhrzeit und Datum werden mit der Aufnahme jeder Audiodatei automatisch die entsprechenden Zeitdaten abgespeichert. Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.

Die Stundenanzeige blinkt automatisch, wenn Sie vor der ersten Benutzung des Rekorders eine Batterie einlegen, oder nachdem Sie den Rekorder längere Zeit nicht mehr benutzt haben. Fahren Sie mit Schritt 1 fort.



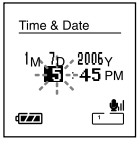


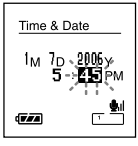
1 Drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.

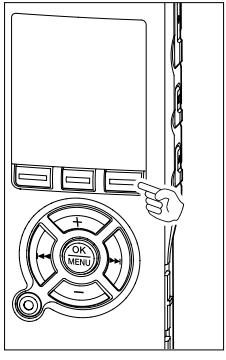
Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus „Stunde“, „Minute“, „Jahr“, „Monat“ und „Tag“.

2 Drücken Sie die + oder − Taste um eine Einstellung vorzunehmen.

Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ▶▶I oder I◀◀ Taste und nehmen die Einstellung mit der + oder − Taste vor.







- Durch drücken der DISPLAY-Taste während der Stunden-und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.

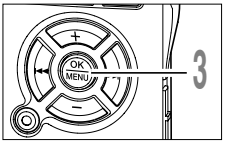
  Beispiel: 5:45 P.M.(P.M. = Nachmittag)

  5:45 PM ←→ 17:45
  (Werkseitige Einstellung)

- Durch Drücken der DISPLAY-Taste während der Datumseinstellung können Sie das Datumsformat (Reihenfolge von Jahr, Monat, Tag) festlegen.

  Beispiel: Januar 14, 2006

  1M 14D 2006Y → 14D 1M 2006Y → 2006Y 1M 14D
  (Werkseitige Einstellung)



3 Drücken Sie die OK-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

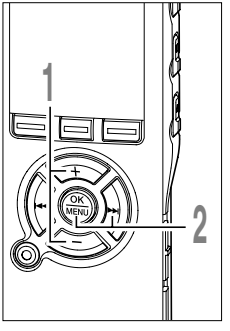
Die Uhr beginnt von dem eingestellten Datum und der eingestellten Zeit an zu laufen. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein und drücken Sie die OK-Taste.

Hinweise

- Wird die OK-Taste während der Einstellung gedrückt, so gelten die bis zu diesem Zeitpunkt eingestellten Parameter.
- Nach der Einstellung ertönt eine Meldung, die besagt, dass bei Nichtgebrauch der Sprachausgabe „Off" (Aus) zu wählen ist, woraufhin das Display auf Einstellung der „Sprachausgabe" umschaltet (☞ S. 87). Wird keine Sprachausgabe gewünscht, so wählen Sie „Off" (Aus).

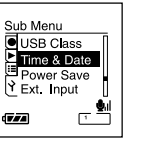
Ändern von Uhrzeit und Datum

Drücken Sie die STOP-Taste, während der Rekorder auf Aufnahmestopp geschaltet hat, um die Menüpunkte „Time&Date" und „Remain" zu überprüfen. Ist „Time&Date" nicht korrekt, so sorgen Sie gemäß dem nachstehenden Verfahren für die richtige Einstellung.



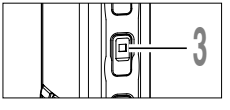
1 Drücken Sie die + oder − Taste im Menü Bildschirm, und wählen Sie „Time&Date".

Siehe ☞ S. 91, 93 bezüglich des Submenüs.



2 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

Das Uhrzeit-/Datum-Display erscheint. Die Stundenanzeige blinkt als Hinweis darauf, dass die Uhrzeit/Datum eingestellt werden kann.Die folgenden Schritte sind mit Schritt 1 bis 3 unter „Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time&Date)" identisch. (☞ S. 17)



3 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

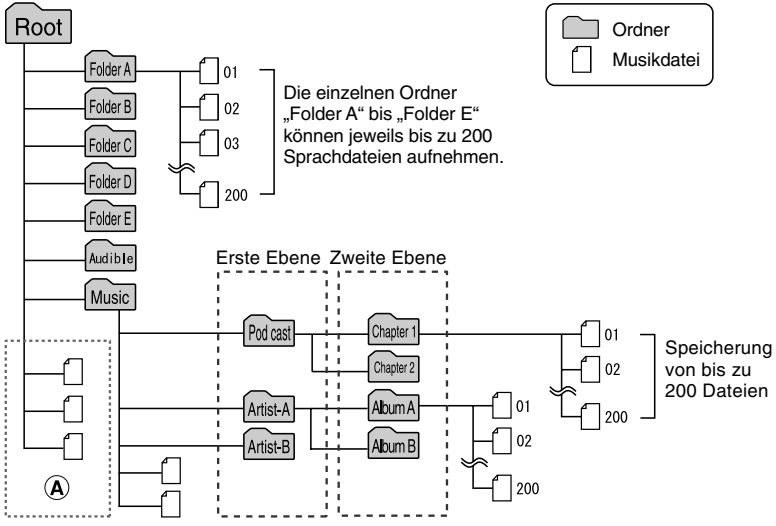
Hinweise zu den Ordnern

Der Rekorder fasst insgesamt acht Ordner, die in einer Baumstruktur angeordnet sind. Der Ordner „Root" enthält die Ordner „Folder A" bis „Folder E", „Audible" und „Music", und aufgezeichnete oder übertragene Sprach- und Musikdaten von einem PC lassen sich als „Dateien" abspeichern. „Folder A" bis „Folder E" sind Ordner für Sprachaufnahmen, sodass bei der Tonaufzeichnung mit diesem Rekorder einer dieser fünf Ordner als Speicher zu wählen ist.

In den einzelnen Ordnern lassen sich jeweils bis zu 200 Dateien ablegen und in den „Music"-Ordnern lassen sich bis zu zwei Schichten erzeugen.

Der „Audible"-Ordner kann mithilfe des „Audible Manager" von einer Audible-Website (☞ S. 146) käuflich erworben werden, und an den Rekorder übertragene Dateien (☞ S. 144) werden in diesem Ordner (im ACELP/MP3-Format) gespeichert.

Ein „Podcast"-Ordner zur Speicherung von über Podcasting verbreiteten Dateien (☞ S. 142) wurde im voraus im „Music"-Ordner angelegt.

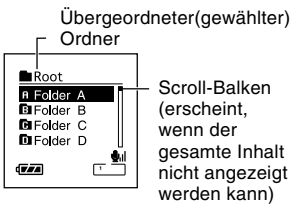


Hinweise

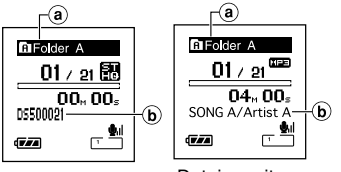
- Bis zu 128 Ordner lassen sich unter dem Ordner „Music" und anlegen, einschließlich „Music" und „Podcast".
- Wenn Sie einen Windows Media Player 10 verwenden, klicken Sie [Synchronisieren starten] anstatt Synchronisierungsoptionen zu setzen. Alle Dateien werden auf den Teil Ⓐ oben übertragen. (☞ S. 139)
- Im Ordner „Audible" lassen sich keine Ordner anlegen.

Auswahl der Ordner und Dateien

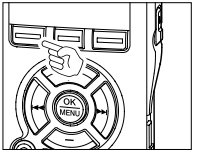
Listenauswahl
Die in diesem Rekorder aufgezeichneten Ordner werden angezeigt.



Dateienanzeige
Informationen zu den gewählten Ordnern wird angezeigt. Gelangt in den Wiedergabe-Standby-Modus.

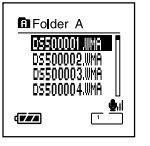


Umschalten zwischen den Ordnern mit der FOLDER-Taste

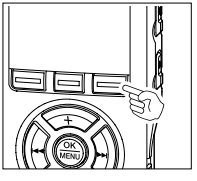


Drücken Sie die FOLDER-Taste, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

➥ Bei jedem Tastendruck werden zyklisch nacheinander „Folder A“ bis „Folder E“ und der Ordner „Audible“ unter „Music“ aufgerufen und jeweils die zugehörigen aufgezeichneten Dateien und Ordner aufgelistet.
Wird der „Audible“-Ordner geöffnet, so schaltet der Rekorder auf Audible-Modus um. (☞ S. 151)

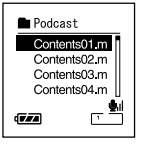


Öffnen des „Podcast“-Ordners



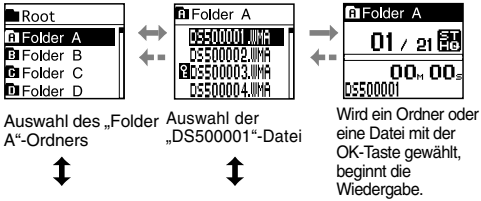
Drücken Sie mindestens eine Sekunde lang die Podcast-Taste, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

➥ Wird der „Podcast“-Ordner unter dem „Music“-Ordner geöffnet, so erscheint eine Liste mit den Dateien und Ordnern innerhalb des Ordners. Näheres zu „Podcast“ siehe unter S.142.



Wählen von Ordnern und Dateien

Die Wahl gewünschter Ordner und Dateien ist ohne FOLDER- oder Podcast-Taste möglich.



+ oder − Taste: Bewegt den Cursor nach oben und unten.

▶▶I oder OK Taste: Öffnet den gewünschten Ordner/die gewünschte Datei.

I◀◀ Taste: Kehrt zurück zum oberen Ordner.

LIST-Taste: Kehrt zurück zum übergeordneten Ordner, obwohl noch in der Listenanzeige und kehrt zurück in die Listenanzeige, obwohl noch in der Dateienanzeige.

* Die Wiedergabe von Dateien lässt sich auch durch Drücken der Wiedergabetaste starten, während die Dateiliste auf dem Display angezeigt wird.

Den mit diesem Rekorder aufgezeichneten Dateien werden automatisch Namen zugeordnet.

DS50 0001.WMA

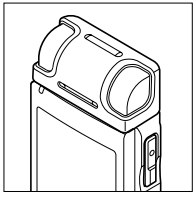
Erweiterung

Dateinummer: Eine vom Rekorder zugewiesene laufende Nummer.

User ID: Die am Rekorder eingegebene Bezeichnung. Die werkseitige Vorgabe ist „DS-50“, „DS-40“ oder „DS-30“. Die Benutzer-Kennnummer lässt sich mittels DSS Player ändern. (☞ S. 114)

Vor der Aufnahme

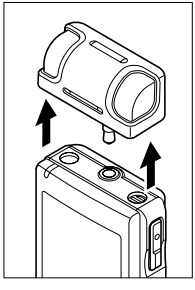
Dieser Rekorder bietet eine ganze Reihe von Aufnahmeoptionen über das exklusive Stereo-Mikrofon, das eingebaute Mono-Mikrofon und die Fernbedienung (nur bei DS-50). Wählen Sie das Aufnahmeverfahren, das Ihren Erfordernissen entspricht.



Stereoaufnahmen über das Stereo-Mikrofon

Verbinden Sie das Stereo-Mikrofon mit der MIC/REMOTE-Buchse am Rekorder für Stereoaufnahmen in den Betriebsarten ST XQ und ST HQ bzw. Monoaufnahmen in den Betriebsarten HQ, SP und LP.

Stecken Sie das Stereo-Mikrofon in die MIC/REMOTE-Buchse am Rekorder.



Monoaufnahmen über das eingebaute Mikrofon

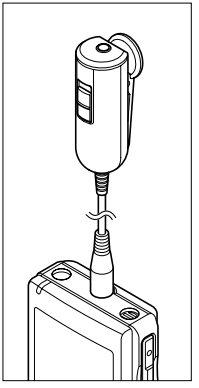
Auch bei abgezogenem Stereo-Mikrofon sind Aufnahmen nach wie vor über das im Rekorder integrierte Mikrofon möglich.

Ziehen Sie das Stereo-Mikrofon vom Rekorder ab.

Hinweise

- Wenn bei Aufnahmen im ST XQ- und ST HQ-Modus das Stereo-Mikrofon abgezogen ist, erfolgt eine monaurale Aufzeichnung über das eingebaute Mikrofon und auf dem linken (Lch) und rechten Kanal (Rch) wird dasselbe Audiosignal registriert.
- Vor Aufstecken oder Abziehen des Mikrofons ist der Rekorder zu stoppen.

Nutzung der Fernbedienung zur Ansteuerung



Zur Fernbedienung des Rekorders stecken Sie die Fernbedienung in die MIC/REMOTE-Buchse am Rekorder.

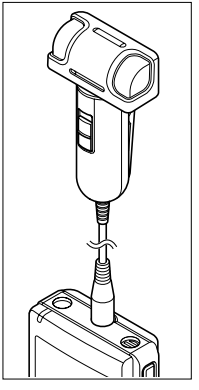
Stecken Sie die Fernbedienung in die MIC/REMOTE-Buchse am Rekorder.

➥ Betätigen Sie den REC/STOP-Schalter an der Fernbedienung für Aufnahmestart und -stopp über das eingebaute Mikrofon am Rekorder. (☞ S. 25)

Hinweise

- Auch wenn die Fernbedienung eingesteckt ist, sind die Bedienteile des Rekorders nach wie vor aktiviert.
- Auch bei aktivierter Tastensperre (☞ S. 16) ist der REC/STOP-Schalter an der Fernbedienung aktiviert.
- Wird in STOP-Stellung des Schalters an der exklusiven Fernbedienung die REC-Taste am Rekorder gedrückt, so startet der Rekorder die Aufnahme über das Mikrofon, das mit der Fernbedienung verbunden ist. Ohne angeschlossenes Mikrofon an der Fernbedienung erfolgt keine Aufnahme.

Nutzung als fernbedientes Stereo-Mikrofon



Ist das Stereo-Mikrofon vom Rekorder getrennt und in die Mikrofonbuchse an der Fernbedienung eingesteckt, so kann es als fernbedientes Stereo-Mikrofon dienen.

Stecken Sie das Stereo-Mikrofon in die Mikrofonbuchse an der Fernbedienung.

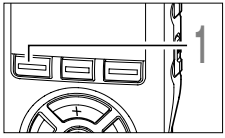
➥ Betätigen Sie den REC/STOP-Schalter an der Fernbedienung für Aufnahmestart und -stopp beim Rekorder. (☞ S. 25)

Hinweise

- Auch wenn die Fernbedienung eingesteckt ist, sind die Bedienteile des Rekorders nach wie vor aktiviert.
- Bringen Sie den Schalter an der Fernbedienung in Stoppposition und drücken Sie die REC-Taste am Rekorder zum Starten und Stoppen der Aufnahme über das Stereo-Mikrofon an der Fernbedienung.

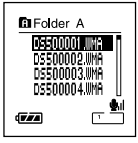
Aufnahme

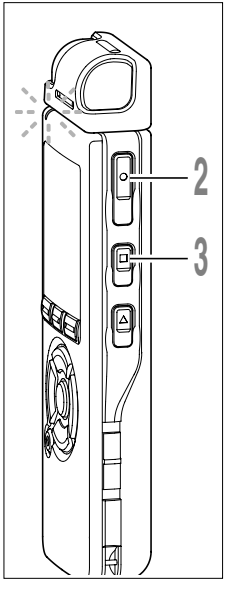
Wählen Sie vor dem Aufnahmestart einen unter den Audio-Aufnahmeordnern **A** bis **E**. Diese Ordner können Sie nach der Art der Aufzeichnungnen umbenennen, z.B. Ordner **A** könnte genutzt werden, um private Informationen zu speichern, während Ordner **B** für geschäftliche Informationen vorbehalten sein könnte.
Neu aufgenommene Audiodaten werden als letzte Datei im gewählten Ordner gespeichert.



1 Wählen Sie mit der **FOLDER**-Taste den Zielordner für die Aufnahme.

Bei jedem Drücken der FOLDER-Taste werden die Ordner nacheinander zyklisch aufgerufen. (☞ S. 20)



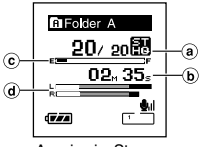


2 Drücken Sie die **REC**-Taste zum Starten der Aufnahme.

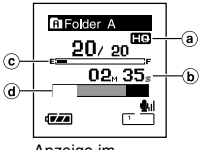
Die Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe leuchtet rot.
Richten Sie das Mikrofon auf die aufzuzeichnende Klangquelle. Die Displayanzeige wechselt je nach Aufnahmemodus. (☞ S. 30)
Bei Anschluss der exklusiven Fernbedienung wirkt der REC/STOP-Schalter an der Fernbedienung wie die Tasten REC und STOP am Rekorder.

ⓐ **Aktueller Aufnahmemodus**
ⓑ **Bisherige Aufnahmezeit**
ⓒ **Restspeicheranzeige (E/F-Balken)**
(Der Balken zeigt den restlichen Speicherplatz an)
ⓓ **Pegelmesser** (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)

Bei jedem Drücken der Displaytaste während der Aufnahme erscheinen „Bisherige Aufnahmezeit“ und „Restliche Aufnahmezeit“ abwechselnd an Anzeigeposition ⓑ.



Anzeige im Stereo Aufnahmemodus

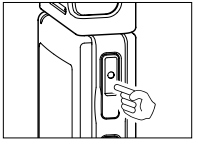


Anzeige im monauralen Aufnahmemodus

3 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Stoppen der Aufnahme.

Hinweise

- Bei Wahl eines anderen Ordners als A bis E und Drücken der REC-Taste blinkt die Meldung „Illegal Folder“ auf dem Display. Wählen Sie dann einen Ordner unter A bis E und starten Sie die Aufnahme noch einmal.
- Um unvollständige Aufnahmen zu vermeiden, beginnen Sie mit dem Sprechen erst wenn die rote Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe leuchtet.
- Sobald die verbleibende Aufnahmezeit 60, 30 und 10 Sekunden erreicht, ist jeweils ein Bestätigungston zu hören.
- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit weniger als 60 Sekunden beträgt, fängt die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte rot zu blinken an. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte.
- Die Anzeige „MEMORY FULL“ oder „FOLDER FULL“ erscheint, sobald die Speicher- oder Dateiaufnahmekapazität erschöpft ist. Vor der Aufzeichnung weiterer Daten sind nicht mehr benötigte zu löschen. (☞ S. 63)

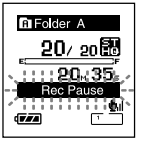


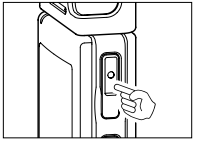
Aufnahmepause

Drücken Sie die **REC**-Taste während der Aufnahme.

➥ „Rec Pause“ blinkt auf dem Display.

- Der Rekorder stoppt, wenn er mindestens 2 Stunden auf „Rec Pause“ geschaltet bleibt.

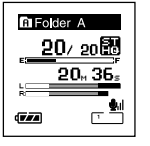


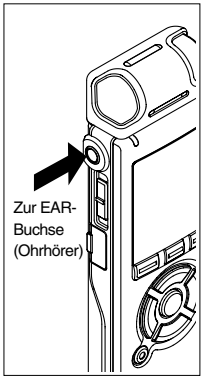


Fortsetzen der Aufnahme

Drücken Sie erneut die **REC**-Taste.

➥ Die Aufnahme wird von der Unterbrechungsstelle an fortgesetzt.





Mithörmöglichkeit bei Aufnahme

Wenn der Ohrhörer angeschlossen ist, können Sie während der Aufnahme den Ton mithören. Die Lautstärke kann geregelt werden durch Drücken der VOLUME(+) oder VOLUME(−) Tasten.

Schließen Sie den Ohrhörer an die EAR-Buchse am Rekorder an.

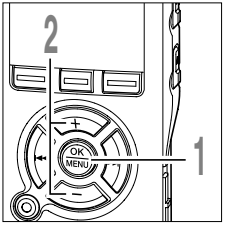
➥ Während der Aufnahme können Sie durch den Ohrhörer den Ton mithören. Wenn ein Ohrhörer angeschlossen ist, kommt kein Ton mehr aus dem Lautsprecher.

Hinweise

- Der Aufnahmepegel kann nicht durch die Lautstärketaste kontrolliert werden.
- Wenn Sie Ohrhörer verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch. Eine sehr hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen.
- Wegen möglicher akustischer Rückkopplung dürfen Kopfhörer nicht neben einem Mikrofon platziert werden.

VCVA-Aufnahme (VCVA)

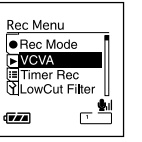
Sobald das Mikrofon Geräusche einer bestimmten Lautstärke (Auslösepegel) erfasst, beginnt automatisch die VCVA-Aufnahme und stoppt wieder, sobald die Lautstärke unter den Auslösepegel sinkt. Diese besonders für Daueraufnahmen nützliche Funktion spart nicht nur Speicherplatz durch Stoppen der Aufnahme, wenn kein Ton ausgegeben wird, sondern sorgt auch für eine effizientere Wiedergabe.

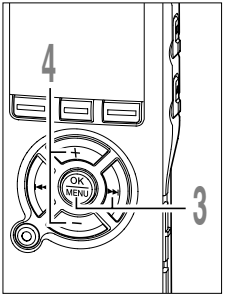


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Aufnahme des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

2 Drücken Sie die + oder – Taste zur Wahl des „VCVA“.





3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

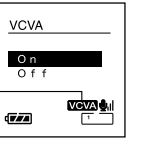
Die VCVA-Einstellung beginnt.

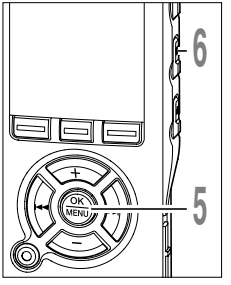
4 Drücken Sie die + oder – Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.

On: Aufnahme im VCVA-Modus.
Off: Aufnahme wird im normalen Modus fortgesetzt.

Ist „On“ gewählt, so erscheint VCVA rechts oben auf dem Display.

ⓐ **VCVA-Anzeige (Variable Control Voice Actuator)**



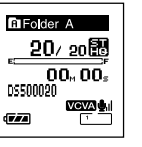


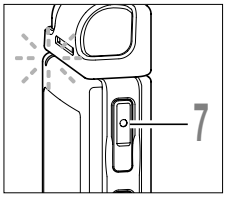
5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

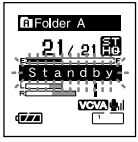
Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Aufnahme drücken Sie die I◄◄ Taste zum Schließen des Menüs.

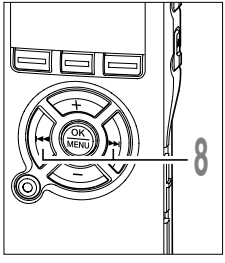




7 Drücken Sie die REC-Taste zur Erstellung einer neuen Datei.

Ist die Lautstärke niedriger als der voreingestellte Auslösepegel, setzt die Aufnahme automatisch nach ca. 1 Sekunde aus, und die Anzeige „Standby“ blinkt auf dem Display. Die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte leuchtet Rot beim Aufnahmestart und blinkt während der Aufnahmepausen.

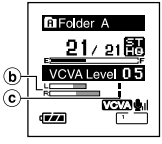




8 Stellen Sie mit der ►►I oder I◄◄ Taste zur Anpassung des Auslösepegels während der Aufnahme.

Der Auslösepegel kann auf 15 verschiedene Werte eingestellt werden. Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.

Der VCVA-Auslösepegel kann je nach Hintergrundgeräusch geändert werden.



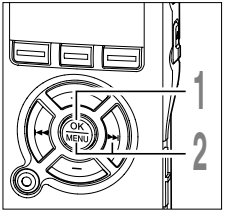
ⓑ **Pegelmesser** (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)
ⓒ **Startpegel** (bewegt sich nach rechts/links, entsprechend dem eingestellten Pegel)

Hinweise

- Der Auslösepegel für Start/Stopp richtet sich außerdem auch nach der gewählten Mikrofonempfindlichkeit. (☞ S. 31)
- Falls hohe Umgebungsgeräusche herrschen, kann die Auslösesensibilität des VCVA an die Aufnahmeumstände angepasst werden.
- Im Interesse gelungener Aufnahmen empfehlen sich Testaufnahmen mit verschiedenen Auslösepegeln.

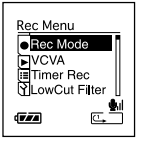
Aufnahmearten (Rec Mode)

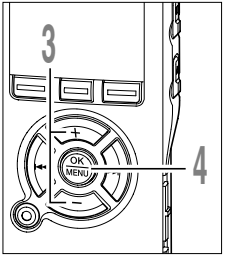
Beim Aufnahmemodus können Sie zwischen ST XQ (Stereo extra high quality sound recording),ST HQ (Stereo High Quality), HQ (High Quality), SP (Standard-Wiedergabe), und LP (Langzeit-Wiedergabe) wählen.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
„Rec Mode“ erscheint auf dem Display. (☞ S. 91, 93)

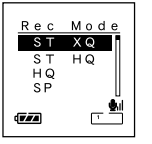
2 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Der Einstellprozess der Aufnahmemodus beginnt.

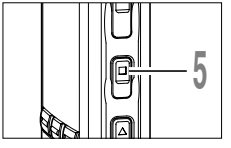




3 Drücken Sie die + oder − Tasten, um aus „ST XQ“, „ST HQ“, „HQ”, „SP“ und „LP“ auszuwählen.

4 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.
Wird die I◄◄Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

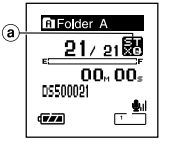




5 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

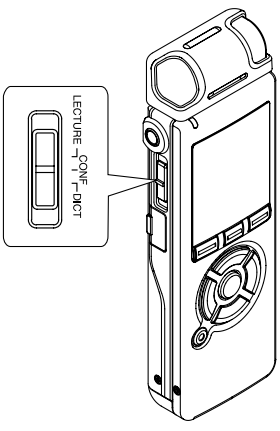
ⓐ **Aufnahmemodusanzeige**

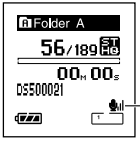
Zur Feststellung der „Restlichen Speicherkapazität“ und der „Restlichen Aufnahmezeit“ im gewählten Aufnahmemodus drücken Sie während des Stoppbetriebs des Rekorders die STOP-Taste.



Mikrofonempfindlichkeit

Die Mikrofonempfindlichkeit ist auf die Aufnahmeerfordernisse einstellbar.





Wenn der Rekorder im Stopp- oder Aufnahmebetrieb ist, wählen Sie mit dem Mic Sense-Schiebeschalter die Mikrofonempfindlichkeitsstufe „LECTURE“, „CONF“ oder „DICT“.

Bei jedem Umschaltvorgang werden die auf dem Display angezeigten Mikrofonempfindlichkeiten nacheinander zyklisch durchgegangen.

LECTURE(🎙):
Höchste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet für Veranstaltungen mit großem Publikum und Tonaufzeichnung aus großer Entfernung bzw. bei geringer Lautstärke.

CONF(🎙):
Geeignet für Tonaufzeichnung bei Konferenzen und Seminaren mit geringer Teilnehmerzahl.

DICT(🎙):
Niedrigste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet zum Diktieren.

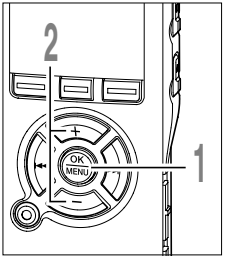
ⓐ **Mikrofonempfindlichkeit**

Hinweise

- Soll die Stimme des Sprechers klar und deutlich aufgezeichnet werden, so ist Einstellung DICT (Diktat) zu wählen. Ist das Mikrofon direkt der Atemluft des Sprechers ausgesetzt, so wirkt die Aufnahme verrauscht; positionieren Sie daher bei der Aufnahme das Mikrofon etwas unterhalb des Munds des Sprechers (5 bis 10 cm).
- Ist das Umgebungsgeräusch (Hintergrund) so laut, dass auch im DICT (Diktat)-Modus keine klare Aufnahme möglich ist, empfehlen wir die Verwendung eines unidirektionalen ME12 Monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon. (gesondert erhältlich. ☞ S. 159)

Einstellung des Low Cut-Filters (LowCut Filter)

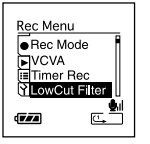
Der Rekorder verfügt über eine Low Cut-Filterfunktion, damit die niedrigen Frequenzen minimiert und Stimmen klarer aufgezeichnet werden. Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlagen, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.

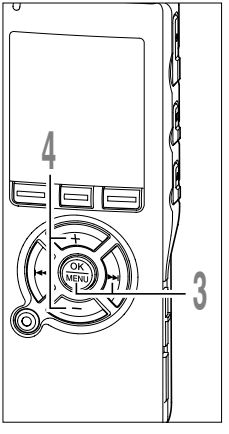


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Aufnahme des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „LowCut Filter“.





3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

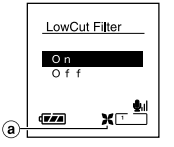
Die Low Cut-Filter-Einstellung beginnt.

4 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.

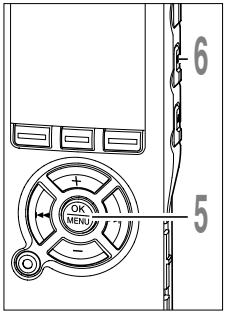
On: Low Cut-Filter aktiviert
Off: Low Cut-Filter deaktiviert.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige während der Aufnahme lässt sich durch entsprechendes Verschieben des Cursors das Low Cut-Filter On/Off aktivieren/ deaktivieren und der Effekt dann über den Aufnahmemonitor feststellen. (☞ S. 27)

Bei Einstellung „On“ erscheint ✖ auf dem Display.

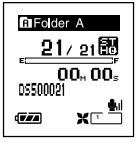


ⓐ **Low Cut Filter Anzeige**



5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.



6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Aufnahme drücken Sie die I◀◀ Taste zum Schließen des Menüs.

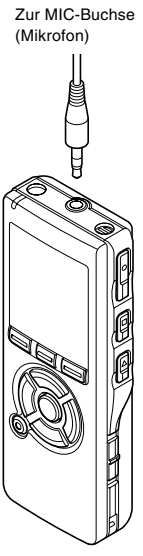
Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingung

Aufnahmebedingung	Empfohlene Einstellungen			
	Mikrofon	Aufnahmearten	Mikrofon-empfindlichkeit	Low Cut Filter
Veranstaltungen mit großem Publikum und Vorträge in großen Räumen	Exklusives Stereo-Mikrofon (ME53S)	STXQ	LECTURE	On (Ein)
Geschäftstermine und -verhandlungen mit kleiner Teilnehmerzahl		STXQ, STHQ	CONF	
Diktieren bei starken Hintergrundgeräuschen		STXQ, STHQ, HQ	DICT	
Musikwiedergabe, Vogelgesang und vorbeifahrende Züge		STXQ	Mikrofon-empfindlichkeit *1	Off (Aus)
Diktieren in ruhiger Umgebung	Keine spezielle Empfehlung. Eine Aufnahmeeinstellung wählen.			

*1: Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit gemäß der Aufnahmelautstärke ein.

Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten

Ein externes Mikrofon und andere Audiogeräte können angeschlossen, und deren Ton aufgenommen werden.



Aufnahme mit einem externen Mikrofon

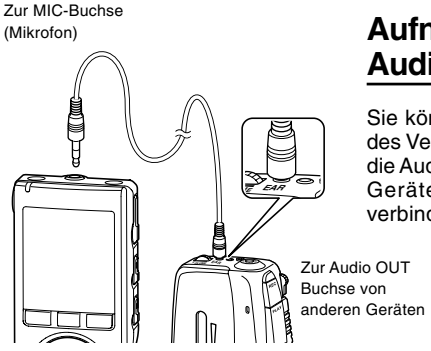
Schließen Sie ein externes Mikrofon an die MIC-Buchse des Rekorders oder die mit dem Rekorder verbundene Fernbedienung an.

Wenn ein externes Mikrofon an die Buchse des Rekorders angeschlossen ist, ist das eingebaute MIC(Mikrofon) deaktiviert.

Anwendbare externe Mikrofone (optional)

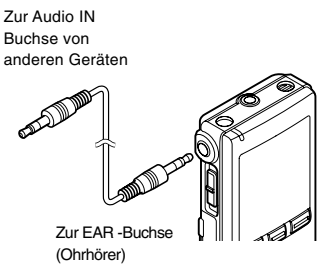
- **Stereo-Mikrofon: ME51S**
  Das integriertes Mikrofon mit großem Durchmesser ermöglicht empfindliche Stereoaufzeichnung. Stereoaufzeichnung ist nur im STXQ- oder STHQ-Modus möglich.
- **Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon: ME52**
  Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.
- **Rauschunterdrückungs-Mikrofon: ME12 (Diktat-Mikrofon)**
  Dient zur Erzielung transparenter Aufnahmen der eigenen Stimme durch Reduzierung der Effekte von Umweltgeräuschen.
- **Krawattenmikrofon: ME15(monaural)**
  Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.
- **Telephone-Pick-Up: TP7 (monaural)**
  Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Ist das Menü „Ext. Input“ (☞ S. 79) auf „Auto“ eingestellt, so erkennt ein angeschlossenes externes Mikrofon automatisch, ob es sich um Stereo oder Mono handelt und sorgt dann für die Tonaufzeichnung im richtigen Aufnahmemodus.



Aufnehmen des Tons von anderen Audiogeräten

Sie können den Ton aufnehmen, indem Sie, mit Hilfe des Verbindungskabels (optionales KA333)(☞ S. 159), die Audio OUT Buchse (Ohrhörerbuchse) des anderen Gerätes mit der Mikrofonbuchse des Rekorders verbinden.



Aufnehmen des Tons des Rekorders mit anderen Audiogeräten

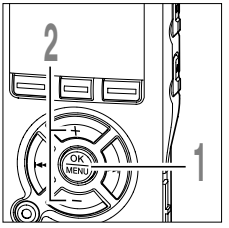
Der Ton des Rekorders kann mit anderen Geräten aufgenommen werden, wenn die Ohrhörerbuchse des Rekorders mittels des Verbindungskabels (optionales Anschlusskabel KA333) mit der Audio IN Buchse (Mikrofonbuchse) des anderen Gerätes verbunden ist.

Hinweise

- Zum Anschluss des Rekorders an andere Geräte brauchen Sie das als Sonderzubehör erhältliche Anschlusskabel (KA333).
- Eine Feineinstellung der Eingangspegel ist mit diesem Rekorder nicht möglich.
- Es kann auch ein Plug-in Mikrofon verwendet werden, welches die Stromversorgung durch den Rekorder erhält.

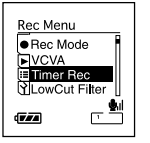
Timer-Aufnahme (Timer Rec)

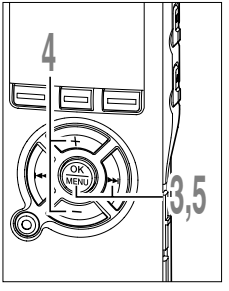
Die Timer-Aufnahme ist eine Funktion, um eine Aufnahme zu einer vorbestimmten Zeit durchzuführen. Bis zu drei Voreinstellungen (Preset 1 bis 3) lassen sich programmieren („On/Off“, „Day“, „Time“, „Rec Mode“, „Folder“ und „Mic Sense“).



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Timer Rec“.

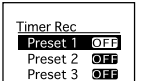


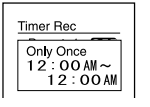


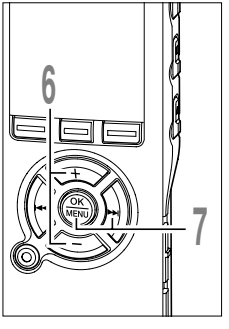
3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Der Timer-Aufnahme Einstellungsprozess beginnt.

4 Wählen Sie mit Taste + oder − eine Voreinstellungsnummer.
Drücken Sie die DISPLAY-Taste zur Anzeige von „Day“ und „Time“ für die Voreinstellung, die der Cursor markiert.

5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

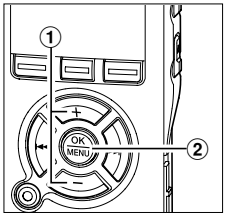






6 Drücken Sie die + oder − Taste, um den einzustellenden Punkt zu wählen.
Wählen Sie die gewünschten Einstellparameter unter „On/Off“, „Day“, „Time“, „Rec Mode“, „Folder“ und „Mic Sense“.
Wählen Sie zum Abschluss der Einstellung „Finish“ und schalten Sie zur Anzeige der Voreinstellnummerwahl in Schritt 4 zurück.

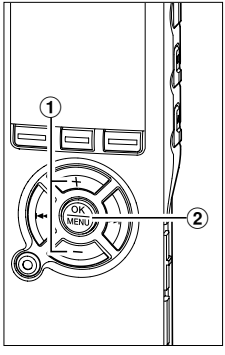
7 Mit der OK oder ►►I Taste die jeweilige Einstellung wählen.
Zu den einzelnen Einstellverfahren siehe S. 37 und S. 38.



„On/Off“ Einstellung

① Drücken Sie die + oder − zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: Die Einstellung wird aktiviert.
Off: Die Einstellung wird nicht aktiviert.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „On/Off“ Einstellung ab.



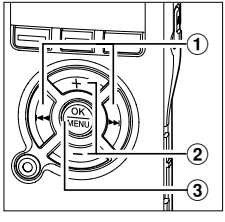
„Day“ Einstellung

① Drücken Sie die + oder − Tasten, um aus „Only once“, „Everyday“ und „Every week“ auszuwählen.

Only once: Nimmt einmalig, zur eingestellten Zeit auf.
Everyday: Nimmt Täglich, zur eingestellten Zeit auf.
Every week: Für die Aufnahme zu einer vorgegebenen Zeit an einem bestimmten Wochentag.

Wählen Sie „Every week“ und drücken Sie die OK oder ►►I Taste, um auf die Wahl von „Day“ vorzuschalten. Mit Taste + oder − einen Wochentag wählen.

② Schließen Sie durch Drücken der OK Taste die „Day“ Einstellung ab.

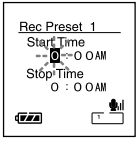


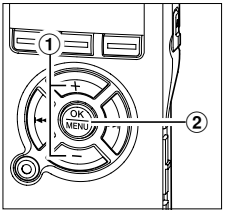
„Time“ Einstellung

① Wählen Sie Parameter „Hour“ und „Minute“ mit ►►I oder I◄◄ Taste für Starten und Stoppen der Aufnahme.

② Drücken Sie die + oder − Taste.

③ Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Time“ Einstellung ab.



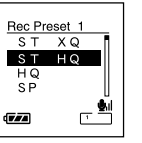


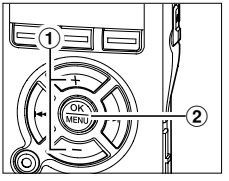
„Rec Mode“ Einstellung

Die Timer-Aufnahme startet unabhängig vom regulären Aufnahmemodus (☞ S. 30) im eingestellten Aufnahmemodus.

① Wählen Sie mit Taste + oder − einen Aufnahmemodus.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Rec Mode“ Einstellung ab.

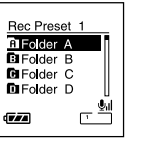


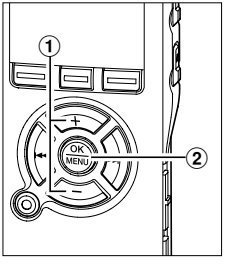


„Folder“ Einstellung

① Drücken Sie die + oder − Tasten, um den Ordner auszuwählen, in dem die Aufnahme gespeichert werden soll.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Folder“ Einstellung ab.



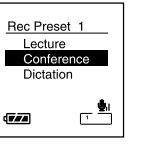


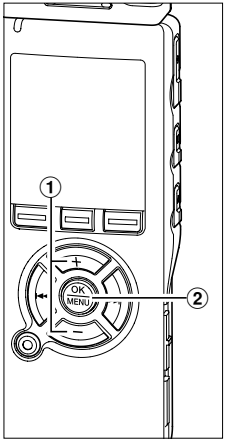
„Mic Sense“ Einstellung

Unabhängig von der Empfindlichkeitseinstellung des Rekordermikrofons (☞ S. 31) startet die Aufnahme bei der voreingestellten Mikrofonempfindlichkeit.

① Drücken Sie die + oder − Tasten, um aus „Lecture“, „Conference“ und „Dictation“ auszuwählen.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Mic Sense“ Einstellung ab.





8 Abschluss der Einstellung.

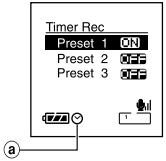
① Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Finish“.
② Drücken Sie die OK-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

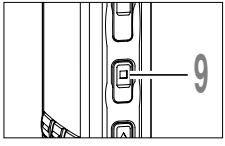
Die programmierten Einstellungen werden aktiviert und das Display schaltet auf das Voreinstellnummer-Wahlmenü zurück. Ist die On/Off Einstellung auf On gesetzt, so erscheint ON und ⏲ (Timeranzeige) auf dem Display.

Bei Drücken der I◀◀ Taste ohne Drücken der OK-Taste werden alle Einstellungen gelöscht und der Rekorder schaltet auf das Voreinstellnummer-Wahlmenü zurück.

ⓐ **Timer-Anzeige**

Zur Einstellung der Voreinstellnummern wiederholen Sie Schritt 4 bis 8.





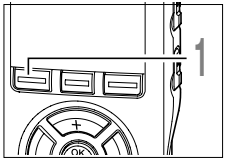
9 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.

Hinweise

- Falls der Rekorder zur voreingestellten Zeit in Gebrauch ist, startet die Timer-Aufnahme sobald der Rekorder gestoppt wird.
- Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung oder aktivierter Tastensperre setzt die Timer-Aufnahme zur voreingestellten Zeit ein.
- Falls drei Timer-Aufnahmen zur selben Zeit starten, hat „Preset 1“ den höchsten Vorrang und „Preset 3“ den niedrigsten.
- Sind Timer-Aufnahme und Alarmwiedergabe (☞ S. 59) auf dieselbe Startzeit eingestellt, so hat die Timer-Aufnahme Vorrang.
- Falls die Batterieleistung sich während einer Timer-Aufnahme erschöpft, wird die Aufnahme beendet. Prüfen Sie daher die Batterieleistung, bevor Sie eine Timer-Aufnahme vornehmen.
- Die mit dem Schalter eingestellte Mikrofonempfindlichkeit ist während der Timer-Aufnahme annulliert.
- Ist „Time&Date“ nicht korrekt, so ist die Timer-Aufnahme nicht auf eine bestimmte Zeit einstellbar; sorgen Sie daher vor der Einstellung der Timer-Aufnahme unbedingt dafür, dass Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind. Ist die Einstellung nicht korrekt, „Time&Date“ richtig einstellen. (☞S. 18)

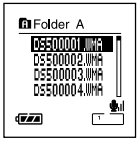
Wiedergabe

Der Rekorder kann Dateien im Format WMA und MP3 abspielen. Zur Wiedergabe von Dateien, die mit anderen Geräten aufgezeichnet wurden, sind diese von einem PC aus zu übertragen (kopieren). (☞ S. 112)
Im Audible-Ordner abgespeicherte Dateien lassen sich im Audible-Modus abspielen. Näheres zur Bedienung im Audible-Modus siehe Seite S.153.

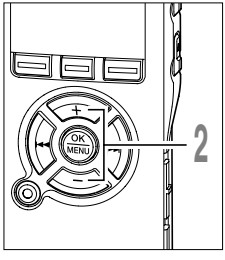


1 Wählen Sie einen Ordner mit der FOLDER-Taste.

Bei jedem Drücken der FOLDER-Taste werden die Ordner nacheinander zyklisch aufgerufen und auf dem Display aufgelistet. (☞ S. 20)

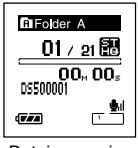


Listenauswahl

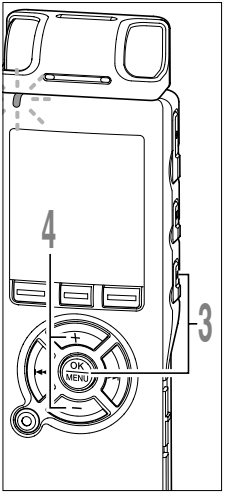


2 Wählen Sie mit der Taste + oder − die wiederzugebende Datei.

Bei Drücken der ▶▶I Taste wird das Dateidisplay geöffnet.
Im Dateidisplay lassen sich Dateien mit der ▶▶I oder I◀◀ Taste wählen.
Soll vom Dateidisplay auf das Listendisplay oder vom Listendisplay ein Listendisplay auf höherer Ebene umgeschaltet werden, so drücken Sie die LIST-Taste.



Dateienanzeige



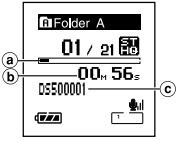
3 Drücken Sie die PLAY oder OK Taste zum Starten der Wiedergabe.

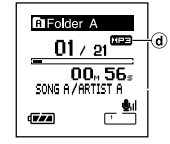
Daraufhin leuchtet die Aufnahme/ Wiedergabe Kontrolllampe Grün.

Bei Dateien, die nicht mit diesem Rekorder erstellt wurden, erscheint das Dateiformat auf dem Display.

MP3 ....MP3 Datei
WMA ....WMA Datei

ⓐ **Laufzeitanzeige**
ⓑ **Bisherige Wiedergabezeit**
ⓒ **Name der Datei**
ⓓ **Dateiformatanzeige**

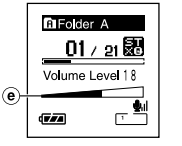


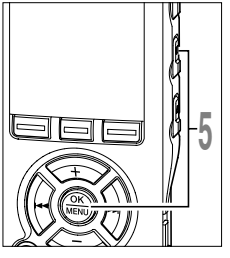


4 Drücken Sie die + oder – Tasten um die angemessene Lautstärke auszuwählen.

Die Anzeige zeigt den Lautstärkepegel an. Sie können zwischen 0 und 30 wählen.

ⓔ **Lautstärkeregler**





5 Stoppen Sie mit der STOP oder OK Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.

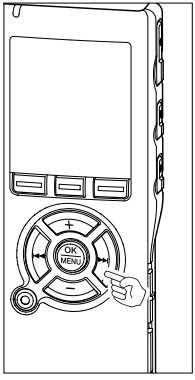
Daraufhin stoppt die Dateiwiedergabe an jeder gewünschten Stelle.

Setzen Sie mit der PLAY oder OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Sie können zwischen verschiedenen Displayanzeigen wählen. (☞ S. 82)
Die in dieser Gebrauchsanweisung abgebildeten Displays sind vorgegeben.

Hinweise

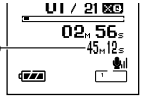
- Die abspielbaren Dateien lassen sich im WMA- und MP3-Format mit Bitraten von 5 bis 256 kbit/s bzw. 8 bis 256 kbit/s wiedergeben.
- MP3-Dateien mit veränderlicher Bitrate (bei denen Konversions-Bitraten variieren können) lassen sich u. U. nicht einwandfrei abspielen.



Schnellvorlauf

Halten Sie die ▶▶I Taste gedrückt, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

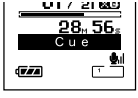
➥ Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der PLAY oder OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.



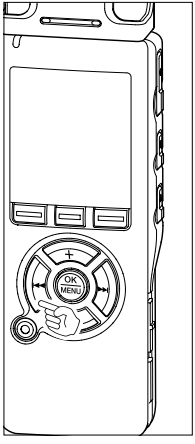
ⓐ **Dateilänge**

Halten Sie die ▶▶I Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➥ Sobald die ▶▶I Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.



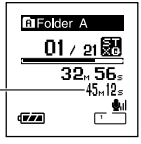
- Bei einer Index- oder Zeitmarke (☞ S. 66) innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ▶▶I Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.



Rücklauf

Halten Sie die I◀◀ Taste gedrückt, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

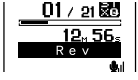
➥ Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der PLAY oder OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.



ⓐ **Dateilänge**

Halten Sie die I◀◀ Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➥ Sobald die I◀◀ Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.



- Bei einer Index- oder Zeitmarke (☞ S. 66) innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die I◀◀ Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.
- Wird die I◀◀ Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

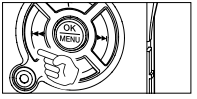
Auffinden des Dateianfangs

Drücken Sie die ▶▶I Taste während der Wiedergabe, der schnellen Wiedergabe oder der langsamen Wiedergabe.

➥ Die nächste Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.

Drücken Sie die I◀◀ Taste während der Wiedergabe, der schnellen Wiedergabe oder der langsamen Wiedergabe.

➥ Die Wiedergabedatei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.*

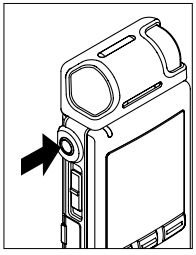


Drücken Sie die I◀◀ Taste 2 mal während der Wiedergabe, für schnelle oder langsame Wiedergabe.

➥ Die vorhergehende Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.*

- Bei einer Index- oder Zeitmarke (☞ S. 66) innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.

* Ist ein Dateisprung mit anderem Sprungintervall (☞ S. 46) eingestellt, so führt der Rekorder für eine bestimmte Zeit vor der Wiedergabe einen Sprung nach vorwärts (F. Skip) oder nach rückwärts (R. Skip) aus.



Hören durch einen Ohrhörer

Ein Ohrhörer kann an die EAR-Buchse des Rekorders angeschlossen werden.

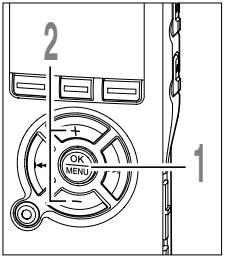
➥ Der interne Lautsprecher ist dann ausgeschaltet.

Hinweise

- Um Gehörschäden zu vermeiden, verwenden Sie den Ohrhörer erst, nachdem Sie die Lautstärke verringert haben.
- Achten Sie während des Gebrauchs des Ohrhörers darauf, dass die Lautstärke nicht zu hoch ist, da dies dauerhafte Gehörschäden verursachen kann.

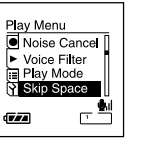
Einstellung des Sprungintervalls (Skip Space)

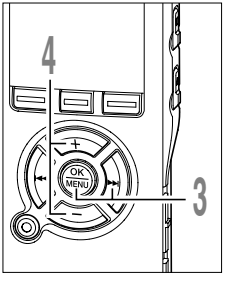
Diese Funktion erlaubt Ihnen das Springen in einer Wiedergabedatei nach vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) für eine bestimmte Zeit. Diese Funktion ist komfortabel für schnelles Springen zu einer anderen Wiedergabeposition oder wiederholtes Abspielen von kurzen Passagen.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl des „Skip Space“.



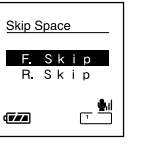


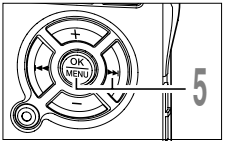
3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin beginnt der Einstellprozess für das Sprungintervall.

4 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl zwischen „F. Skip“ und „R. Skip“.

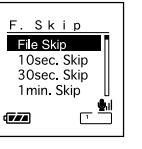
F. Skip (Vorwärtssprung): Der Rekorder springt ein bestimmtes Intervall vorwärts und beginnt dann mit der Wiedergabe.

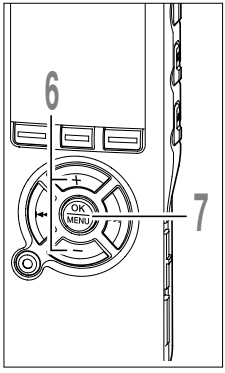
R. Skip (Rückwärtssprung): Der Rekorder springt ein bestimmtes Intervall rückwärts und beginnt dann mit der Wiedergabe.





5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Mit der Intervalleinstellung beginnen.





6 Wählen Sie mit Taste + oder − das Intervall.

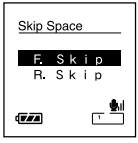
F. Skip: File Skip/10Sec/30Sec/1Min/5Min/10Min

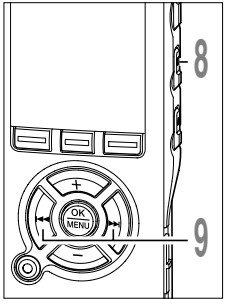
R. Skip: File Skip/1Sec/2Sec/3Sec/4Sec/5Sec/10Sec/30Min/1Min/5Min/10Min

7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

Drücken Sie die OK-Taste mindestens 1 Sekunde lang, um zur Menüanzeige in Schritt 1 zurück zu schalten.





8 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die I◄◄ Taste zum Schließen des Menüs.

9 Drücken Sie die ►►I oder I◄◄ Taste während die Datei wiedergegeben wird.

Der Rekorder springt das eingestellte Intervall vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) und beginnt mit der Wiedergabe.

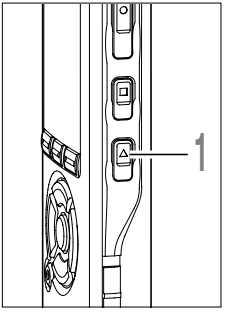
Hinweis

- Befindet sich vor dem Intervallende eine Index-/Zeitmarke oder Start/Stopp-Marke, so springt der Rekorder bis zu der entsprechenden Position vorwärts/rückwärts.

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit (Play Speed)

Die Wiedergabegeschwindigkeit der Datei lässt sich zwischen den Werten 0,5-fach und 1,5-fach in Schritten von 0,125 einstellen. Stellen Sie die Geschwindigkeit je nach Bedarf ein, z. B. um den Gesprächsinhalt einer Konferenz schnell durchzugehen oder Bereiche einer Fremdsprachenlektion langsam zu wiederholen, die Sie nicht verstanden haben. Der Ton wird automatisch ohne Stimmenänderung digital angepasst, sodass die Wiedergabe natürlich klingt.

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit



1 Drücken Sie die PLAY-Taste während der Wiedergabe.

Bei jedem Drücken der PLAY-Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit umgeschaltet.

Regular Play: Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit.

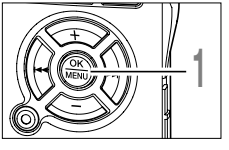
S. Play (langsame Wiedergabe):
Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt ab und das Symbol S erscheint auf dem Display (Vorgabewert 0,75-fache Geschwindigkeit).

F. Play (schnelle Wiedergabe):
Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt zu und das Symbol F erscheint auf dem Display (Vorgabewert 1,5-fache Geschwindigkeit).

Auch bei Wiedergabestopp bleibt die geänderte Wiedergabegeschwindigkeit erhalten. Die nächste Wiedergabe erfolgt mit dieser Geschwindigkeit.

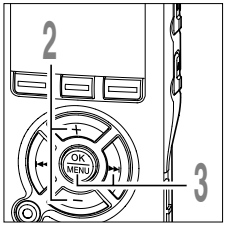
Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit für S. Play und F. Play lässt sich einstellen.

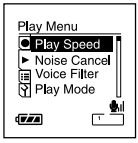


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

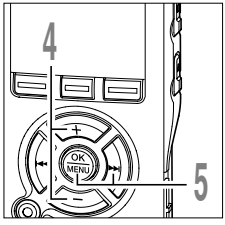
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)



2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Play Speed“.

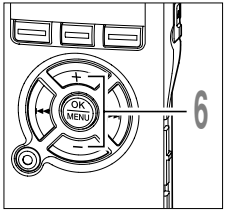


3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Der Wiedergabegeschwindigkeit Einstellungsprozess beginnt.



4 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl zwischen „S. Play“ und „F. Play“.

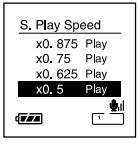
5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Mit der Einstellung des Werts für „S. Play“ bzw. “F. Play” beginnen.

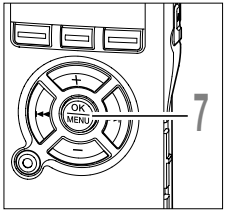


6 Drücken Sie die Taste + oder −, um die Wiedergabegeschwindigkeit einzustellen.

S. Play: x0.5, x0.625, x0.75, x0.875
F. Play: x1.125, x1.25, x1.375, x1.5

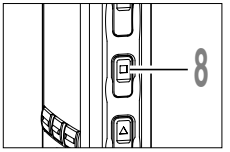
Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit mit dem Cursor entsprechend.





7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.
Drücken Sie die OK-Taste mindestens 1 Sekunde lang, um zur Menüanzeige in Schritt 1 zurück zu schalten.



8 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die I◀◀ Taste zum Schließen des Menüs.

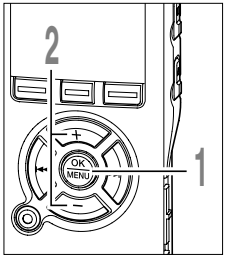
Wie im Regular Play-Modus lässt sich die Wiedergabe stoppen, eine Datei markieren oder auch eine Indexmarke (☞ S. 66) im F. Play- und S. Play-Modus einfügen.

Hinweise

- S. Play und F. Play sind bei eingestelltem Sprachfilter (☞ S. 57) möglich.
- S. Play und F. Play sind bei eingestellter Rauschunterdrückung (☞ S. 55) nicht möglich.
- Während der schnellen/langsamen Wiedergabe wird in monaural wiedergegeben, selbst wenn die Datei im ST XQ oder ST HQ Modus aufgenommen wurde.

Wahl des Wiedergabemodus (Play Mode)

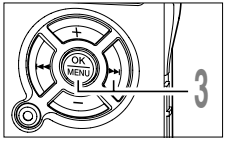
Es gibt sechs Wiedergabe-Modi. Nach Belieben können Sie einzelne Dateien oder ganze Ordner bzw. auch alle im Rekorder gespeicherten Dateien abspielen lassen.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

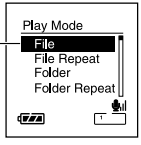
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl des „Play Mode“.

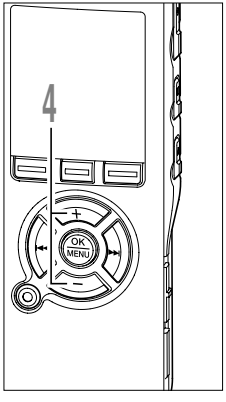


3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

Damit beginnt die Einstellung des Wiedergabemodus.

ⓐ **Aktueller Wiedergabemodus**





4 Wählen Sie mit Taste + oder − den gewünschten Wiedergabemodus.

File ( ): Stoppen nach dem Abspielen der aktuellen Datei.

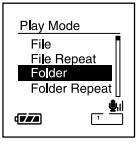
File Repeat ( ): Wiederholung der aktuellen Datei.

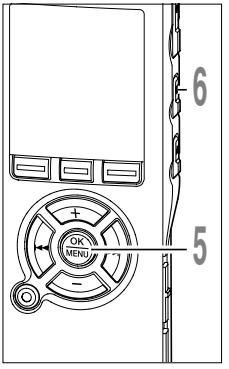
Folder ( ): Abspielen aller Dateien im aktuellen Ordner bis zur letzten und dann Wiedergabestopp.

Folder Repeat ( ): Wiederholung aller Dateien im aktuellen Ordner.

All ( ): Abspielen aller Dateien im Rekorder und Wiedergabestopp.

All Repeat ( ): Wiederholung aller Dateien im Rekorder.





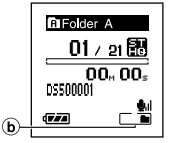
5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.

Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮-Taste zum Schließen des Menüs.

Je nach Einstellung erscheint das entsprechende Symbol auf dem Display.



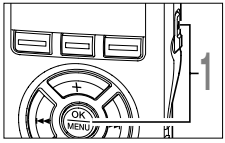
ⓑ **Gewählter Wiedergabemodus**

Hinweise

- Erreicht der Rekorder im „File"-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige „End" auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der letzten Datei.
- Erreicht der Rekorder im „Folder"-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige „End" auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der ersten Datei im Ordner.
- Nach dem Abspielen der letzten Datei des Ordners im „All"-Modus startet der Rekorder die Wiedergabe ab der ersten Datei im nächsten Ordner. Erreicht der Rekorder das Ende der letzten Datei im Rekorder, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige „End" auf dem Display und er stoppt am Anfang seiner ersten Datei.

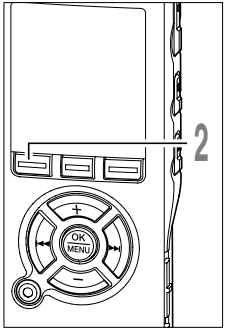
Wiederholung von bestimmten Passagen

Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.



1 Wählen Sie die Datei mit der zu wiederholenden Passage und drücken Sie dann die PLAY oder OK Taste.

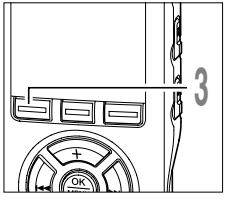
Die Dateiwiedergabe beginnt.



2 Drücken Sie die A-BC-Taste an der Stelle, ab der die Passage wiederholt werden soll.

„End?“ blinkt auf dem Display.

Selbst während „End?“ aufblinken, können eine Veränderung der Wiedergabegeschwindigkeit (☞ S. 48) sowie Schnellvorlauf und Rücklauf (☞ S. 43) auf gleiche Art und Weise ausgeführt werden wie während der Normalwiedergabe, und es kann schnell an das Ende gelangt werden. Wenn das Ende der Datei erreicht wird „End?“ aufblinkt, wird die Stelle zur Endposition und eine wiederholte Wiedergabe beginnt.

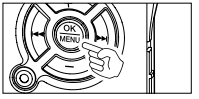


3 Drücken Sie die A-BC-Taste erneut an der Stelle, an der die Passagenwiederholung enden soll.

Die Meldung „Play“ erscheint und die Wiedergabewiederholung setzt ein. Der Rekorder wiederholt nun die Passage so lange, bis die Wiedergabewiederholung annulliert wird.

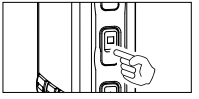
Wie bei der Normalwiedergabe lässt sich die Wiedergabegeschwindigkeit (☞ S. 48) auch während der Passagenwiederholung ändern. Bei Einfügen oder Löschen von Index- und Zeitmarken (☞ S. 66) während der Passagenwiederholung wird diese annulliert und der Rekorder schaltet auf Normalwiedergabe zurück.

Annullieren der Passagenwiederholung



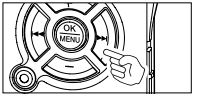
Drücken Sie die **OK**-Taste.

➥ Durch Drücken der OK-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.



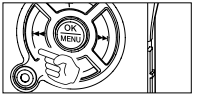
Drücken Sie die **STOP**-Taste.

➥ Durch Drücken der STOP-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.



Drücken Sie die ▶▶I Taste.

➥ Durch Drücken der ▶▶I Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und im Schnellvorlauf zum Beginn der nächsten Datei übergegangen.



Drücken Sie die I◀◀ Taste.

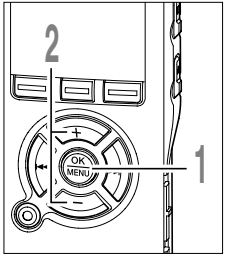
➥ Ein Drücken der I◀◀ Taste löscht die Passagenwiederholung, startet den Rücklauf, und es wird bis zum Anfang der aktuellen Datei zurückgespult.

Drücken Sie die A-B↻ Taste.

➥ Die Passagenwiederholung wird deaktiviert und auf normale Wiedergabe umgeschaltet.

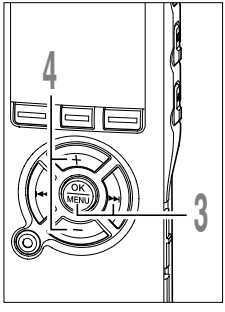
Rauschunterdrückung (Noise Cancel)

Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen schwer verständlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung. Zur besseren Tonqualität wird das Rauschen in der Datei bei der Wiedergabe reduziert.



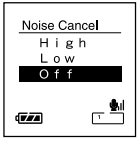
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

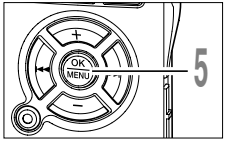
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Noise Cancel“.



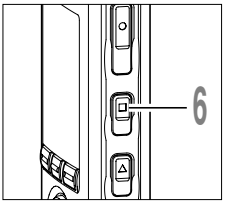
3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Die Einstellung von „noise cancel“ beginnt.

4 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl zwischen „High“, „Low“ und „Off“.
Die Stufen schalten in der folgenden Abfolge um, „High“ „Low“ „Off“. Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.



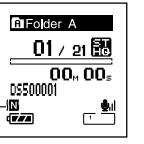


5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.
Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.



6 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮ Taste zum Schließen des Menüs.
Daraufhin erscheint das Symbol Ⓝ auf dem Display.



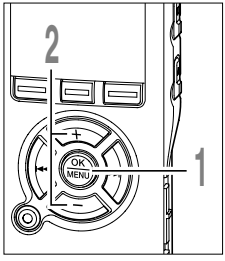
ⓐ **Rauschunterdrückungsanzeige**

Hinweise

- Die Einstellung der Rauschunterdrückung auf „Low“ oder „High“ bleibt so lange bestehen, bis „Off“ gewählt wird.
- Die Rauschunterdrückung kann während der schnellen/langsamen Wiedergabe nicht angewendet werden. (☞ S. 48)
- Rauschunterdrückung ist bei aktiviertem Sprachfilter (☞ S. 57) nicht möglich.

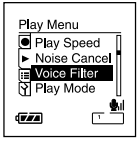
Einstellung des Sprachfilters (Voice Filter)

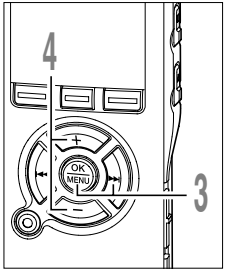
Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

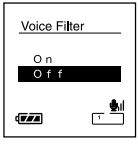
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Voice Filter“.

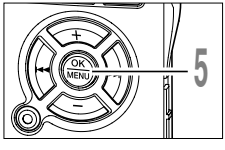




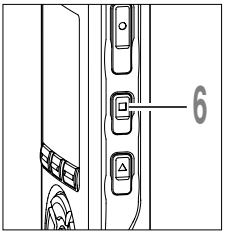
3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin beginnt der Einstellprozess für das Sprachfilter.

4 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: Sprachfilter wird aktiviert.
Off: Sprachfilter wird deaktiviert.
Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.





5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.
Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

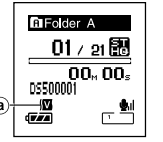


6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ◀◀ Taste zum Schließen des Menüs.

Bei Einstellung „On“ erscheint V auf dem Display.

ⓐ **Sprachfilter-Anzeige**

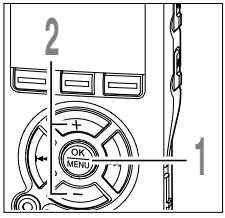


Hinweis

- Das Sprachfilter ist bei aktivierter Rauschunterdrückung nicht verfügbar.

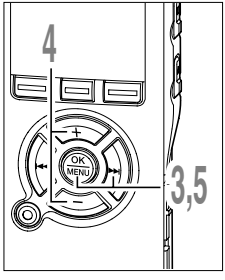
Alarm-Wiedergabefunktion (Alarm)

Mit Hilfe der Alarm-Wiedergabefunktion lässt sich eine bestimmte Datei zu einer voreingestellten Zeit wiedergeben.
Bis zu drei Voreinstellungen (Preset 1 bis 3) lassen sich programmieren („On/Off“, „Day“, „Start Time“, „Volume“, „Alarm“ und „Playback File“).



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

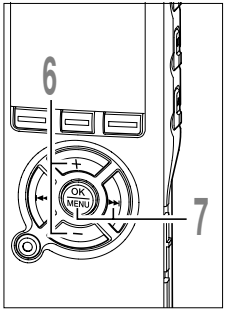
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Alarm“.



3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Die Einstellung der Alarmwiedergabe beginnt.

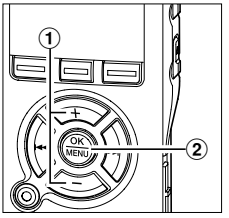
4 Wählen Sie mit Taste + oder − eine Voreinstellungsnummer.
Drücken Sie die DISPLAY-Taste zur Anzeige von „Day“ und „Start Time“ für die Voreinstellung, die der Cursor markiert.

5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.



6 Drücken Sie die + oder − Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.
Wählen Sie die gewünschten Einstellparameter unter „On/Off“, „Day“, „Start Time“, „Volume“, „Alarm“ und „Playback File“.
Wählen Sie zum Abschluss die Einstellung „Finish“ und schalten Sie zur Anzeige der Voreinstellnummerwahl in Schritt 4 zurück.

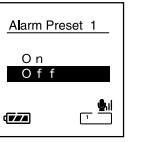
7 Mit der OK oder ►►I Taste die jeweilige Einstellung wählen.
Zu den einzelnen Einstellverfahren siehe S.60 und S.61.

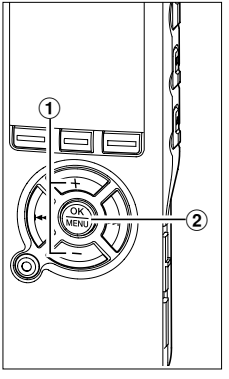


„On/Off“ Einstellung

① Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: Die Einstellung wird aktiviert.
Off: Die Einstellung wird nicht aktiviert.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „On/Off“ Einstellung ab.

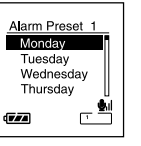




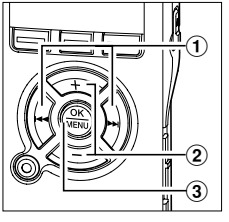
„Day“ Einstellung

① Drücken Sie die + oder − Tasten, um aus „Only once“, „Everyday“ und „Every week“ auszuwählen.
Only once: Die Alarmwiedergabe erfolgt nur einmal zur vorgegebenen Zeit.
Everyday: Die Alarmwiedergabe erfolgt jeden Tag zur vorgegebenen Zeit.
Every week: Für die Alarmaufnahme zur vorgegebenen Zeit an einem bestimmten Wochentag.
Wählen Sie „Every week“ und drücken Sie die OK oder ►►I Taste, um auf die Wahl von „Day“ vorzuschalten. Mit Taste + oder − einen Wochentag wählen.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Day“ Einstellung ab.



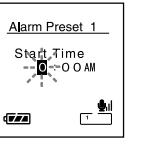
„Start Time“ Einstellung

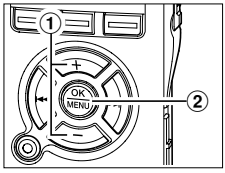


① Wählen Sie Parameter „Hour“ und „Minute“ mit ►►I oder I◄◄ Taste für Starten der Aufnahme und der Alarmaufnahme.

② Drücken Sie die + oder − Taste um eine Einstellung vorzunehmen.

③ Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Start Time“ Einstellung ab.

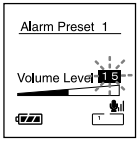


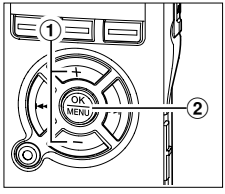


„Volume“ Einstellung

① Stellen Sie mit Taste + oder − die Lautstärke ein.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Volume“ Einstellung ab.
Drücken Sie die PLAY-Taste zum Überprüfen der Lautstärke.

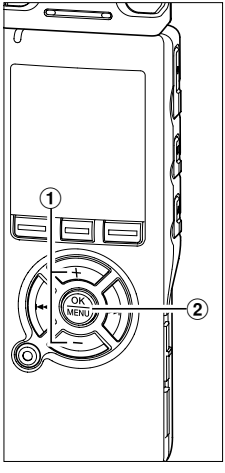




„Alarm“ Einstellung

① Wählen Sie mit Taste + oder − einen Alarmton unter „Alarm1“, „Alarm2“ und „Alarm3“.

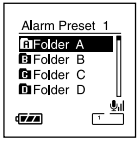
② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Alarm“ Einstellung ab.
Drücken Sie die PLAY-Taste zum Überprüfen des Alarmtons.

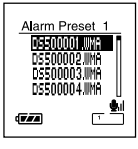


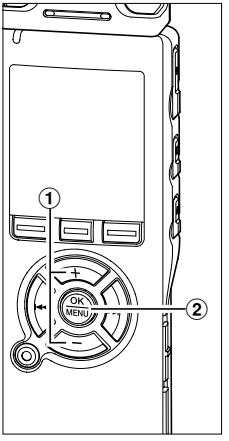
„Playback File“ Einstellung

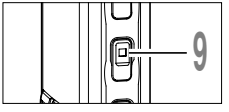
① Drücken Sie die + oder − Tasten, um aus „No File Play“, „File Select“.
No File Play: Nur Alarmtonwiedergabe.
File Select: Wiedergabe einer gewählten Datei nach dem Alarm. Bei Wahl von „File Select“ und Drücken der OK oder ►►I Taste schaltet das Display auf Dateieinstellung für Alarmwiedergabe um.
Wählen Sie mit Taste + oder − eine Datei und drücken Sie die OK oder ►►I Taste zur Dateiwahl.
Nutzen Sie ebenso Taste + oder − zur Wahl einer Datei.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Playback File“ Einstellung ab.









8 Abschluss der Einstellung.

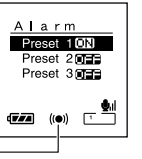
① Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Finish“.
② Drücken Sie die OK-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Die programmierten Einstellungen werden aktiviert und das Display schaltet auf das Voreinstellnummer-Wahlmenü zurück. Ist die On/Off-Einstellung auf On gesetzt, so erscheint ON und ((●)) (Alarmanzeige) auf dem Display.

Bei Drücken der I◀◀ Taste ohne Drücken der OK-Taste werden alle Einstellungen gelöscht und der Rekorder schaltet auf das Voreinstellnummer-Wahlmenü zurück.

ⓐ **Alarmanzeige**

Zur Einstellung der Voreinstellnummern wiederholen Sie Schritt 4 bis 8.



9 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.

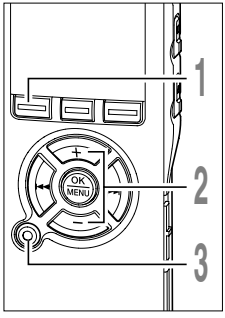
Hinweise

- Bei Wahl von „Every day“ erfolgt der Alarmton täglich zur vorgegebenen Zeit, sofern die Alarmwiedergabe nicht annulliert ist.
- Der Alarm ertönt fünf Minuten lang und stoppt dann. Auch bei Wahl einer Datei für Alarmwiedergabe wird diese nicht automatisch abgespielt, wenn der Alarm ertönt.
- Falls drei Alarmwiedergaben zur selben Zeit starten, hat „Preset 1“ den höchsten Vorrang und „Preset 3“ den niedrigsten.
- Ist der Rekorder zur vorgegebenen Zeit in Gebrauch oder werden Bedienoperationen ausgeführt, so ist die Alarmwiedergabe-Funktion nicht verfügbar.
- Der Alarmton erfolgt zur vorgegeben Zeit, auch bei ausgeschalteter Stromversorgung oder aktivierter Tastensperre des Rekorders. Der Rekorder beginnt mit der Wiedergabe der gewählten Datei, sobald Sie eine beliebige Taste drücken, und stoppt die Wiedergabe bei Drücken der STOP-Taste.
- Ist die gewählte Datei gelöscht, so erfolgt keine Dateiwiedergabe und nur der Alarm spricht an.
- Sind die Startzeit für Timer-Aufnahme und Alarmwiedergabe auf dieselbe Zeit eingestellt, so hat die Timer-Aufnahme Vorrang.
- Bei der Rekorderformatierung werden auch die Alarmdaten gelöscht, sodass eine Alarmeinstellung nicht möglich ist. (☞ S. 74)
  Sind die Alarmdaten gelöscht, so verbinden Sie den Rekorder mit einem PC und kopieren die Alarmtondaten auf den Rekorder. (☞ S. 117)

Löschfunktionen

Löschen einzelner Dateien

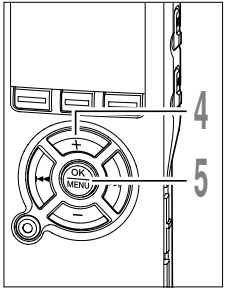
Einzelne Dateien lassen sich aus dem Ordner löschen.



1 Drücken Sie die FOLDER-Taste zur Wahl eines Ordners.
Bei jedem Drücken der FOLDER-Taste werden die Ordner nacheinander zyklisch aufgerufen und auf dem Display aufgelistet. (☞ S. 20)

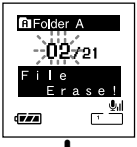
2 Drücken Sie die Taste + oder −, bis die zu löschende Datei gewählt ist.

3 Drücken Sie die ERASE-Taste.
Die „Cancel"-Anzeige blinkt auf.



4 Drücken Sie die Taste + zur Wahl von „Erase".

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf „File Erase!" und der Löschvorgang setzt ein.

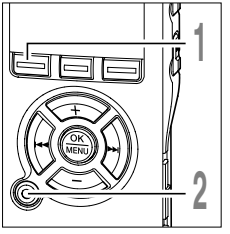


„Erase Done" wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.

Löschen aller Dateien in einem Ordner

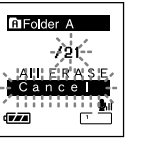
Alle Dateien in einem Ordner außer den gesperrten lassen sich gleichzeitig löschen.
Alle Titel eines Ordners können gleichzeitig gelöscht werden.

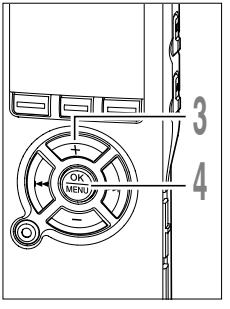
Die gesperrten Titel (☞ S. 68) und die schreibgeschützten Titel auf dem PC werden nicht gelöscht.



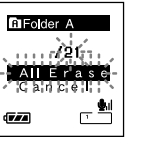
1 Wählen Sie mit der FOLDER-Taste den Ordner, in dem alle Dateien gelöscht werden sollen.

2 Drücken Sie zweimal die ERASE-Taste.
Die „Cancel"-Anzeige blinkt auf.

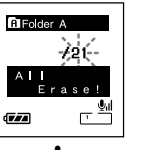




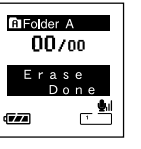
3 Drücken Sie die Taste + zur Wahl von „All Erase".



4 Drücken Sie die OK-Taste.
Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf „All Erase!" und der Löschvorgang setzt ein.



„Erase Done" wird angezeigt, sobald die Titel gelöscht sind.
Die gesperrten Titel und die schreibgeschützten Titel werden den Titelnummern in ansteigender Reihenfolge beginnend mit „1" neu zugeordnet.



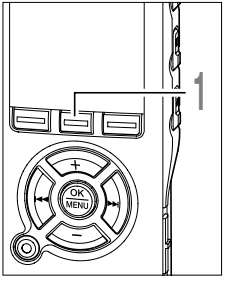
Hinweise

- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen.
- Löschgeschützte Dateien werden nicht gelöscht. (☞ S. 68)
- Erfolgt innerhalb acht Sekunden kein Bedienvorgang bzgl. Displayanzeige „Cancel“, „Erase“ oder „All Erase“, so schaltet der Rekorder auf Stoppbetrieb zurück.
- Der Löschvorgang nimmt u. U. über 10 Sekunden bis zum Abschluss in Anspruch. Dabei keinesfalls die Stromversorgung ausschalten oder die Batterien herausnehmen, da sonst Daten verfälscht werden können.

Index- und Zeitmarken

Durch Setzen von Index- und Zeitmarken lassen sich zur Wiedergabe gewünschte Passagen leicht mithilfe von Schnellvorlauf und -rücklauf (☞ S. 43) auffinden sowie Dateien durch Start-/Stoppmarkierung (☞ S. 44). Indexmarken lassen sich zwar nur in Dateien setzen, die mit Olympus IC-Rekordern erzeugt worden sind, aber statt dessen ist die Verwendung von Zeitmarken zur vorübergehenden Markierung bestimmter Stellen möglich.

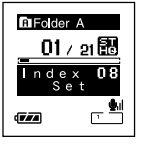
Setzen von Index- oder Zeitmarken



1 Drücken Sie die INDEX-Taste bei Aufnahme oder Wiedergabe zum Setzen einer Index- oder Zeitmarke.

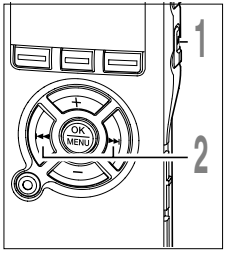
Daraufhin erscheint eine Nummer auf dem Display zur Bestätigung, dass die Index- oder Zeitmarke gesetzt worden ist.

Auch nach dem Setzen von Index- oder Zeitmarken läuft die Aufnahme oder Wiedergabe weiter, sodass sich solche Marken ebenso auch an anderen Stellen setzen lassen.



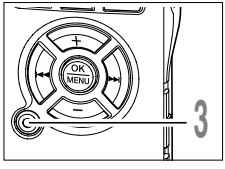
Löschen von Index- oder Zeitmarke

Index- oder Zeitmarken sind nach den nachstehenden Verfahren zu löschen.



1 Wählen Sie die zu löschende Index- oder Zeitmarke.

2 Mit der ▶▶I oder I◀◀ Taste die zu löschende Index- oder Zeitmarke wählen.



3 Drücken Sie ca. 2 Sekunden lang die ERASE-Taste, während die Index- oder Zeitmarkennummer auf dem Display erscheint.
Daraufhin wird die Index- oder Zeitmarke gelöscht.

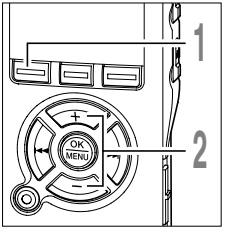
Die Nummern der gelöschten Index- oder Zeitmarken folgenden Marken rücken automatisch auf.
Zeitmarken sind vorübergehende Markierungen und werden daher automatisch gelöscht, wenn Sie auf eine andere Datei übergehen, auf die Listenanzeige umschalten oder den Rekorder an einen PC anschließen.

Hinweise

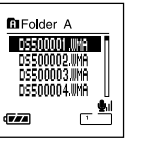
- In einer Datei lassen sich bis zu 16 Index- und Zeitmarken setzen. Werden mehr als 16 Index- oder Zeitmarken platziert, so erscheint im ersten Fall die Meldung „Index Full“ und im zweiten die Meldung „Temp Full“.
- In einer Datei mit Zugriffsperre können Index- oder Zeitmarken weder gesetzt noch gelöscht werden. (☞ S. 68)

Sperren des Zugriffs auf Dateien (Lock)

Durch das Sperren des Zugriffs auf Dateien werden wichtige Daten vor versehentlichem Löschen geschützt.
Gesperrte Dateien bleiben beim Löschen aller Dateien in einem Ordner unberührt. (☞ S. 64)

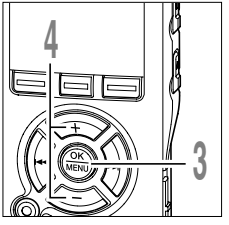


1 Wählen Sie mit der FOLDER-Taste den gewünschten Ordner.



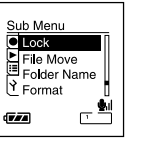
Listenauswahl

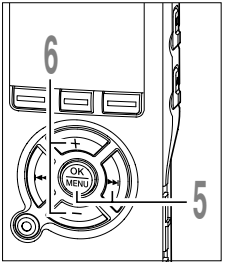
2 Wählen Sie mit die Taste + oder − die zu sperrende Datei.



3 Halten Sie die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

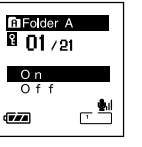
4 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Lock“.

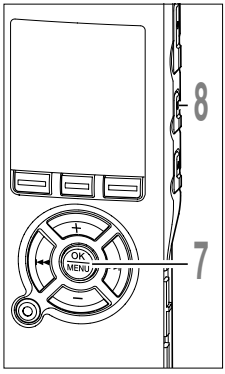




5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin setzt die Einstellung für Zugriffssperre ein.

6 Wählen Sie mit der Taste + oder − zwischen „On“ oder „Off“.
- **On:** Zugriff auf Datei ist gesperrt und somit kann sie nicht gelöscht werden.
- **Off:** Dateisperre ist aufgehoben und Datei kann wieder gelöscht werden.

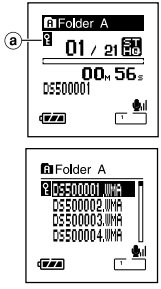




7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.

8 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

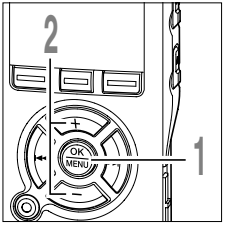
ⓐ **Sperranzeige**



Dateien, auf die der Zugriff gesperrt ist, werden durch eine Sperranzeige auf der Dateilistenanzeige gekennzeichnet, so dass sich wichtige Dateien leicht von anderen unterscheiden lassen.

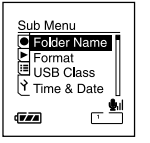
Ändern von Ordnernamen (Folder Name)

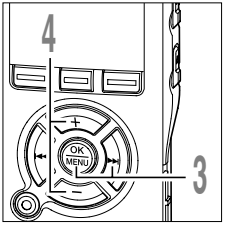
Die Namen der Ordner A bis E können zur Tonaufzeichnung durch Vorgabenamen in der Vorlage (wie etwa „Meeting“, „To Do“ und „Memo“) ersetzt werden. Außerdem lassen sich auch in der Vorlage registrierte Ordnernamen mit dem DSS-Player ändern. (☞ S. 116)



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

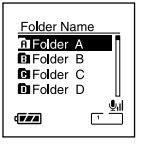
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Folder Name“.

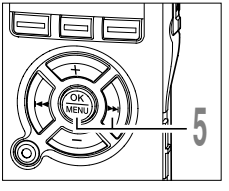




3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Die Einstellung „Folder Name“ beginnt.

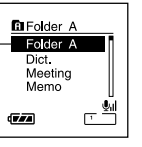
4 Wählen Sie mit Taste + oder − den Ordner, dessen Name geändert werden soll.

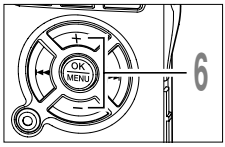




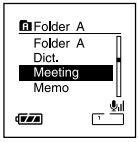
5 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Zur Anzeige der in der Vorlage registrierten Ordnernamen.

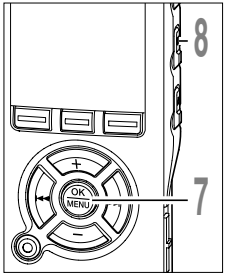
ⓐ **Aktueller Ordner**





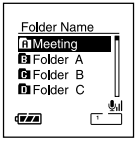
6 Wählen Sie mit Taste + oder − den Ordnernamen in der Vorlage, der nun Gültigkeit hat.





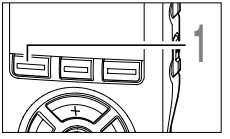
7 Führen Sie mit der OK-Taste die Änderung des Ordnernamens aus.
Bei Drücken der ⏮ Taste wird ohne Änderung des Ordnernamens auf die Anzeige in Schritt 4 umgeschaltet.

8 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

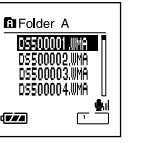


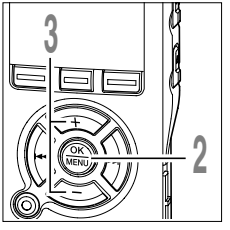
Ändern der Dateireihenfolge (File Move)

Zur Änderung der Wiedergabereihenfolge lassen sich Dateien in einem Ordner verschieben. Wählen Sie zunächst den Ordner (die Dateien), dessen Wiedergabereihenfolge geändert werden soll.



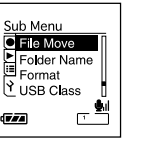
1 Wählen Sie mit der FOLDER-Taste den gewünschten Ordner.

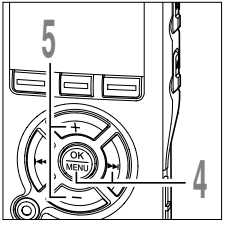




2 Halten Sie die MENU -Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

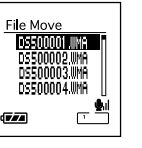
3 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „File Move“.

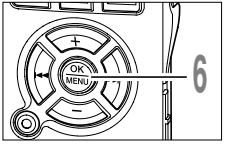




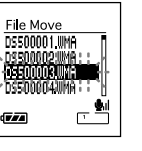
4 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Auflistung der Dateien im aktuellen Ordner.

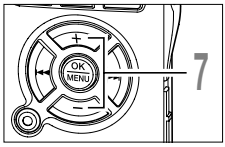
5 Wählen Sie mit Taste + oder − die zu verschiebende Datei.



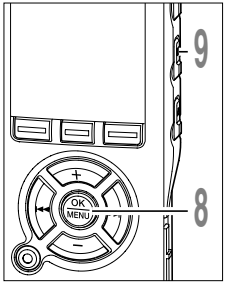


6 Drücken Sie die OK-Taste.
Der Cursor blinkt zur Bestätigung, dass sich die Datei verschieben lässt.

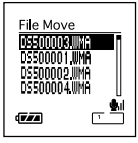




7 **Wählen Sie mit Taste + oder − die Position, an der die Datei verschoben werden soll.**



8 **Drücken Sie die OK-Taste.**
Daraufhin wird die Datei verschoben.
Sind weitere Dateien zu verschieben, so wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8.
Wird die OK-Taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt, so wird die Umordnung der Dateien im Ordner abgeschlossen und der Rekorder schaltet auf die „File Move“ - Anzeige zurück.

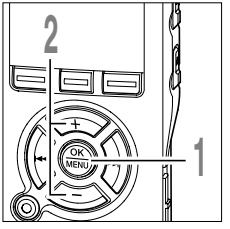


9 **Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.**

Formatierung des Rekorders (Format)

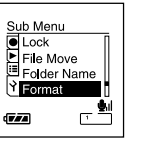
Bei Formatierung des Rekorders werden alle Dateien gelöscht und alle Funktionseinstellungen außer Datum und Uhrzeit auf die Grundeinstellungen rückgesetzt. Daher sind wichtige Dateien unbedingt vor einer Formatierung des Rekorders auf einen PC zu übertragen.

Wird der Rekorder formatiert, so werden die Daten für Sprachausgabe (☞ S. 87), Alarmwiedergabe (☞ S. 60) und Start-/Schlussmelodie bei Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (☞ S. 15) ebenfalls gelöscht, und diese Funktionen sind dann nicht mehr verfügbar. Bei versehentlichem Löschen von Daten schließen Sie den Rekorder an einen PC an und kopieren Sie die Daten mit dem DSS-Player auf den Rekorder. (☞ S. 117)

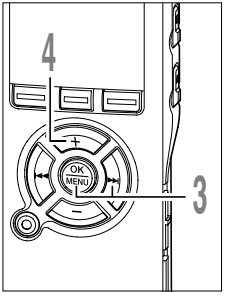


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S.91, 93)

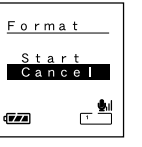


2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Format“.

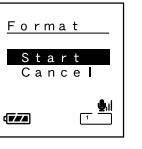


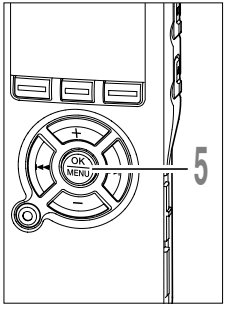
3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

Die „Cancel“-Anzeige blinkt auf.



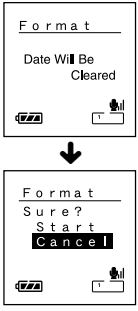
4 Drücken Sie die Taste + zur Wahl von „Start“.

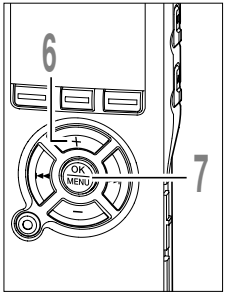




5 Drücken Sie die OK-Taste.

Nachdem die Meldung „Data Will Be Cleared“ zwei Sekunden lang auf dem Display angezeigt worden ist, wird die Zeile „Cancel“ hervorgehoben.

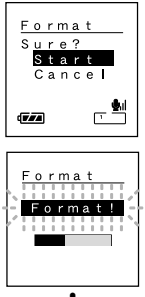




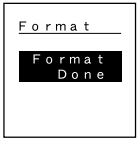
6 Drücken Sie die Taste + erneut, um „Start“ zu wählen.

7 Drücken Sie die OK-Taste.

Daraufhin beginnt die Formatierung, und eine Anzeige blinkt auf dem Display.



Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige „Format Done“.

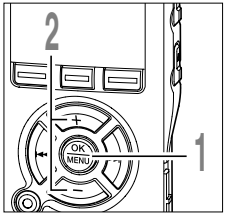


Hinweise

- Bei der Formatierung keinesfalls die Stromversorgung ausschalten oder die Batterien herausnehmen, da sonst Daten verfälscht werden können. Der Löschvorgang nimmt u. U. über 10 Sekunden bis zum Abschluss in Anspruch.
- Formatieren Sie den Rekorder niemals von einem PC aus.
- Nach der Formatierung können die Bezeichnungen der aufgezeichneten Tondateien von 0001 an beginnen.
- Wenn der Rekorder einmal formattiert wurde, können Musikdateien mit DRM nicht wieder auf den Rekorder übertragen werden.
- Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Textdateien gelöscht.

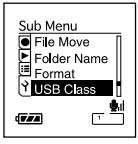
Ändern der USB Klasse (USB Class)

Wenn Sie den Rekorder als USB Mikrofon oder USB Lautsprecher mit der Spracherkennungssoftware oder anderen Anwendungen benutzen, ist es erforderlich, die USB Klasse des Rekorders auf „Audio Class“ zu stellen. Bei Verwendung der USB Mikrofon Funktion wird die Lernfunktion (= Voice Learning) der Spracherkennungssoftware aktiviert.

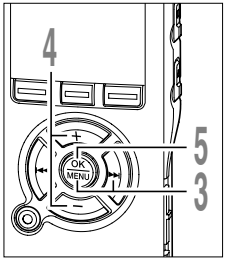


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)



2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl der „USB Class“.



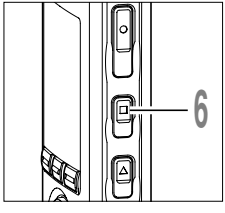
3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

Beginn der Einstellung der USB Klasse.

4 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Audio Class“.

5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss von Einstellprozesses.

Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.



6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

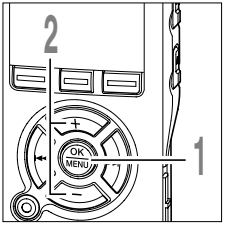
Wenn der Rekorder nach Ändern zu „Remote (Audio)“ zum ersten Mal an den PC angeschlossen wird, wird der Treiber automatisch installiert.

Hinweis

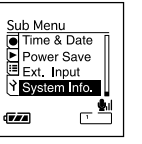
• Bei Einstellung auf „Audio Class“ ist eine Erkennung als Wechselfestplatte in einem PC nicht möglich.

Einstellung des Energiesparmodus (Power Save)

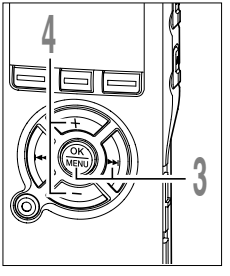
Ist der Rekorder 10 Minuten oder länger (Vorgabe) im Stoppzustand, so wird das Display ausgeschaltet und auf Stromsparbetrieb umgeschaltet. Als Umschaltzeit auf Stromsparbetrieb können Sie unter „5 min“ (5 Min.), „10 min“ (10 Min.), „30 min“ (30 Min.), „1 hour“ (1 Std.) und „Off“ (Aus) wählen.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

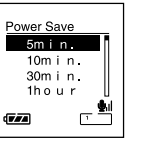


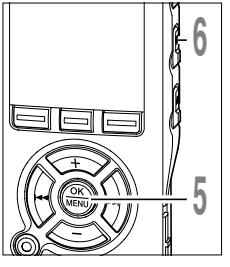
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Power Save“.



3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Daraufhin beginnt der Einstellprozess für den Energiesparmodus.

4 Drücken Sie die + oder − Tasten, um aus „5 min“, „10 min“, „30 min“, „1 hour“ und „Off“ auszuwählen.
Ist der Sleep-Modus deaktiviert („OFF“), so schaltet der Rekorder nicht auf Energiesparmodus um. Bleibt der Rekorder in diesem Betriebszustand, so werden die Batterien schnell verbraucht.





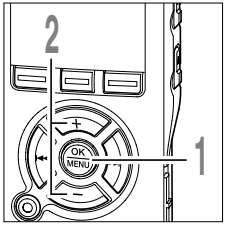
5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.
Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Durch Drücken einer beliebigen Taste lässt sich der Energiesparmodus deaktivieren.

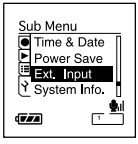
Einstellung bei externer Eingabe (Ext. Input)

Zur einwandfreien Tonaufzeichnung ist dieser Rekorder je nach Aufnahmemodus so ausgelegt, dass er den Beschaltungszustand der Mikrofonbuchse erkennt (u. a. eingestecktes Stereo-Mikrofon oder Fernbedienungs-Stereo-Mikrofon).
Bei Verwendung eines externen Stereo-Mikrofons eines anderen Herstellers wird dieses u. U. fälschlich als monaurales Mikrofon erfasst. In solch einem Fall wählen Sie bei der Aufnahme die Einstellung „Stereo“ für den externen Eingang.

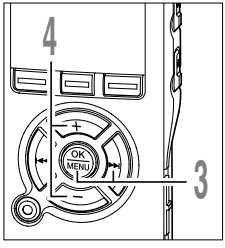


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)



2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Ext. Input“.

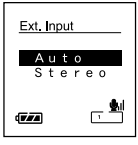


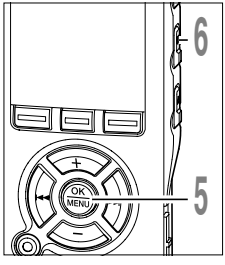
3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

Daraufhin beginnt der Einstellprozess für den externen Eingang.

4 Wählen Sie mit der Taste + oder − zwischen „Auto“ oder „Stereo“.

Wird das externe Stereo-Mikrofon eines anderen Herstellers als Mono-Mikrofon erkannt und ist so eine Stereoaufnahme nicht möglich, wählen Sie die Einstellung „Stereo“.





5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.

Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Bei einer Stereoaufnahme über ein Mono-Mikrofon oder einer Monoaufnahme über ein Stereo-Mikrofon wird die Tonaufzeichnung durch die „Ext. Input“ - Einstellung wie nachstehend geändert.

Aufnahmedaten bei Wahl von „Auto“

Beschaltungszustand der MIC-Buchse	Aufnahmemodus (☞ S. 30)
• Externes Mono-Mikrofon	Stereo Aufnahmemodus (STXQ, STHQ) ➥ Das mit dem Mono-Mikrofon empfangene Audiosignal wird auf dem linken (Lch) und rechten Kanal (Rch) identisch aufgenommen.
• Externes Stereo-Mikrofon • Fernbedienungs-Stereo-Mikrofon (☞ S. 24)	Monauralen Aufnahmemodus (HQ, SP, LP) ➥ Die mit zwei Mikrofonen auf linkem (Lch) und rechtem Kanal (Rch) empfangenen Audiosignale werden zu einer einzigen Monoaufnahme zusammengefasst.

Aufnahmedaten bei Wahl von „Stereo“

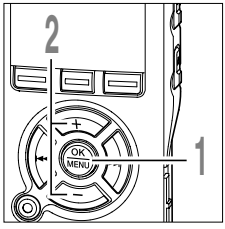
Beschaltungszustand der MIC-Buchse	Aufnahmemodus (☞ S. 30)
• Externes Mono-Mikrofon	Stereo Aufnahmemodus (STXQ, STHQ) ➥ Das Audiosignal wird nur auf dem linken Kanal (Lch) aufgezeichnet. Der rechte Kanal (Rch) ist stumm geschaltet.
• Externes Stereo-Mikrofon • Fernbedienungs-Stereo-Mikrofon (☞ S.24)	Monauralen Aufnahmemodus (HQ, SP, LP) ➥ Das nur vom Mikrofon für den linken Kanal (Lch) aufgenommene Audiosignal wird monaural aufgezeichnet.

Hinweise

- Vor Aufstecken oder Abziehen des Mikrofons ist der Rekorder zu stoppen.
- Bei Stereoaufnahmen (STXQ, STHQ) ohne Mikrofon in der MIC-Buchse wird der vom internen Mikrofon empfangene Ton unabhängig von der „External Input“-Einstellung auf dem linken (Lch) bzw. rechten (Rch) Kanal aufgezeichnet.

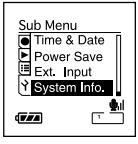
Aufrufen der Systemkenndaten (System Info.)

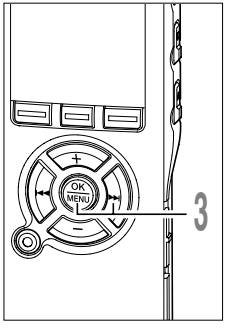
Die Kenndaten des Rekorders lassen sich auf dem Menüdisplay anzeigen und überprüfen.



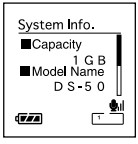
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

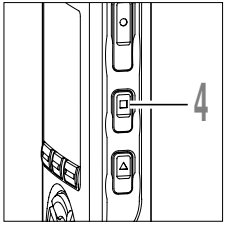
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „System Info.“





3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Die Kenndaten „Capacity“ und „Model Name“ erscheinen auf dem Display. Bei jedem Drücken auf Taste + oder — erscheinen paarweise abwechselnd die Kenndaten „Version“ und „Serial“ sowie „Capacity“ und „Model Name“.

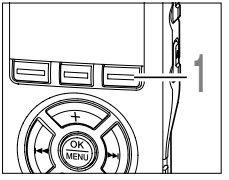




4 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

LCD-Anzeigen

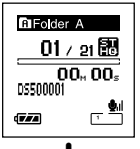
Die Anzeigen auf dem LCD-Display können umgeschaltet werden, so dass sich Dateiinformationen und Rekordereinstellungen überprüfen lassen. Bei Drücken der DISPLAY-Taste im Betriebsstopp oder Abspielen einer Datei wechselt die LCD-Anzeige, so dass sich Dateiinformationen und verschiedene Rekordereinstellungen überprüfen lassen.



1 Drücken Sie die DISPLAY-Taste.
Die LCD-Displayanzeige wird bei jedem Drücken der DISPLAY-Taste auf die „File Display“ - Anzeige umgeschaltet.

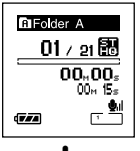
Im Stopp- oder Wiedergabe-Modus

Werden die Displayanzeigen ① bis ③ zyklisch durchgegangen.



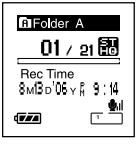
① Bisherige Abspielzeit/Dateiname*

Die bisherige Abspielzeit der Wiedergabedatei und ihr Name (Interpreten-/Titelname bei Musikdateien) erscheinen auf dem Display.
Bis zu 64 Zeichen von jedem Künstlernamen und Musiktitel können angezeigt werden.



② Bisherige Abspielzeit/Dateilänge

Die bisherige Abspielzeit der Wiedergabedatei und ihre Länge erscheinen auf dem Display.



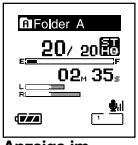
③ Aufnahmezeit

Zeigt Monat, Datum, Jahr, Stunde und Minute der Aufzeichnung an.

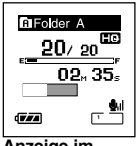
*Lange Dateinamen seitlich scrollen, damit sie ganz zu sehen sind.

Im Aufnahme-Modus

Zeigt ① und ② abwechselnd an.



Anzeige im Stereo Aufnahmemodus

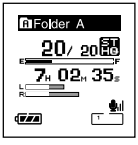


Anzeige im monauralen Aufnahmemodus

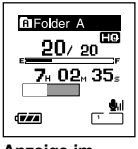
① Balken für restlichen Speicher/ Aufnahmezeit/ Aufnahmepegelmesser

Die bisherige Aufnahmezeit wird numerisch aufsteigend angezeigt, die restliche Speicherkapazität und die Audioeingangspegel dagegen in grafischer Form.

Die Anzeige des Audioeingangspegels richtet sich nach Stereo- oder Monoaufnahme.



Anzeige im Stereo Aufnahmemodus



Anzeige im monauralen Aufnahmemodus

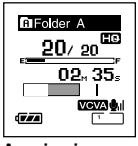
② Balken für restlichen Speicher/Restliche Aufnahmezeit/ Aufnahmepegelmesser

Die restliche Aufnahmezeit wird numerisch absteigend angezeigt, die Leiste für restliche Speicherkapazität und die Audioeingangspegel dagegen in grafischer Form.

Im Aufnahme-Modus mit VCVA

Zeigt ① und ② abwechselnd an.

Anzeige im Stereo Aufnahmemodus

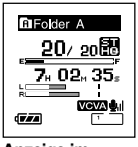


Anzeige im monauralen Aufnahmemodus

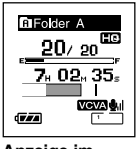
① Balken für restlichen Speicher/ Aufnahmezeit/VCVA Aufnahmepegelmesser

Die restliche Aufnahmezeit wird numerisch aufsteigend angezeigt, die Leiste für restliche Speicherkapazität, die Audioeingangspegel und die Startpegel dagegen in grafischer Form („Waiting" erscheint, solange der VCVA-Auslösepegel noch nicht erreicht ist).

Die Anzeige des Audioeingangspegels richtet sich nach Stereo- oder Monoaufnahme.



Anzeige im Stereo Aufnahmemodus



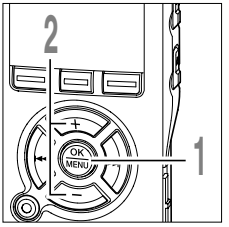
Anzeige im monauralen Aufnahmemodus

② Balken für restlichen Speicher/Restliche Aufnahmezeit/VCVA Aufnahmepegelmesser

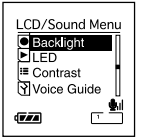
Die restliche Aufnahmezeit wird numerisch absteigend angezeigt, die Leiste für restliche Speicherkapazität, die Audioeingangspegel und die Startpegel dagegen in grafischer Form („Waiting" erscheint, solange der VCVA-Auslösepegel noch nicht erreicht ist).

LCD-Beleuchtung (Backlight)

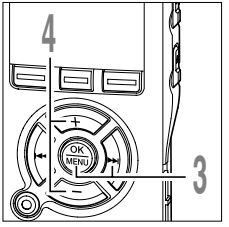
Die Displaybeleuchtung des Rekorders wird nach Drücken einer Taste jeweils 10 Sekunden lang eingeschaltet. Sie können wählen, ob das Display beleuchtet sein soll.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

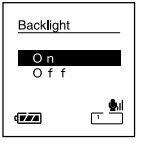


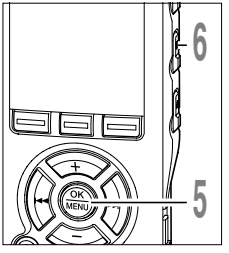
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Backlight“.



3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin setzt der „Backlight“-Einstellprozess ein.

4 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: Displaybeleuchtung eingeschaltet.
Off: Displaybeleuchtung ausgeschaltet.



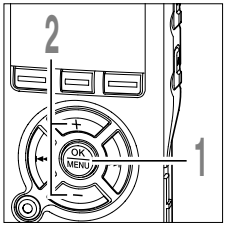


5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.
Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

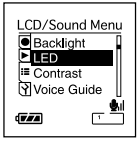
6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Leuchtdioden (LED)

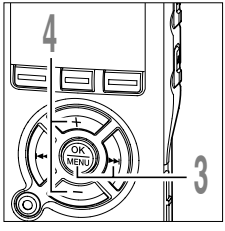
Der Rekorder ist so einstellbar, dass die Aufnahme-/Wiedergabeanzeige nicht aufleuchtet.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

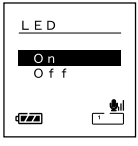


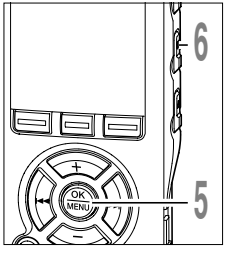
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „LED“.



3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Daraufhin setzt der LED-Einstellprozess ein.

4 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: LED-Anzeige ist aktiviert.
Off: LED-Anzeige ist deaktiviert.



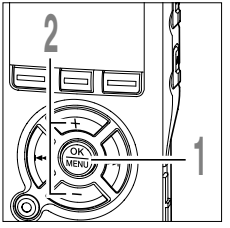


5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.
Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

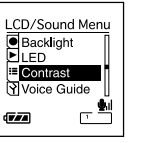
6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

LCD-Kontrasteinstellung (Contrast)

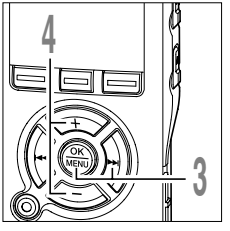
Die Displayeinstellung ist in 12 Stufen möglich.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

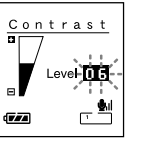


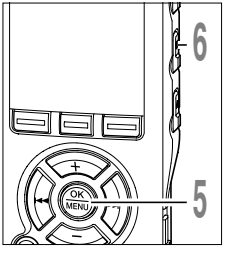
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Contrast“.



3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin setzt der „Contrast“ - Einstellprozess ein.

4 Stellen Sie mit die Taste + oder − den Kontrastpegel ein.
Sie können für den LCD-Displaykontrast einen Pegel zwischen 1 und 12 wählen.



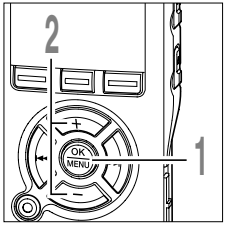


5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.
Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

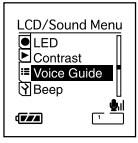
6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Sprachausgabe (Voice Guide)

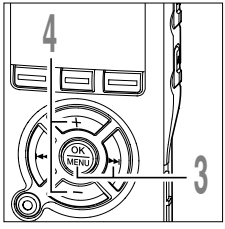
Bei dieser Funktion werden die Betriebszustände dem Benutzer in gesprochener Form mitgeteilt. Sie können Geschwindigkeit und Lautstärke der Sprachmitteilungen einstellen.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

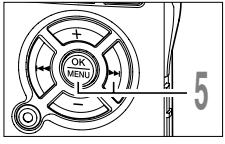


2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Voice Guide“.

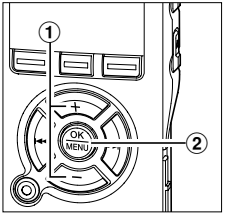


3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin beginnt der Einstellprozess für die Sprachausgabe.

4 Drücken Sie die + oder − Taste um die einzustellenden zeiteinheiten zu wählen.
Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus „On/Off“, „Speed“, „Volume“.



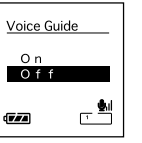
5 Mit der OK oder ►►I Taste die jeweilige Einstellung wählen.
Zu den einzelnen Einstellverfahren siehe S. 88.

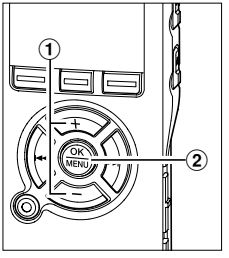


„On/Off“ Einstellung

① Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: Sprachausgabe ist aktiviert.
Off: Sprachausgabe ist deaktiviert.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „On/Off“ Einstellung ab.



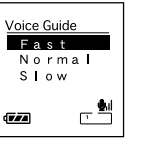


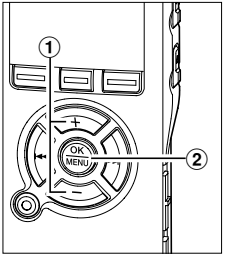
„Speed” Einstellung

① Drücken Sie die + oder − Tasten, um aus „Fast“, „Normal“ und „Slow“ auszuwählen.

Fast: Ansagen 1,5 mal so schnell wie normal.
Normal: Ansagen mit normaler Geschwindigkeit.
Slow: Ansagen 0,75 mal so schnell wie normal.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Speed“ Einstellung ab.



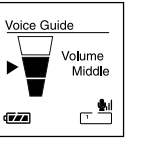


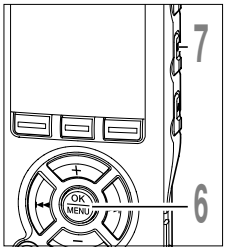
„Volume” Einstellung

① Drücken Sie die + oder − Tasten, um aus „Volume High“, „Volume Middle“ und „Volume Low“ auszuwählen.

Volume High: Ansagenlautstärke erhöhen.
Volume Middle: Normale Ansagenlautstärke.
Volume Low: Ansagenlautstärke verringern.

② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die „Volume“ Einstellung ab.





6 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.

Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

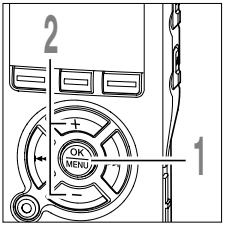
7 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

Hinweise

- Die Start-/Schlussmelodie beim Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (☞ S. 15) lässt sich annullieren, wenn die Sprachausgabe auf Off gestellt wird.
- Wird der Rekorder formatiert (☞ S. 74), so werden auch die Sprachausgabedaten gelöscht und die Funktion ist dann nicht länger verfügbar (☞ S. 117).
- Die Start-/Schlussmelodie wird auf denselben Wert wie die „Volume“ Einstellung der Sprachausgabe gesetzt.

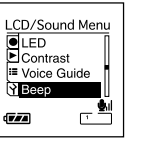
Systemton (Beep)

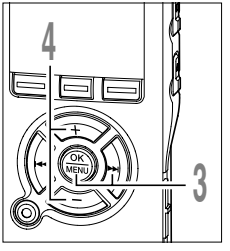
Durch einen Ton bestätigt der Rekorder die Betätigung von Bedienelementen und warnt vor Fehlern. Der Systemton lässt sich ausschalten.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Das Menü öffnet sich. (☞ S. 91, 93)

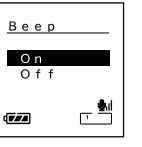
2 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl von „Beep“.

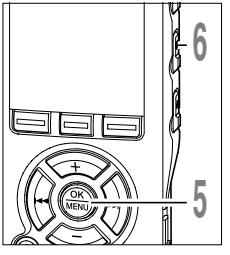




3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Daraufhin setzt der „Systemton“-Einstellprozess ein.

4 Drücken Sie die Taste + oder − zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: Systemton eingeschaltet.
Off: Systemton ausgeschaltet.



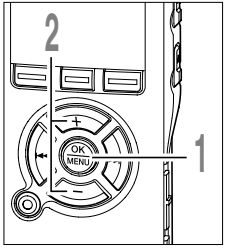


5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.
Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.

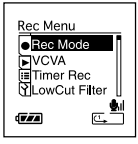
Menüeinstellungsmethode

Die Menüfunktionen sind durch Registerkarten untergliedert, sodass Sie zunächst eine Registerkarte wählen und dann schnell die gewünschte Funktion einstellen können. Die einzelnen Menüfunktionen lassen sich wie folgt einstellen.

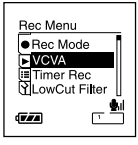


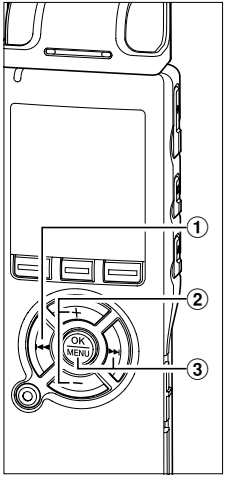
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S. 93)
Die Menüfunktionen können während der Aufnahme oder Wiedergabe eingestellt werden. (☞ S. 95)



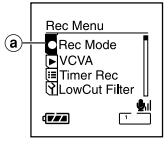
2 Drücken Sie die Taste + oder −, um zu der einzustellenden Funktion zu gelangen.



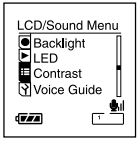


Einstellung über Registerkarte

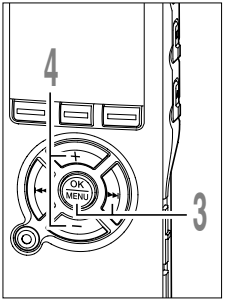
① Drücken Sie bei den einzelnen Funktionen die I◄◄ Taste, um zu den Registerkarten umzuschalten.
ⓐ **Gewählte Registerkarte**



② Wählen Sie mit Taste + oder − die Registerkarte mit dem einzustellenden Funktionen.

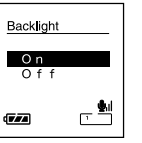


③ Wählen Sie mit der OK oder ►►I Taste die einzustellende Funktion.

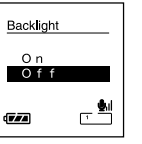


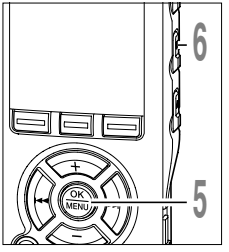
3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

Gehen Sie zu den Einstellungen des gewünschte Funktion.



4 Drücken Sie die Taste + oder –, um die Einstellung zu ändern.





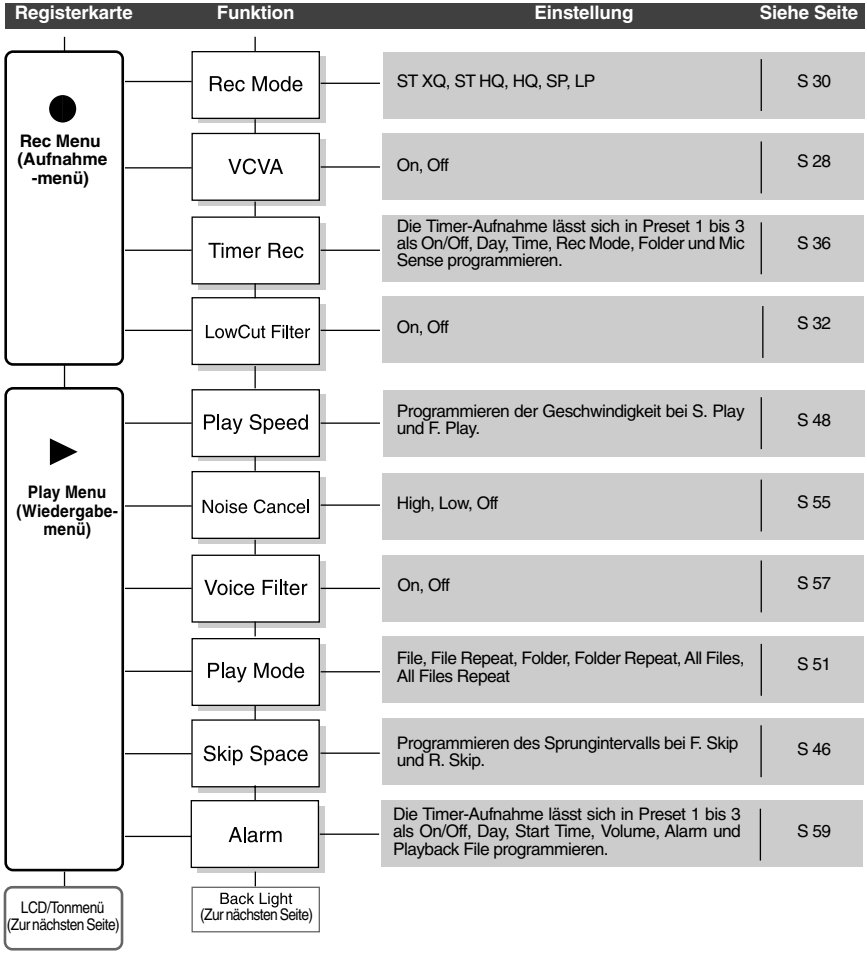
5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.

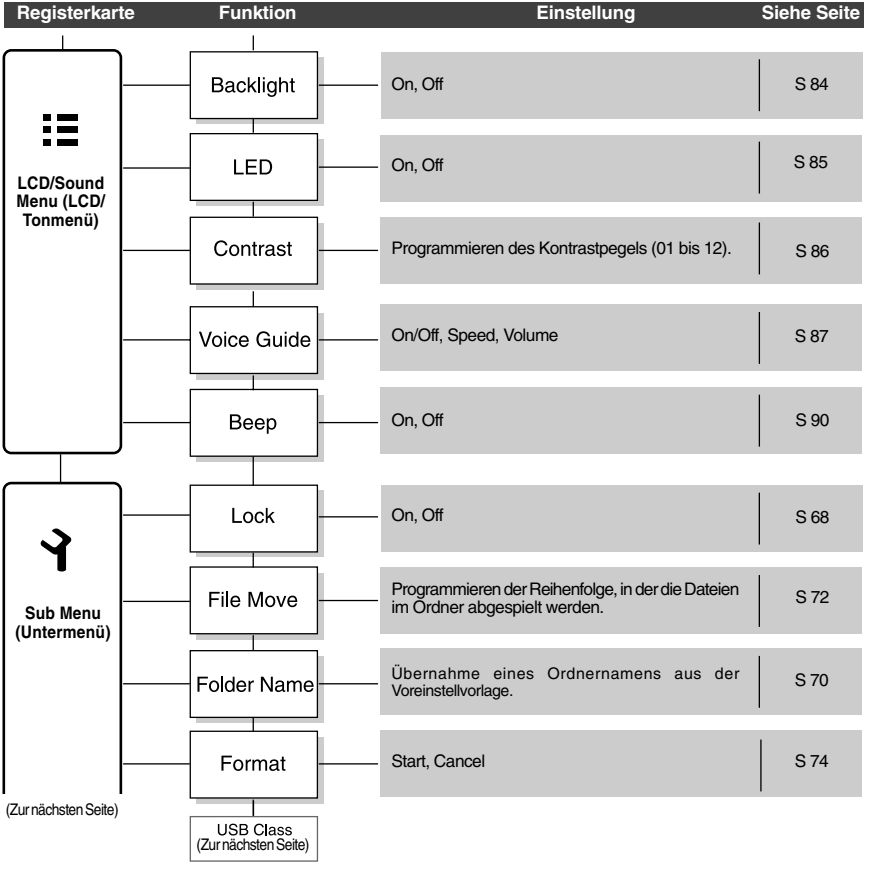
Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

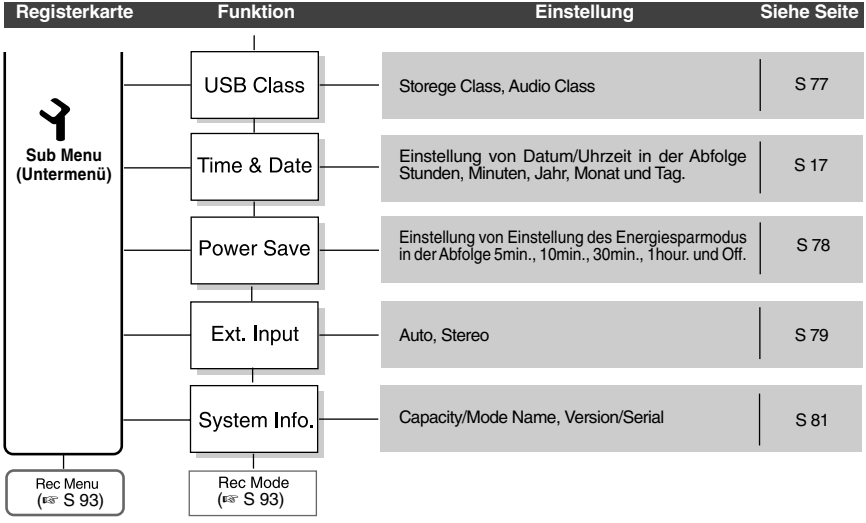
6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen das Hauptmenüs.

Menüverzeichnis

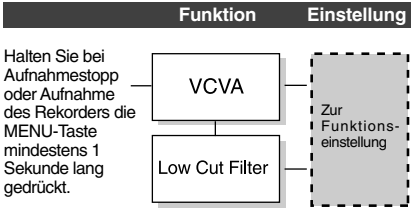
●Menüeinstellung (Halten Sie die MENU-Taste bei gestoppten Rekorder mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.)



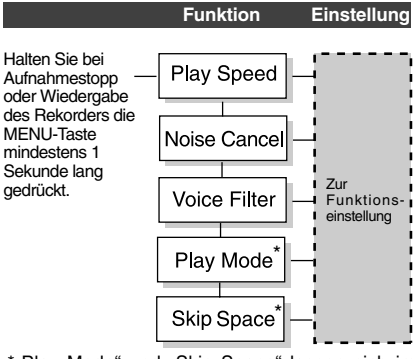

Registerkarte
Funktion
Einstellung
Siehe Seite
LCD/Sound Menu (LCD/ Tonmenü)
Backlight
On, Off
S 84
LED
On, Off
S 85
Contrast
Programmieren des Kontrastpegels (01 bis 12).
S 86
Voice Guide
On/Off, Speed, Volume
S 87
Beep
On, Off
S 90
Sub Menu (Untermenü)
Lock
On, Off
S 68
File Move
Programmieren der Reihenfolge, in der die Dateien im Ordner abgespielt werden.
S 72
Folder Name
Übernahme eines Ordnernamens aus der Voreinstellvorlage.
S 70
Format
Start, Cancel
S 74
(Zur nächsten Seite)
USB Class
(Zur nächsten Seite)



●Einstellmenü bei der Aufnahme



●Einstellmenü bei der Wiedergabe



*„Play Mode“ und „Skip Space“ lassen sich im Audible-Modus nicht einstellen.

Speichern von Dateien auf dem PC

Nach Anschluss des Rekorders an Ihren PC kann er für folgende Zwecke verwendet werden:

- Wiedergabe von archivierten Sprachdateien in Ihrem PC.
  Mit dem Rekorder aufgenommene Audiodateien lassen sich mit der DSS Player-Software auf der mitgelieferten CD-ROM oder dem Windows Media Player abspielen. (☞ S. 137)
- Wiedergabe von archivierten Sprachdateien in Ihrem PC. Erstellen von Sicherheitskopien der Sprachdateien im Rekorder auf Ihren PC und späteres Übertragen von Dateien von Ihrem PC auf den Rekorder.
- Ebenfalls können mit dem Windows Media Player die auf Ihrem PC gespeicherten WMA- oder MP3-Dateien auf diesen Rekorder übertragen und darauf abgespielt werden.
- Falls Sie die DSS Player Plus nachrüsten wollen (Option), können Sie verschiedene zusätzliche Funktionen nutzen. (☞ S. 120)

Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des am PC angeschlossenen Rekorders

- Wenn Sie eine Datei von Ihrem Rekorder herunterladen oder eine Datei auf den Rekorder hochladen, ziehen Sie das USB Kabel nicht heraus, selbst wenn der Bildschirm dieses anzeigt. Es werden immer noch Daten übertragen, während die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte blinkt. Wenn Sie das USB Kabel herausziehen, seien Sie sicher, dass Sie der Beschreibung auf ☞ S. 106 folgen. Falls das USB Kabel herausgezogen wird, bevor das Laufwerk gestoppt ist, können die Daten nicht erfolgreich übertragen werden.
- Formatieren Sie das Laufwerk des Rekorders nicht über den PC, sondern folgen Sie zur Formatierung bitte den Anweisungen auf der Menüseite des Rekorders. (☞ S. 91, 93)
- Ordnernamen (Verzeichnisse), die mit Dateiverwaltungs-Tools wie etwa Explorer im Rahmen von Microsoft Windows angezeigt werden, unterscheiden sich von den Ordnernamen, die sich mit dem Rekorder oder DSS Player eingeben lassen.

- Bei Verschieben oder Umbenennen von im Rekorder gespeicherten Ordnern mit einem Dateiverwaltungs-Tool wie etwa Explorer ändert sich u. U. die Dateireihenfolge oder die Dateien sind u. U. nicht mehr erkennbar.
- Beachten Sie, dass Daten auf dem Rekorder geschrieben und gelesen werden können, auch wenn das Attribut des Laufwerks des Rekorders durch Bedienen des PC auf „Read-Only“ eingestellt ist.
- Da Geräusche negative Auswirkungen auf elektronische Geräte, die sich in der Nähe des Rekorders befinden, hervorrufen können, ziehen Sie den Stecker des Ohrhörers und der Fernbedienung, wenn Sie den Rekorder mit einem PC verbinden.

Nutzung der DSS Player-Software

PC Anforderungen des DSS-Players

PC:	IBM-PC/AT-kompatibler PC
Betriebs-system:	Microsoft Windows 2000 Professional/XP Professional, Home Edition /Vista Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic
CPU:	Windows 2000/XP: Intel-Mikroprozessor Pentium II/333 MHz oder besser (Falls Sie direkt im WMA Format auf die Festplatte aufnehmen, verwenden Sie bitte einen Bereich von 500 MHz oder mehr) Windows Vista: 800 MHz oder mehr
RAM:	Windows 2000/XP: 128 MB oder mehr (256 MB oder mehr wird empfohlen) Windows Vista: 500 MB oder mehr (1 GB oder mehr wird empfohlen)
Festplatten-speicher:	50 MB oder mehr
Laufwerk:	2x oder schneller CD-ROM, CD-R, CD-RW, DVD-ROM Laufwerk
Soundkarte:	Creative Labs Sound Blaster 16 oder 100% kompatible Soundkarte
Browser:	Microsoft Internet Explorer 4.01 SP2 oder neuer
Anzeige:	Mindestens 800 x 600 Pixel, mindestens 256 Farben
USB-Anschluss:	Ein freier Anschluss
Audio I/O-Endgeräte:	Kopfhörer oder Lautsprecher
Sonstiges:	• z.B. eine Maus. • Eine Betriebsumgebung, in der das Internet genutzt werden kann.

Hinweise

- Der Kundendienst haftet nicht, wenn Ihr PC von Windows 95/98/Me zu Windows 2000/XP/Vista aktualisiert wurde.
- Jegliche Fehler auf selbst-modifizierte PCs werden von der Betriebsgarantie nicht gedeckt.

Installieren der Software

Bevor Sie den Rekorder an Ihren PC anschließen und anwenden, müssen Sie zunächst die DSS Player Software von der mitgelieferten Software CD installieren.

Anwendungen der „DSS Player“

- DSS-Player: Mit dem Rekorder kann Sprache auf Ihren PC übertragen und dort wiedergegeben und verwaltet werden.

Vorbereitung der Installation:

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Entfernen Sie die Diskette aus dem Laufwerk, falls Sie eine benutzen.
- Sie müssen Sich als Administrator anmelden.

1 Legen Sie die DSS Player in Ihr CD-ROM Laufwerk ein.

Das Installationsprogramm startet automatisch. Nach dem Start des Programms gehen Sie zu Schritt 4. Startet das Installationsprogramm nicht automatisch, machen Sie mit Schritt 2 und 3 weiter.

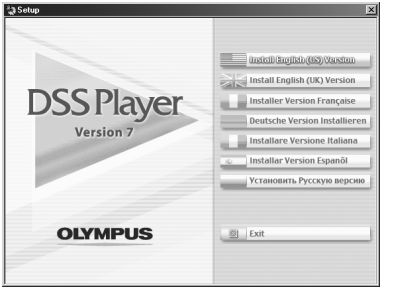
2 Klicken Sie in Windows auf [Start] und wählen Sie [Ausführen].

3 Geben Sie im Feld [Öffnen] „D:\ Setup.exe“ ein und klicken auf [OK].

Vorausgesetzt ist dabei, dass Ihr CD-ROM den Buchstaben D hat.

4 Das Dialogfeld zur Auswahl der Installationssprache erscheint.

Klicken Sie auf die gewünschte Sprache.



Installieren des DSS-Players

5 Registrieren Sie die Benutzerdaten.

Bitte geben Sie Ihren Namen, den Firmennamen und die Seriennummer ein. Die Seriennummer befindet sich auf dem Siegel an der Verpackung der, dem DSS Player beigefügten, CD-ROM. Klicken Sie nach der Eingabe auf [Weiter]. Wenn das Dialogfeld zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

6 Bestätigung der Annahme des Lizenzvertrags.

Zur Installation des DSS Players müssen Sie die Bestimmungen des Lizenzvertrags annehmen. Wenn Sie damit einverstanden sind, klicken Sie auf [Ja].

7 Wählen Sie aus, wo Sie den DSS Player installieren möchten.

Hier können Sie den Ordner angeben, in den Sie den DSS Player installieren möchten. Klicken Sie auf [Durchsuchen], um den gewünschten Installationsordner auszusuchen. Der Standardordner wird mit einem Klick auf [Weiter] ausgewählt.

Hinweis

Existiert der Installationsordner noch nicht, erscheint ein Dialogfeld zur Erstellung eines neuen Ordners. Klicken Sie auf [Ja].

8 Wählen Sie einen Programmordner.

Sie können auch einen vorhandenen Programmordner auswählen, z.B. [Autostart]. Zur Annahme des Standardordners wählen Sie [Weiter].

9 Kopiervorgang starten.

Bestätigen Sie alle „Aktuellen Einstellungen“. Klicken Sie dazu auf [Weiter].

Hinweis

Zur Änderung des Programm- oder des Installationsordners klicken Sie auf [Zurück].

10 Dateien Kopieren.

Warten Sie, bis der DSS Player auf Ihrem PC installiert ist, und klicken dann auf [Fertigstellen].

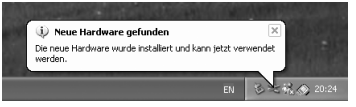
Der Bildschirm kehrt automatisch zur Startseite zurück.

Installieren des Treibers

11 Verbinden Sie den Rekorder mit Ihrem PC, bezugnehmend auf „Anschliessen des Rekorders an Ihren PC“. (☞ S. 105)

Wenn Sie Ihren Rekorder zum ersten Mal mit Ihrem PC verbinden, nachdem Sie den DSS-Player installiert haben, wird der Treiber des Rekorders automatisch installiert. Falls der Treiber normal installiert ist, wird das Folgende angezeigt, und der DSS-Player startet.

(Für Details über die Bedienung des DSS-Players beachten Sie die Seiten S. 83)



Deinstallieren der Software

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, wenn Sie eine der Softwarekomponenten der auf Ihrem PC installierten DSS Player Software zu deinstallieren.

1 **Verlassen Sie den DSS Player.**

2 **Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start] Menü aus.**

3 **Klicken Sie auf [Programm hinzufügen/entfernen] im Kontrollfeld.**

4 **Eine Liste der installierten Programme erscheint.**

5 **Klicken Sie auf [Ändern/Entfernen].**

6 **Bestätigung des Löschens der Datei.**
Klicken Sie auf die Taste [OK], um die Deinstallation zu starten.
Eventuell erscheint eine zusätzliche Mitteilung. In diesem Fall lesen Sie sie sorgfältig und folgen den angegeben Anweisungen.

7 **Wenn die [Wartungsoperationen abgeschossen] Seite angezeigt wird,klicken Sie auf [Fertigstellen], um die Deinstallation abzuschließen.**

Die Sprach- und Musikdateien, die Sie erstellt haben sind im [Nachrichten] Ordner gespeichert. Falls Sie diese nicht benötigen, löschen Sie sie. Sie können die Stelle des [Nachrichten] Ordners bestätigen, indem Sie auf [Option] im [Extras] Menü klicken, bevor Sie deinstallieren.

Verwenden der Online-Hilfe

Zum Öffnen der Online-Hilfe haben Sie die folgenden Optionen.
- Klicken Sie in Windows auf [Start], wählen Sie [Alle Programme], dann [Olympus DSS Player] und dann [Hilfe].
- Während der DSS Player läuft, wählen Sie [Inhalt] im [Olympus DSS Player Help]-Menü.
- Während der DSS Player läuft, drücken Sie [F1] auf der Tastatur.

Suchen im Inhaltsverzeichnis

1 Nachdem sich das Online-Hilfe-Fenster geöffnet hat, klicken Sie auf den Register Inhalt.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol der gewünschten Themenüberschrift.
Der Titel des Themas wird angezeigt.

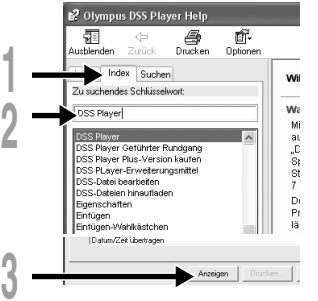
3 Doppelklicken Sie auf das Symbol des gewünschten Themas.
Eine Erklärung des Themas wird angezeigt.

Suche nach Schlüsselwort

1 Nachdem sich das Online-Hilfe-Fenster geöffnet hat, klicken Sie auf das Register Index.

2 Geben Sie einen Text ein.
Passende Schlüsselwörter werden automatisch gefunden.

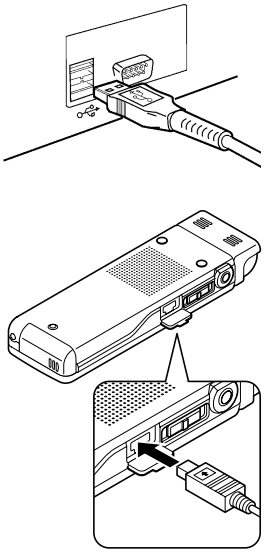
3 Wählen Sie ein Thema aus und klicken Sie dann auf [Anzeigen].
Eine Erklärung des Themas wird angezeigt.



Hinweis
- Näheres zu Menüs und Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe. Sie können die Online-Hilfe nach der Installation des DSS Players verwenden.

Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

Vor dem Anschließen des Rekorder an Ihren PC sollte die Installation des DSS Players abgeschlossen sein. (☞ S. 100)

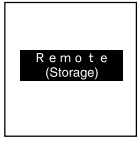


Anschluss an den PC über USB-Kabel

1 **Schalten Sie die Stromversorgung des Rekorders ein.**

2 **Schließen Sie das USB Verbindungskabel an den USB Port oder den USB Hub am PC an.**

3 **Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder im Stoppbetrieb ist und verbinden Sie das USB-Kabel mit dem entsprechenden Anschluss seitlich am Rekorder.**



Der Rekorder zeigt „Remote (Storage)“ an, wenn das USB Kabel angeschlossen ist.

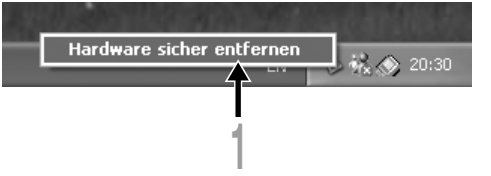
Wenn der Rekorder angeschlossen und „Arbeitsplatz“ geöffnet ist, wird ein Wechselträger-Symbol angezeigt.

Hinweise

- Bei Anschluss des Rekorders an einen PC und Gebrauch eines DSS Players, stellen Sie die USB Klasse (☞ S. 77) in den Menüeinstellungen des Rekorders auf „Storage Class“ ein. Wenn er über „Audio Class“ angeschlossen wird, wird der Rekorder nicht als auswechselbares Laufwerk erkannt.
- Als USB Kabel sollten Sie stets das beigefügte, dafür vorgesehene Kabel verwenden. Der Gebrauch von Produkten anderer Firmen kann Störungen hervorrufen. Im Gegenzug sollten Sie das mitgelieferte Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.

Trennen der Verbindung zum PC

1 Klicken Sie auf , das sich in der Taskleiste im Bildschirm rechts unten befindet. Klicken Sie [Hardware sicher entfernen].
Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren.



2 Ziehen Sie das USB-Verbindungskabel heraus.

Hinweise

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Wenn der Rekorder an einen PC angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über das USB Kabel.
- Informationen zum USB-Anschluss oder USB-Hub Ihres PCs finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihren PC.
- Das USB-Kabel sollte entweder direkt mit dem USB-Anschluss Ihres PCs oder mit USB-Hub mit separater Stromversorgung (Netzadapter) verbunden sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kabelstecker vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Deaktivieren Sie die Tastensperre (HOLD-Modus).

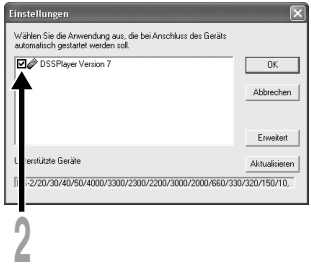
Bedienung des DSS Players

Durch Anschluss des Rekorders an Ihren PC startet das Programm automatisch.

Deaktivieren des automatischen Start

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf in der Taskleiste rechts unten im Bildschirm, und wählen Sie [Einstellungen].

Die Anwendung, die die Einstellung aktiviert, wird im Dialog angezeigt.



2 Klicken Sie auf ☑ im [DSS Player Version 7].

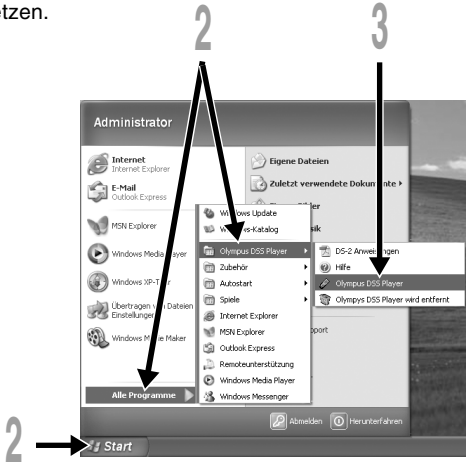
Die Kontrollmarkierung bei [DSS Player Version 7] verschwindet. Für einen automatischen Start, klicken Sie erneut um eine Kontrollmarke zu setzen.

Manueller Start

1 Starten Sie Windows.

2 Klicken Sie in Windows auf [Start], zeigen Sie auf [Alle Programme] und wählen Sie dann [Olympus DSS Player] aus.

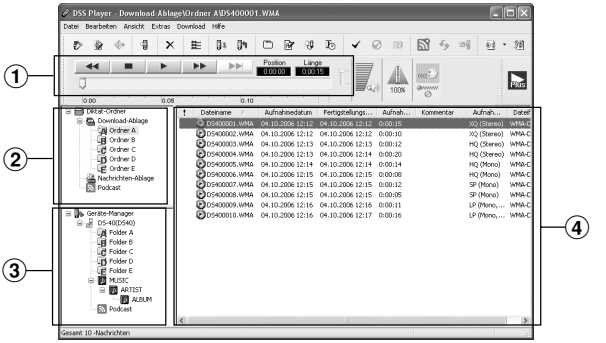
3 Klicken Sie auf [Olympus DSS Player].



Hinweis

- Sie können nicht gleichzeitig mit mehr als einem DSS Player Programm oder mehreren Kopien eines selben Programms arbeiten.

Fensterbezeichnungen (DSS Player)



*Die Hauptseite wird angezeigt, wenn der DSS Player gestartet ist.

7

Fensterbezeichnungen (DSS Player)

① Wiedergabesteuerungsleiste

Steuerungstasten mit Wiedergabe- und Stoppfunktionen für Sprachdateien.

② Sprachordnerfenster

Anzeige der Verzeichnisstruktur von Dateien im Format DSS, WMA, MP3, WAV bzw, die auf der Festplatte des Rechners abgespeichert sind.

③ Gerätefenster

Zeigt die Verzeichnisstruktur der Ordner im Rekorder an.

④ Sprachdateiliste

Zeigt die in ② und ③ ausgewählten Ordner an.

Importieren von Sprachdateien in Ihren PC

Das Importieren von Sprachdateien aus dem Rekorder in den PC wird als Herunterladen bezeichnet. Beim DSS Player können Sprachdateien auf drei Arten in den PC heruntergeladen werden:

- Markierte Dateien herunterladen

  Laden Sie eine oder mehrere Sprachdateien auf Ihren PC herunter.
- Ordner herunterladen

  Laden Sie alle Sprachdateien in denselben Ordner herunter.
- Alles herunterladen

  Klicken Sie auf das Symbol und laden Sie im Rekorder gespeicherte Sprachdateien in den PC herunter.

Nachfolgend wird die Funktion „Markierte Dateien herunterladen“ erklärt. Näheres zu „Ordner herunterladen“ und „Alles herunterladen“ finden Sie in der Online-Hilfe.

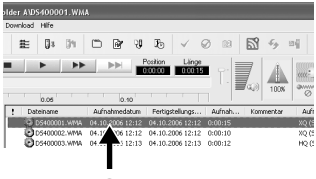
Markierte Dateien herunterladen

1 Wählen Sie den Ordner.

Aus dem Gerätefenster wählen Sie den Ordner mit der Sprachdatei, die Sie herunterladen möchten. In der Abbildung ist der Folder A ausgewählt.

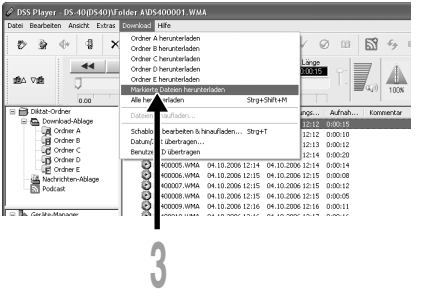
2 Wählen Sie die Sprachdatei aus.

Wählen Sie aus der Sprachdateiliste die Sprachdatei aus, die Sie herunterladen möchten. Zur Wahl mehrerer Dateien halten Sie Taste Strg oder die Umschalttaste gedrückt und wählen dann die Dateien aus. In der Abbildung ist eine Sprachdatei ausgewählt worden.



3 Laden Sie die Sprachdatei herunter.

Klicken Sie im Menü [Download] auf [Markierte Dateien herunterladen].



4 Download abgeschlossen.

Trennen Sie das USB Kabel niemals ab, während die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte am Rekorder blinkt, da dies zu Verlust oder Zerstörung von Daten führen kann. (☞ S. 106)

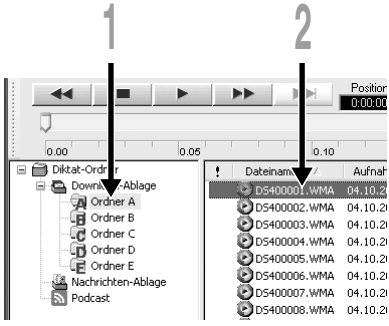
Hinweise

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Je nach Größe der Sprachdatei und der Leistungsfähigkeit Ihres PCs kann das Herunterladen der Dateien länger dauern.
- Die heruntergeladenen Dateien werden in der Download-Ablage gespeichert, die dem Ordner im Rekorder entspricht. (Beispiel: Eine aus Ordner A heruntergeladene Sprachdatei wird in der Download-Ablage A auf Ihrem PC gespeichert.)
- Existiert der Dateiname bereits, so wird die neue Datei nur dann unter einem anderen Dateinamen gespeichert, wenn die Inhalte verschieden sind. Bei identischem Inhalt wird die Datei nicht heruntergeladen.

Wiedergabe einer Sprachdatei

1 Wählen Sie den Ordner aus.
Wählen Sie den Ordner mit der Sprachdatei aus, die Sie abspielen möchten.

2 Wählen Sie die Sprachdatei aus.
Wählen Sie aus der Sprachdateiliste die gewünschte Sprachdatei aus.



3 Abspielen der Sprachdatei.
Klicken Sie auf die Taste ▶ (Wiedergabe) in der Wiedergabesteuerleiste.

Informationen zu den anderen Wiedergabefunktionen wie Rücklauf, Vorlauf, Stopp, Laustärkeregelung, Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit, Zeitachse und Nächste Indexmarke.

Dateiname
Dateinamen werden folgendermaßen zugewiesen:

DS40 0001.WMA

Erweiterung

Dateinummer: Eine vom Rekorder zugewiesene laufende Nummer.

User ID: Die am Rekorder eingegebene Bezeichnung. Die werkseitige Vorgabe ist „DS-50“, „DS-40“ oder „DS-30“. Die Benutzer-Kennnummer lässt sich mittels DSS Player ändern. (☞ S. 114)

Exportieren von Sprachdateien in den Rekorder

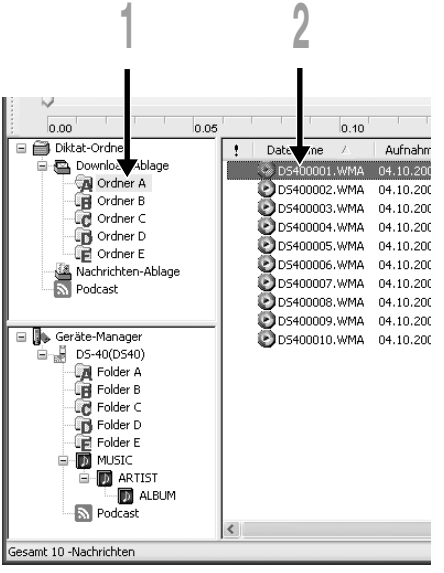
DSS Player hat eine Funktion, die das Hochladen von Dateien vom PC auf den Rekorder ermöglicht.

1 Wählen Sie den Ordner aus.
Wählen Sie den Ordner mit der Sprachdatei aus, die Sie aus dem Sprachordnerfenster hochladen möchten.

2 Wählen Sie die Sprachdatei aus.
Wählen Sie in der Sprachdateiliste die Sprachdatei aus, die Sie hochladen möchten.

3 Wählen Sie den Ordner aus, den Sie hochladen möchten.
Wählen Sie im Menü [Download] die Zeile [Dateien hinaufladen] oder klicken Sie auf das Symbol für Hochladen. Wählen Sie in der angezeigten Ordnerliste den Ordner aus, der die Datei enthält, die Sie hochladen möchten.

4 Laden Sie die Sprachdatei hoch.
Die Sprachdatei wird in den Rekorder hochgeladen.



5 Upload abgeschlossen.

Die Datei ist hochgeladen, sobald das Übertragungsfenster geschlossen wird und die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte erlischt.

Sie können auch mit Drag & Drop Dateien aus der Sprachdateiliste in das Gerätefenster verschieben.

Hinweise

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Existiert der Dateiname bereits im Ordner im Rekorder, so wird die neue Datei nur dann unter einem anderen Dateinamen abgespeichert, wenn die Inhalte verschieden sind. Bei identischem Inhalt wird die Datei nicht hochgeladen.

Sprachdateien mit E-Mail versenden

Audio Dateien sind im Nachrichtenordner auf der hard disk gespeichert.Wenn Sie eine Sprachdatei als Anhang zu einer E-mail versenden wollen, wählen Sie die Datei aus dem Nachrichtenordner aus.

Die Stelle, wo der Nachrichtenordner eingerichtet ist, kann unter dem Punkt „Ordner herunterladen“ identifiziert werden, nachdem Sie auf [Options] im [Extras] Menü geklickt haben.

Die Datei kann mit dem DSS Player-Lite abgespielt werden, auch wenn der Empfänger keinen DSS Player hat. Ein kostenloser DSS Player-Lite kann von der Olympus homepage heruntergeladen werden.

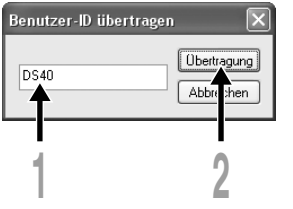
http://www.olympusamerica.com/cpg_section/cpg_downloads.asp

http://olympus-europa.com/consumer/2590_software.cfm

Ändern der Benutzerkennung

Bei den Namen von WMA-Dateien, die mit dem Rekorder aufgezeichnet worden sind, wird die Benutzer-Kennnummer automatisch zugeordnet.

1 Geben Sie die Benutzerkennnummer im Fenster [Benutzer-ID übertragen] ein.
Aus dem Menü [Download].



2 Klicken Sie auf [Übertragung].
Daraufhin wird die Benutzerkennnummer wird zum Rekorder übertragen.

Hinweis

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Ändern von Ordnernamen

Ändern eines Ordnernamens im Sprachordnerfenster

Sie können die Namen von Ordnern mit dem Befehl [Ordner umbenennen] aus dem [Bearbeiten] Menü ändern. Ein Ordnername kann bis zu 20 Zeichen enthalten, wobei die Sonderzeichen \ /:*?"<>| nicht verwendbar sind.

Ändern eines Ordnernamens im Geräte-Fenster

Ändern Sie den Ordnernamen durch Drücken auf die rechte Maustaste, wählen Sie [Ordner umbenennen] und geben Sie den neuen Ordnernamen ein.

Daraufhin werden die Ordnernamen im Rekorder durch den neuen ersetzt. Die Ordnernamen im Gerätefenster bestehen jeweils aus Zeichenketten aus maximal 12 alphanumerischen Einbyte-Zeichen.

Hinweis

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Editieren von Dateikommentaren

Mit DSS Player lassen sich die vom Rekorder herunter geladenen Dateien mit Kommentaren versehen.

Wählen Sie den Befehl [Bemerkungen bearbeiten] aus dem Menü [Extras].
Dateikommentare können bis zu 100 alphanumerische Zeichen und Symbole enthalten.

Hinweis

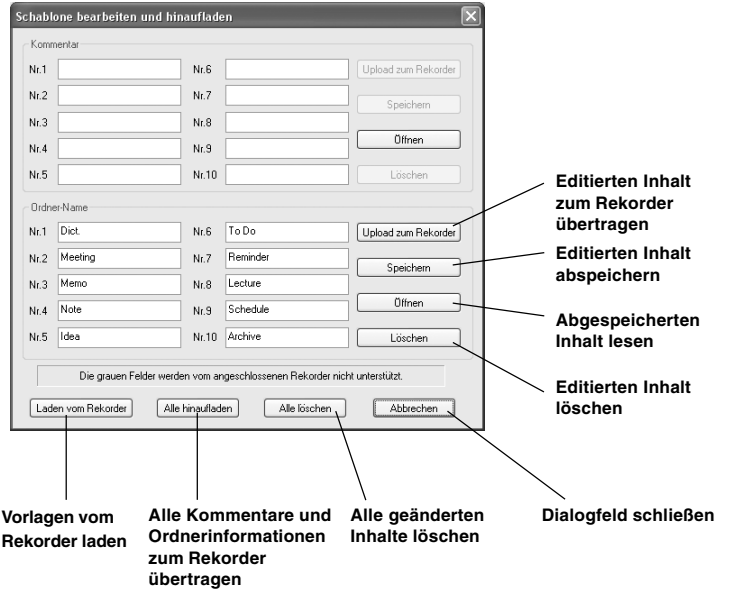
- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Editieren von Vorlagen

Vorlagen von Ordnernamen, die im Rekorder registriert sind, lassen sich auf dem Display „Edit & Upload Templates“ ändern.

Wählen Sie [Schablone bearbeiten und hinaufladen] aus [Download], um das Fenster [Schablone bearbeiten und hinaufladen] zu öffnen.

Die maximale Anzahl von Zeichen, die Sie eingeben können beträgt 8 Zeichen, je Ordnername.



Hinweis

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Kopieren von Sprachausgabedaten

Werden beim Formatieren des Rekorders versehentlich Daten gelöscht, so können Sie die Sprach-Lotsendaten von DSS Player auf den Rekorder laden.

1 Sorgen Sie dafür, dass die Sprach-Lotsenfunktion des Rekorders auf „On“ gesetzt ist.
In Position „Off“ können die Sprach-Lotsendaten nicht kopiert werden.

2 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an.
Näheres hierzu siehe „Anschluss an den PC über USB-Kabel“. (☞ S. 105)

3 Starten Sie DSS Player.
Hat der Rekorder keine Sprach-Lotsendaten, so erscheint das Dialogfenster [Dateiübertragung].

4 Kopieren von Sprach-Lotsendaten.
Bei Klicken auf Schaltfläche [Ja] im Dialogfenster [Dateiübertragung] beginnt das Kopieren der Sprach-Lotsendaten und ein Fenster zur Anzeige des Kopierfortschritts erscheint.

5 Damit ist das Kopieren der Sprach-Lotsendaten abgeschlossen.

Hinweise

- Der Alarmton (☞ S. 61) – die Startmelodie ertönt beim Einschalten des Rekorders und die Schlussmelodie bei seinem Ausschalten (☞ S. 15) – wird zusammen mit den Lotsendaten kopiert.
- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

USB-Mikrofon/USB-Lautsprecher

Mithilfe von DSS Player lässt sich der Rekorder als USB-Mikrofon oder -Lautsprecher verwenden, um so auf PC geladene Audiodateien mit Aufnahmen zu überschreiben oder diese ein-/hinzuzufügen bzw. die neue Aufnahme direkt auf dem PC zu speichern.
Außerdem ist es auch möglich, DSS Player über die Tasten am Rekorder zu bedienen.

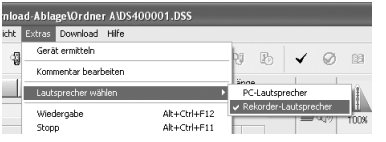
Audio-Setup

Wenn Sie den Rekorder als USB Lautsprecher oder als USB Mikrofon im DSS Player nutzen wollen, ist es erforderlich, auf „Audio Class“ umzustellen, nachdem Sie den PC in der Klasse „Storage Class“ angeschlossen haben. Wenn Sie diese Änderung zum ersten Mal vornehmen, wird der Treiber im PC installiert.
Führen Sie nach Anschluss die folgenden Einstellungen durch.

Klicken Sie auf das Symbol in der Menüleiste, um den Rekorder auf Audio Gerät umzuschalten.

Verwenden als USB Lautsprecher

Bei Nutzung des Rekorders als USB-Lautsprecher ist die Klangwiedergabe über den Rekorder statt über die mit dem PC verbundenen Lautsprecher möglich.
Bei Nutzung des Rekorders als USB-Lautsprecher nehmen Sie die nachstehende Einstellung vor, nachdem der Rekorder im oben beschriebenen [Audio-Setup] auf [Audio]-Modus eingestellt ist.



Wählen Sie [Lautsprecher wähen] aus [Extras] in der Menüleiste, und ändern Sie Tonausgabequelle.

Verwenden als USB Mikrofon

Dient der Rekorder als USB-Mikrofon, so sind Aufnahmen mithilfe von DSS Player möglich, und außerdem lassen sich die Daten auch mittels Spracherkennungssoftware oder anderen Anwendungen in einen PC eingeben.

Bei Nutzung des Rekorders als USB-Mikrofon nehmen Sie die nachstehende Einstellung vor, nachdem der Rekorder im auf der vorhergeheneden Seite beschriebenen [Audio-Setup] auf [Audio] -Modus eingestellt ist.

Windows 2000

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [(Sound und) Multimedia] → [Audio] Tab, und wählen Sie [USB-Audiogerät] vom Aufnahmegerät.

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [Sound und Audiogerät] → [Audio] Tab, und wählen Sie [Microphone Control (DVR)] vom Aufnahmegerät.

Hinweise

- Falls die USB Klasse in den Menüeinstellungen des Rekorders auf „Audio Class“ gestellt ist, wird der Rekorder nicht als auswechselbares Laufwerk angezeigt. Schalten Sie zurück auf die Klasse „Storage Class“, und schließen Sie dann den PC an.
- Das Ändern auf USB Lautsprecher oder USB Mikrofon kann über [Systemsteuerung] erfolgen.
- Bei Verwendung als USB Mikrofon wird es, unabhängig vom Aufnahmemodus des Rekorders, zum USB Stereo Mikrofon. Beim Anschluss eines externen Mikrofons an den Rekorder ist stets ein Stereo-Mikrofon zu verwenden.

Plus Upgrade Funktion

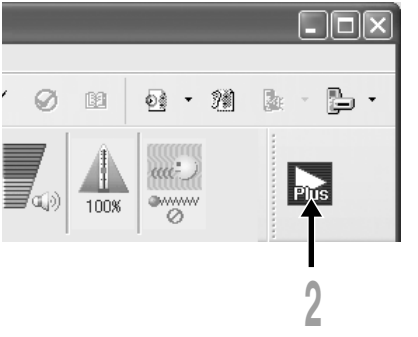
Der „DSS Player“ bietet Ihnen die Möglichkeit, ihn zum „DSS Player Plus“ nachzurüsten (Option), welcher mit mehr Funktionen ausgestattet ist. Zusätzlich zu den Funktionen des DSS Players erhalten Sie die Möglichkeit über eine Schnittstelle eine optional zu erwerbende Spracherkennungssoftware zu nutzen. Sie können Sprachdateien zusammenfügen, teilen, sowie die Menüeinstellungen des Rekorders über die Software vornehmen.

Erwerb und Nachrüsten

Um den „DSS Player“ nachzurüsten und den „DSS Player Plus“ zu erwerben gehen Sie wie folgt vor.

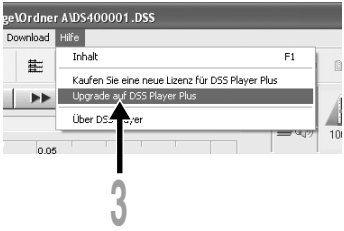
1 **Starten Sie den DSS Player.**
Für die Startmethode, siehe ☞ S. 107.

2 **Klicken Sie auf Plus oder wählen Sie [Kaufen Sie eine neue Lizenz für DSS Player Plus] im [Hilfe] Menü.**
Der Web Browser startet, und die Seite zum Erwerb des DSS Player Plus wird angezeigt. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Die Lizenznummer geht Ihnen per e-mail zu, nachdem der Erwerb abgeschlossen wurde.



3 Wählen Sie [Upgrade auf DSS Player Plus] aus dem [Hilfe] Menü.

Das „Upgrade auf DSS Player Plus“ Dialogfeld wird angezeigt.



4 Geben Sie die Lizenznummer, die im [Upgrade auf DSS Player Plus] Dialogfeld erworben wurde ein, und klicken Sie auf [OK].

Das Nachrüsten zum DSS Player Plus erfolgt beim nächsten Hochfahren des PC, und steht Ihnen ab dann zur Verfügung.

Nachrüsten zum DSS Player Plus

Der Titel des Hauptmenüs ändert sich zu [DSS Player Plus]. Wählen Sie zusätzlich [Über DSS Player] aus dem [Hilfe] Menü der Toolleiste, um sich zu versichern, dass [DSS Player Plus] im Fenster [Über DSS Player] angezeigt wird.

Hinweise

- Um die Lizenznummer zu erhalten, ist eine Betriebsumgebung mit Internetzugang erforderlich.
- Beachten Sie bitte die Einzelheiten auf der Website zum Erwerb der Lizenznummer.

Plus Gebrauch von Spracherkennungs-Software

In Verbindung mit „ViaVoice“ oder „Dragon NaturallySpeaking“ von Nuance Corp, können Sie Dateien des Rekorders auf den PC übertragen und zu Text umwandeln.
Beachten Sie für Einzelheiten bitte die Gebrauchsanweisung der Spracherkennungssoftware.

Die folgende Spracherkennungssoftware, ist für den Gebrauch mit diesem Rekorder geeignet. (Stand September 2006)

Nuance Communications Inc.

- IBM ViaVoice Pro USB Edition 10
- Dragon NaturallySpeaking 8/9

Bitte wenden Sie an das Olympus Service Center, wenn zu einen späteren Zeitpunkt Fragen zu neuerschienener Software haben. (☞ S. 159)
Versichern Sie sich außerdem, dass die Software für den PC bzw. den Hersteller geeignet ist, wenn Sie eine solche Software in Kombination mit dem Rekorder verwenden.

- Näheres über die ViaVoice-Spracherkennungssoftware können Sie beim Hersteller der Software, Nuance Communications Inc., erfahren.
  http://www.nuance.com/viavoice/
- Bitte wenden Sie sich an Nuance, wenn Sie Fragen zu Nuance Dragon NaturallySpeaking haben.

Spracherkennung in ViaVoice (Audio-Setup)

Wenn der DSS Player Plus und die Spracherkennungssoftware „ViaVoice“ gemeinsam verwendet werden, führen Sie, um eine einwandfreie Aufnahme der Stimme durch das eingebaute Mikrofon erhalten, die Einstellungen im folgenden Ablauf aus.

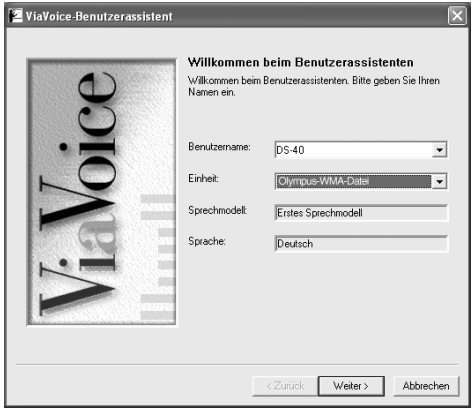
1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an, und starten Sie den DSS Player Plus.

2 Schalten Sie den Rekorder um auf [Audio Class].
Folgen Sie den Anweisungen auf S.77, um den Rekorder auf Audio Class umzuschalten.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und wählen Sie [Alle Programme], dann [IBM ViaVoice-Navigationszentrale].

4 Klicken Sie unter [IBM ViaVoice-Navigationszentrale] auf [ViaVoice], [Extras] und dann [Sprachanalyse].
Das Fenster ViaVoice Benutzerassistent erscheint.

5 In der im Fenster [Einheit] enthaltenen Liste, wählen Sie [Olympus-WMA-Datei].
Wählen Sie in der im Fenster [Einheit] enthaltenen Liste [Olympus-WMA-Datei], und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Weiter].



6 Klicken Sie auf die [Weiter]-Taste.

Das Fenster [Audio-Setup-Assistent] wird geöffnet.

7 Soundkarte auswählen.

Erscheint das Fenster [Audiokarte auswählen], so wählen Sie [USB-Audiogerät] für [Eingabe] und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Schirm. (Wählen Sie [Microphone Control (DVR)] bei Windows XP.)

Audiokarte auswählen
Der Assistent hat in Ihrem Computer mehrere Audiokarten gefunden. Wählen Sie die mit ViaVoice zu verwendenden Karten aus.
Audiokarten
Eingabe:
Microphone Control (DVR)
Ausgabe:
Speaker Control (DVR)

8 Fahren Sie fort mit der AUDIO Einstellung, gemäß den Anweisungen auf dem Schirm.

Während der Audio-Einstellung oder Registrierung nehmen Sie Spracheingabe vom Rekorder vor.

Es empfiehlt sich, daß Sie die Registrierung in Ihrer gewohnten Umgebung vornehmen. Auf diese Weise lässt sich die Charakteristik Ihrer Stimme und Ihrer Umgebung besser registrieren, um die Erkennung zu verbessern.

Spracherkennung in Dragon NaturallySpeaking (Training)

Wenn der DSS Player Plus und Nuance's „Dragon NaturallySpeaking" gemeinsam verwendet werden, erstellen Sie zuvor den Benutzer in „Dragon NaturallySpeaking". Es ist erforderlich, dieses Training durchzuführen. Dabei werden die Merkmale Ihrer Stimme registriert, und die Erkennungsrate gesteigert. Bitte nehmen Sie die Einstellungen nach folgendem Ablauf vor.

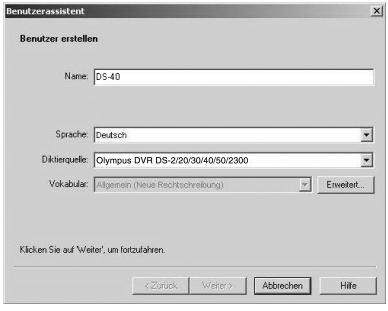
1 Starten Sie Dragon NaturallySpeaking.

Klicken Sie auf [Start], und wählen Sie der Reihe nach [Alle Programme] → [Dragon NaturallySpeaking] → [Dragon NaturallySpeaking].

*Falls der DSS Player Plus gestartet ist, schließen Sie ihn im Voraus.

2 [Benutzerassistent] wird angezeigt.

*Falls der Benutzer bereits in Dragon NaturallySpeaking registriert ist, wird das [Benutzer öffnen] Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf [Neu], und [Benutzerassistent] wird angezeigt.



3 Erstellen eines Benutzers.

Geben Sie in [Name] einen Namen ein, und wählen Sie [Olympus DVR DS-2/20/30/40/50/2300] aus der [Diktierguelle] Listbox, und klicken Sie dann auf [Weiter].

4 Beschreibung des Wizard.

Eine Beschreibung des Wizard wird angezeigt. Klicken Sie auf [Weiter].

5 Aufnehmen von Training Text.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und nehmen Sie den Training Text mit dem Rekorder auf. Nehmen Sie mit einem der Aufnahmemodi „ST XQ“, „ST HQ“, „HQ“, „SP“ auf und mit „DICT“ für die Mikrofonempfindlichkeit. Bitte beachten „Hinweise zur Aufnahme bei der Spracherkennung“ Sie (☞ S. 129) für Aufnahmetips. Nachdem die Aufnahme beendet ist, klicken Sie auf [Weiter].

6 Übertragen der aufgenommenen Stimme.

Klicken Sie auf das Feld [Olympus DSS Player], das im Bildschirm angezeigt wird. Der DSS Player Plus startet. Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Übertragung der aufgenommenen Stimme durchzuführen.

Klicken Sie nach Beendigung auf [Weiter].

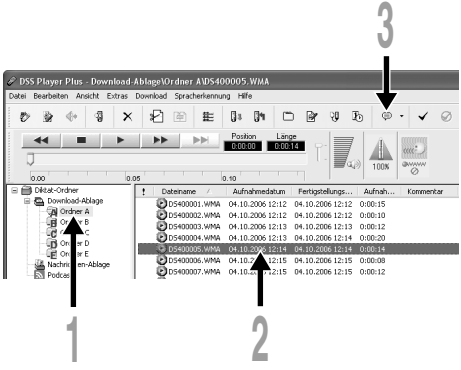
Benutzerassistent
Aufgenommene Sprache übertragen
Richten Sie den Olympus IC-Rekorder ein. Klicken Sie auf [Olympus DSS Player] und übertragen Sie die Audiodatei mit dem aufgezeichneten Trainingstext gemäß der Bildschirmanweisungen auf den PC. Nach der Übertragung der Audiodatei wird der
Olympus DSS Player
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

7 Hinzufügen eines Benutzers.

Klicken Sie auf das Feld [✎], das im Bildschirm angezeigt wird. Wenn die Bedienung beendet ist, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und schließen Sie die Registrierung des neuen Benutzers ab.

Spracherkennung durchführen

Der DSS Player Plus kann leicht auf ViaVoice und Dragon NaturallySpeaking aus dem Menü zugreifen und ermöglicht Textumwandlungen einer Datei in der Sprachdatei Listbox.



1 Wählen Sie den Ordner.

Wählen Sie aus dem Fenster Diktat Ordner den Ordner, in dem sich die Datei befindet, die in Text umgewandelt werden soll.

2 Wählen Sie die Diktatdatei.

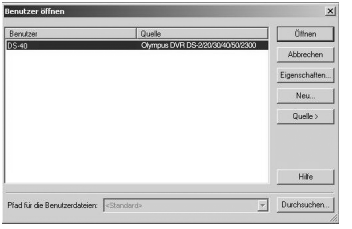
Wählen Sie aus der Sprachdatei Listbox die Datei, die in Text umgewandelt werden soll.

3 Starten Sie die Spracherkennung.

Durch Klicken auf den Pfeil rechts des Spracherkennungssymbols wird die Spracherkennungssoftware angezeigt. Wählen und klicken Sie auf die gewünschte Spracherkennungssoftware ViaVoice oder Dragon NaturallySpeaking.

Wenn Sie Dragon NaturallySpeaking aussuchen

Das [Benutzer öffnen] Dialogfeld wird angezeigt, wählen Sie den in Schritt 3 auf S.125 erstellten Benutzer, und klicken Sie dann auf [Öffnen]. Das [Umsetzungsoptionen] Dialogfeld wird angezeigt, wählen Sie gewünschte Option, und klicken Sie dann auf [Umsetzen].



Die Textumwandlung beginnt. Falls jedoch die Spracherkennungssoftware nicht installiert ist, wird das Startsymbol der Spracherkennungssoftware eine ungültige Anzeige.

Rauschunterdrückungsfunktion

Wählen Sie [Geräuschunterdrückung anwenden] im Menü [Spracherkennung] zur Sprachausgabe mit der Rauschunterdrückungsfunktion der Spracherkennungs-Software.

Hinweis

- Die Sprache einer im LP Modus aufgenommenen Datei kann nicht erkannt werden.

Hinweise zur Aufnahme bei der Spracherkennung

Bei Sprachaufnahmen, die mit der Spracherkennungssoftware verarbeitet werden, sollte der Rekorder wie folgt eingestellt werden, um die Spracherkennung zu verbessern.

- Wählen Sie die Mikrofonempfindlichkeit „DICT( )“. (☞ S. 31)
- Stellen Sie für den Aufnahmemodus einen anderen als „LP“ Modus ein. (☞ S. 30)
- Wählen für VCVA (Variable Control Voice Actuator) den Status „Off“. (☞ S. 28)
- Registrieren Sie Ihre Stimme in der Spracherkennungssoftware mithilfe des Rekorders.
- Achten Sie auf einen niedrigen Umgebungslautstärkepegel.
- Beim Sprechen sollte das Rekorder-Mikrofon 5 bis 10 cm von Ihrem Kinn entfernt sein.
- Sprechen Sie mit normaler Stimme.
- Bei der Aufzeichnung Ihrer Stimme, und reduzieren Sie den Einfluss der Umgebungsgeräusche.Wenn eine Datei unter anderen Bedingungen aufgenommen wurde, kann sie eine geringe Erkennungsrate haben und daher nicht zur Spracherkennung verwendet werden.
- Konferenz oder Versammlung, bei der mehrere Stimmen aufgenommen werden.
- Seminar oder Vorlesung, wo ein hoher Pegel von Umgebungsgeräuschen einwirkt.

Plus Zusammenfügen von Dateien

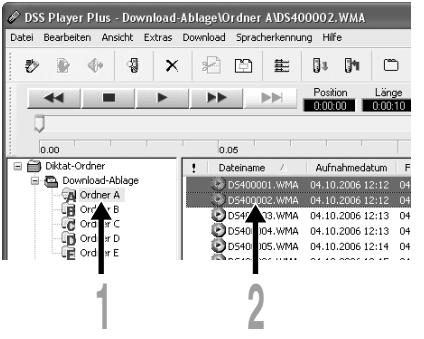
Im DSS Player Plus können mehrere bestimmte Dateien zusammengefügt und zu einer Sprachdatei zusammengefasst werden.

1 Wählen Sie einen Ordner.

Wählen Sie aus dem Sprachordnerfenster den Ordner aus, der die zusammenzufügenden Dateien enthält.

2 Auswählen der Sprachdatei.

Wählen Sie aus der Sprachdateiliste die Dateien aus, die zusammengefügt werden sollen.



3 Wählen Sie [Zusammenfügen] aus dem [Bearbeiten] Menü und drücken Sie .

Das Dialogfeld zum Zusammenfügen der Dateien wird angezeigt, und die Liste der Dateien, die in Schritt 2 ausgewählt wurden, wird angezeigt.

4 Bestimmen Sie die Reihenfolge der Dateien.

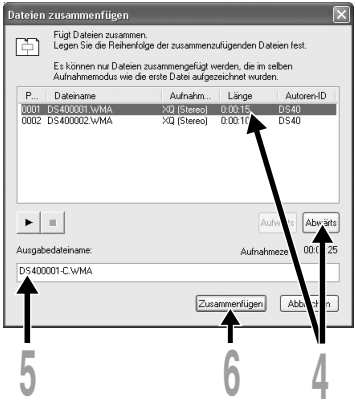
Die Reihenfolge der Wiedergabe kann nach dem Zusammenfügen geändert werden. Bitte wählen Sie die Datei, und drücken Sie [Aufwärts] und [Abwärts] , um die Reihenfolge zu ändern.

5 Eingeben der Dateinamen.

Der Dateiname wird automatisch nach dem Zusammenfügen erstellt, ermöglicht aber auch eine freiwillige Eingabe.

6 Drücken Sie [Zusammenfügen].

Die entstandene Datei wird unter dem in Schritt 5 bestimmten Namen, im ausgewählten Ordner gespeichert.



Hinweis

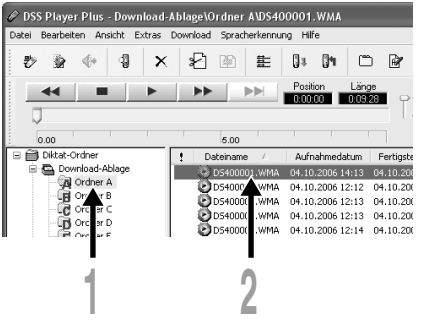
- Falls die Aufnahmemodi der zu zusammenzufügenden Dateien unterschiedlich sind, wird der Modus der zuerst genannten Datei übernommen.

Plus Teilen von Dateien

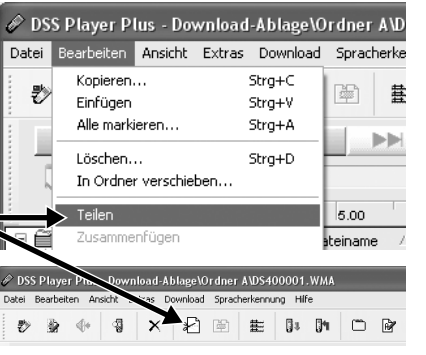
Im DSS Player Plus kann eine bestimmte Datei in zwei Dateien geteilt werden.

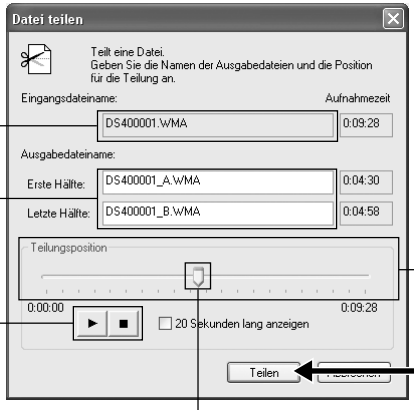
1 Wählen Sie einen Ordner.
Wählen Sie den Ordner mit der zu teilenden Datei aus dem Sprachordnerfenster aus.

2 Auswählen der Sprachdatei.
Wählen Sie eine Datei aus der Sprachdateiliste aus.



3 Wählen Sie [Teilen] aus dem [Bearbeiten] Menü und drücken Sie .
Das Dialogfeld Einstellungen der zu teilenden Datei wird angezeigt.





Eingangsdateiname
(Dateiname vor dem Teilen)

Ausgabedateiname
(Dateiname nach dem Teilen)

Wiedergabe/ Stopp Taste
Die Anzeige ändert sich, wann immer Sie diese Taste drücken.

Teilungsposition
(Time axis)

Wiedergabe Slider
Der Wiedergabe Slider zeigt die gegenwärtige Wiedergabeposition und Teilungsposition an.

4 Stellen Sie die Teilungsposition ein.

Drücken Sie ▶, um die Datei wiederzugeben, und drücken Sie ■ an der Schnittstelle. Der Wiedergabe Slider zeigt auf der Zeitachse die gegenwärtige Wiedergabeposition und Teilungsposition an (Ziehen Sie den Wiedergabe Slider nach links oder rechts, um an die Schnittstelle zu gelangen).

5 Eingeben der Dateinamen.

Der Dateiname wird automatisch nach dem Teilen erstellt, ermöglicht aber auch eine freiwillige Eingabe.

6 Drücken Sie die [Teilen] -Taste.

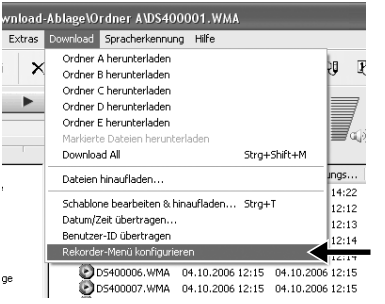
Das Teilen der Datei wird abgeschlossen, und der in Schritt 5 bestimmte Name wird gespeichert.

Plus Menüeinstellungen des Rekorders

Die Menüeinstellungen des Rekorders können im PC im „Rekorder-Menü konfigurieren“ Bildschirm geändert werden.

1 Wählen Sie [Rekorder-Menü konfigurieren] aus dem [Download] Menü.

Das „Rekorder-Menü konfigurieren“ Dialogfeld wird angezeigt.



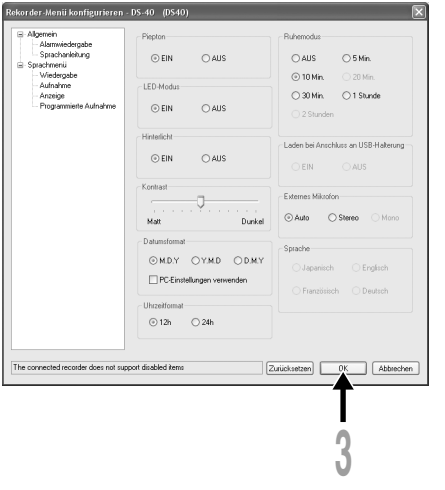
2 Menüeinstellungen durchführen.

Klicken Sie auf den zu verändernden Punkt, und setzen Sie eine Kontrollmarkierung.

3 Drücken Sie die [OK]-Taste.

Die Einstellungen werden auf den Rekorder übertragen.

Nach Beendigung, werden die Menüeinstellungen des Rekorders geändert, indem Sie die USB Verbindung des Rekorders mit dem PC trennen.



Importieren von Inhalten zur Wiedergabe über den Rekorder

Sprachmaterial und Musikdateien, die mit Windows Media Player von Sprach-CDs und über das Internet importiert worden sind, lassen sich auf dem Rekorder abspielen.
Außerdem können auch Podcast-Inhalte mit DSS Player vom Internet importiert und dann wiedergegeben werden.
Der Rekorder ist mit WMA- und MP3-Sprachmaterial kompatibel.
Darüber hinaus ist der Rekorder mit Audible-Material im ACELP- und MP3-Format kompatibel, wenn der Rekorder im Audible-Modus ist.

Importieren von Dateien mittels Windows Media-Player

- Kopieren von Musikdateien und Sprachmaterial von CDs auf einen PC.
  ➥ Näheres hierzu finden Sie unter „Musik kopieren von CD". (☞ S. 138)
- Übertragung von kopierten Musikdateien und Sprachmaterial vom PC auf den Rekorder.
  ➥ Näheres hierzu finden Sie unter „Übertragung von Musikdateien zum Rekorder" (☞ S. 139) for details.

Importieren von Dateien mittels DSS Player

- Importieren von Podcast-Sendungen vom Internet auf einen PC.
  ➥ Näheres hierzu finden Sie unter „Kopieren von Podcast-Sendungen". (☞ S. 142)

Herunterladen von Audible-Inhalten mit Audible Manager

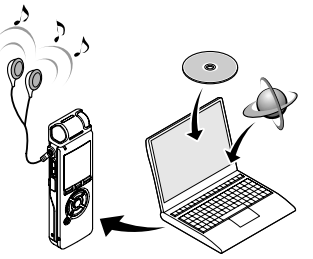
- Laden von gebührenpflichtigen Audible-Sendungen von der Audible-Website auf einen PC.
  ➥ Näheres hierzu finden Sie unter „Laden von Audible-Sendungen". (☞ S. 146)

Direkte Aufzeichnung von Dateien auf dem Rekorder

- Anschluss des Rekorders an ein anderes Gerät zur direkten Aufzeichnung auf dem Rekorder.
  ➥ Näheres hierzu finden Sie unter „Aufzeichnung über ein externes Mikrofon oder andere Geräte". (☞ S. 35)

Verwenden des Windows Media Player

Bei Verwendung des Windows Media Player können Musikdateien von Musik-CDs konvertiert (☞ S. 138) und Musikdateien, die Sie von anderen Musikvertriebs-Sites gekauft haben leicht auf den Rekorder übertragen werden. (☞ S. 139)



Hinweise auf Urheberrechte und Urheberrechtsschutz (DRM)

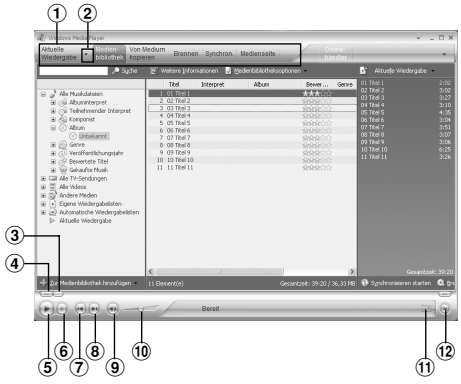
Nach dem Urheberrechtsgesetz, dürfen jegliche Sprach- oder Musikdateien und Musik-CDs, die aus dem Internet heruntergeladen wurden, ohne Zustimmung des Inhabers der Urheberrechte, nicht reproduziert, vertrieben, veröffentlicht oder im Internet wiederveröffentlicht, sowie zu WMA oder MP3 Dateien konvertiert werden, zum Zweck des kommerziellen Handels oder Verkaufs.
Eine WMA Datei kann mit DRM (Digital Right Management) versehen sein, zum Schutz der Urheberrechte. DRM beschränkt die Datei auf Kopieren oder Vertreiben von Musikdateien, die konvertiert von einer Musik-CD oder von einem Musikvertriebs-Dienst heruntergeladen wurden.
Um eine WMA Datei mit DRM auf den Rekorder zu übertragen, müssen Sie geeignete Methoden, wie z.B. Windows Media Player anwenden. Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.

Hinweis

- Dieser Rekorder ist kompatibel mit Microsoft Corporation DRM9, nicht aber mit DRM10.

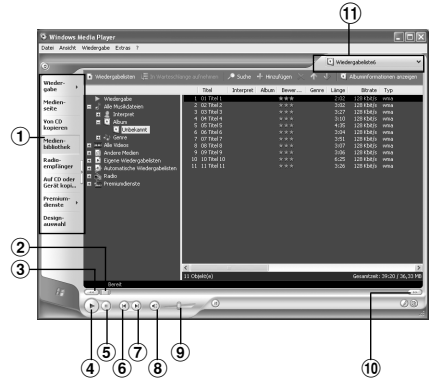
Fensterbezeichnungen (Windows Media Player)

Windows Media Player 10



① Aufgabenleiste
② Schnellzugriffsbereich
③ Schieberegler Suchleiste
④ Schaltfläche Rücklauf
⑤ Schaltfläche Wiedergabe
⑥ Schaltfläche Stopp
⑦ Schaltfläche Zurück
⑧ Schaltfläche Weiter
⑨ Schaltfläche Ton aus
⑩ Schieberegler Lautstärke
⑪ Schaltfläche Wiedergabe/Wiederholen
⑫ Schaltfläche Vorlauf

Windows Media Player 9



① Aufgabenleiste
② Schieberegler Suchleiste
③ Schaltfläche Rücklauf
④ Schaltfläche Wiedergabe
⑤ Schaltfläche Stopp
⑥ Schaltfläche Zurück
⑦ Schaltfläche Weiter
⑧ Schaltfläche Ton aus
⑨ Schieberegler Lautstärke
⑩ Schaltfläche Vorlauf
⑪ Schnellzugriffsbereich

Musik kopieren von CD

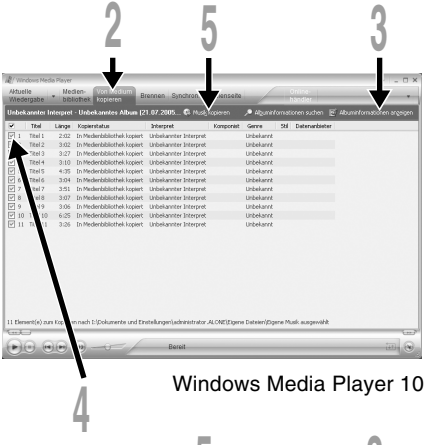
1 Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.

2 Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Von Medium kopieren] Menü.
Für Windows Media Player 9
Auf der Aufgabenleiste, klicken auf das [Von CD kopieren] Menü.

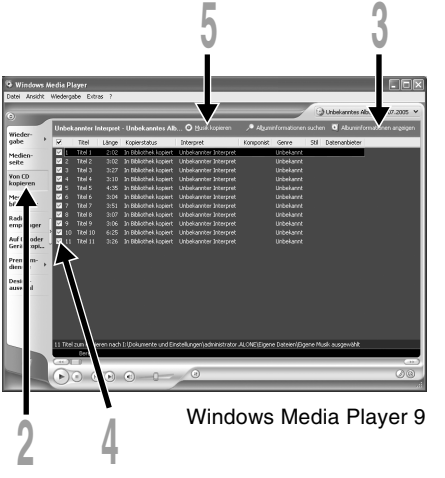
3 Klicken Sie auf [Albuminformationen anzeigen].
Falls eine Verbindung zum Internet verfügbar ist, werden CD Informationen gesucht.

4 Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.

5 Klicken Sie auf [Musik kopieren].
Für Windows Media Player 9
Klicken Sie auf [Musik Kopieren].
Auf den PC kopierte Dateien werden im WMA Format gespeichert. Kopierte Musikdateien werden nach Künstler, Album, Genre, usw. kategorisiert und der Playlist hinzugefügt.



Windows Media Player 10



Windows Media Player 9

Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „Musik kopieren von CD“. (☞ S. 138)

Windows Media Player 10

1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.

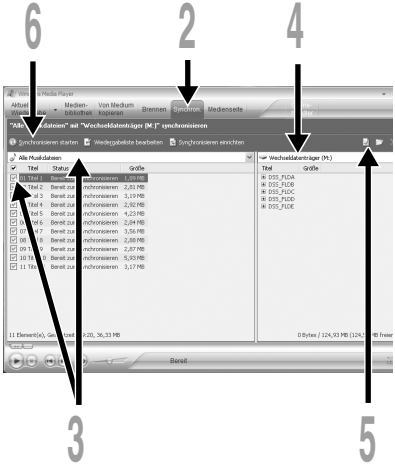
2 Auf der Aufgabenleiste, klicken auf [Synchron.].

3 Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der linken Fensterseite die Wiedergabeliste aus, die auf den Rekorder übertragen werden soll, und setzen Sie Kontrollmarkierungen in die Musikdateien, die übertragen werden sollen.

Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.

4 Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der rechten Fensterseite das entsprechende Laufwerk aus.Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.

Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.

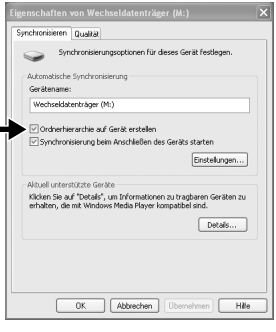


5 Klicken Sie in der Ecke oben rechts und nehmen Sie die Synchronisierungs-Einstellungen vor.

Klicken Sie zur Überprüfung auf [Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen].*

Der Ordner mit den Bezeichnungen Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft Ihnen die gewünschte Datei leichter zu finden.

* Wenn [Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen] automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.



6 Klicken Sie auf [Synchronisieren starten].
Die Datei wird auf den Rekorder übertragen. Die Musikdatei, die auf den Rekorder übertragen wurde, wird bei Objekte auf dem Gerät angezeigt.

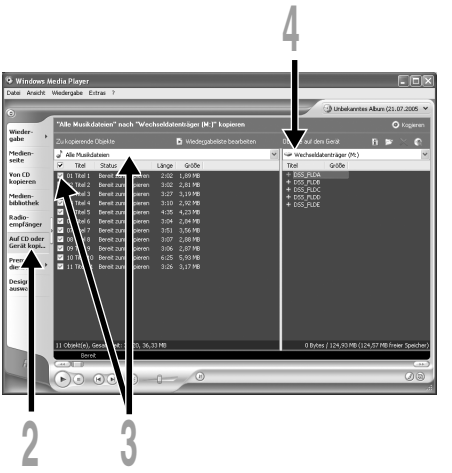
Windows Media Player 9

1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.

2 Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Auf CD oder Gerät kopieren] Menü.

3 Wählen Sie die Wiedergabeliste aus, die auf den Rekorder übertragen werden soll, und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Musikdateien, die übertragen werden sollen.
Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.

4 Aus Objekte auf dem Gerät, wählen Sie das, dem Rekorder entsprechende Laufwerk, aus.
Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.



5 Wählen Sie den Zielordner aus.

Näheres über die Ordnerstruktur dieses Rekorders finden Sie unter „Ordner“ (☞ S. 19).

Übertragung auf den „Root“-Ordner

Der leere Spaltenteil des Postens auf dem Gerät (Root of the drive) wird gewählt.

Übertragung auf den „Music“-Ordner

Wählen Sie den „Music“-Ordner. Das Datenmanagement wird erleichtert, wenn ein Ordner „Artist name“ oder „Album name“ vorher angelegt wird. (Die Ordner können in bis zu 2 Ebenen im „Music“-Ordner angelegt werden.) (☞ S. 19)

Übertragung des Sprachordners

Wählen Sie einen Ordner zwischen DSS_FLDA und DSS_FLDE.

6

6 Auf die Schaltfläche, Klicken Sie auf [Kopieren].

Die Datei wird auf den Rekorder übertragen. Die Musikdatei, die auf den Rekorder übertragen wurde, wird im Fenster bei Objekte angezeigt.

Hinweise

- Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.
- Für weitere Details beziehen Sie sich bitte auf die Online-Hilfe des Windows Media Player.
- Wenn die Musikdateien so lange auf den Rekorder übertragen werden, bis die maximale Speicherkapazität erreicht wurde, kann auf dem Display des Rekorders folgende Mitteilung erscheinen: „Cannot make the system file. Connect to PC and delete unnecessary file“ Löschen Sie in solch einem Fall die Dateien um freie Kapazitäten (Hunderte KB bis Dutzende MB, je nach der Größe der Musikdatei) für die Verwaltungsdatei zu schaffen. (Eine höhere Anzahl an Musikdateien erfordert ebenfalls mehr Kapazität für die Verwaltungsdatei.)

Importieren von Podcast-Sendungen

Durch Registrierung von bevorzugten Programmen im DSS Player lassen sich automatisch die neuesten Sendungsinhalte herunter laden. Außerdem kann einfach durch Anschluss an einen PC der neue Inhalt auf den Rekorder übertragen werden

Registrieren von Podcast-Programmen

1 Starten Sie DSS Player.

2 Öffnen Sie einen Web-Browser und gehen Sie zu einer Podcasting-Site.

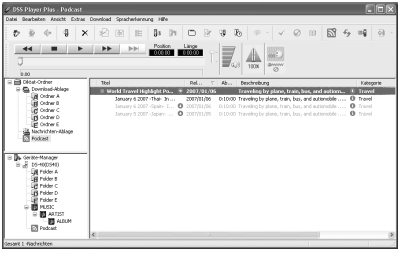
3 Ziehen Sie das Podcast-Registriersymbol auf den Ordner [Podcast] im DSS Player und legen Sie es dort ab.

Podcast-Registriersymbole sind je nach Podcasting-Site unterschiedlich. Näheres hierzu finden Sie auf der jeweiligen Podcasting-Site.

4 Damit ist die Programmregistrierung abgeschlossen.

Sobald ein Programm registriert ist, erscheint eine Liste des Sendungsinhalts des Programms in der Auflistung des Ordners [Podcast].

Als Vorgabeeinstellung wird automatisch die neueste Sendung zur Zeit der Registrierung herunter geladen.



Hinweis

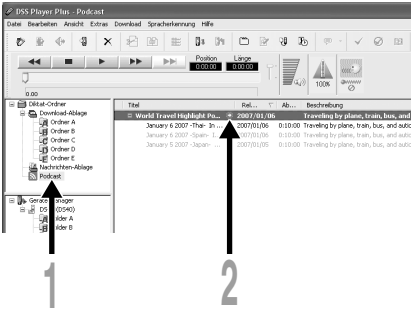
- Beachten Sie bitte, dass dieser Rekorder nur für die Wiedergabe von Inhalten im MP3- und WMA-Format ausgelegt ist.

Aktualisieren von Programmen

Als Vorgabeeinstellung werden im DSS Player registrierte Programme automatisch aktualisiert. Zur Einstellung der Aktualisierungsintervalle nacheinander [Extras] und [Options] wählen und dann die Änderung in der Podcast-Registerkarte im Dialogfenster Options vornehmen. Näheres hierzu finden Sie in der Online-Hilfe. (☞ S. 104)
Sollen Programme nicht automatisch aktualisiert werden, so ist eine Aktualisierung anhand des nachstehenden Verfahrens möglich.

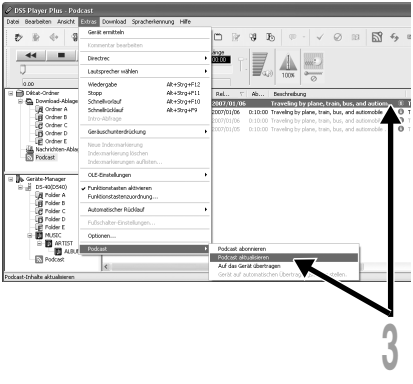
1 Öffnen Sie den Ordner [Podcast].

2 Wählen Sie das zu aktualisierende Programm.



3 Wählen Sie Zeile [Podcast aktualisieren] aus dem Menü [Extras] oder drücken Sie die -Taste.

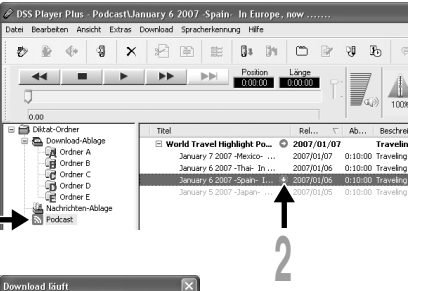
Daraufhin setzt die Programmaktualisierung ein. Nach erfolgter Programmaktualisierung werden die neuen Inhalte in Grau angezeigt. Die in Grau angezeigten Inhalte sind noch nicht auf den PC heruntergeladen worden.



Herunterladen der Inhalte

Werden, nach Vorgabe, bei der Programmaktualisierung neue Inhalte gefunden, so wird automatisch die neueste Sendung herunter geladen. Diese Einstellung lässt sich durch Wahl von nacheinender [Extras], [Options] und Podcast-Registerkarte im Dialogfenster Options ändern. Näheres hierzu finden Sie in der Online-Hilfe (☞ S. 104). Wird manuelles Herunterladen gewünscht, so lassen sich die Inhalte gemäß dem nachstehenden Verfahren herunter laden.

1 Wählen Sie den Ordner [Podcast].



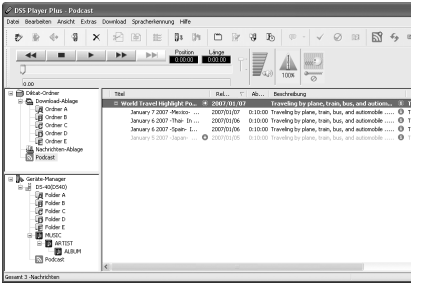
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Download läuft] des Inhalts, der herunter geladen werden soll.

Daraufhin setzt der Inhalt-Download ein.

Ein Fenster zur Anzeige des Fortgangs erscheint während des Download-Prozesses.

3 Damit ist der Download abgeschlossen.

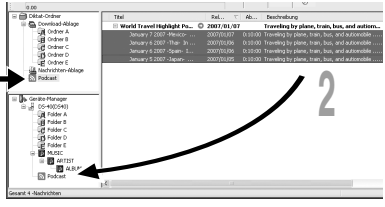
Der herunter geladene Inhalt lässt sich nun abspielen und auf den Rekorder übertragen.



Übertragung von Inhalten auf den Rekorder

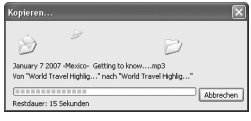
Gemäß Vorgabeeinstellung werden die Inhalte automatisch in den Ordner „Podcast“ im Rekorder übertragen, wenn der Rekorder an einen PC angeschlossen ist. Diese Einstellung lässt sich ändern, indem Sie zunächst [Options] unter [Tools] und dann die Registerkarte „Podcast“ im Dialogfenster Option wählen. Näheres hierzu finden Sie in der Online-Hilfe (☞ S. 104) Sollen Inhalte manuell übertragen werden, so gehen Sie wie folgt vor.

1 Wählen Sie den Ordner [Podcast].



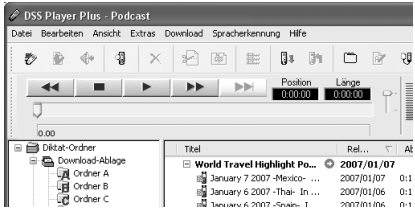
2 Wählen Sie den zu übertragenden Inhalt, ziehen Sie ihn auf den Ordner [Podcast] im Rekorder und legen ihn dort ab.

Daraufhin setzt die Inhaltübertragung ein.
Ein Fenster zur Anzeige des Fortgangs erscheint während der Übertragung.


Kopieren...
January 7 2007 -Mexico- Getting to know.....mp3
Von "World Travel Highlig..." nach "World Travel Highlig..."
Abbrechen
Restdauer: 15 Sekunden

3 Damit ist die Übertragung abgeschlossen.

Der erfolgreiche Abschluss der Inhaltübertragung auf den Rekorder wird durch Symbolanzeige bestätigt. Mit der Podcast-Taste am Rekorder lassen sich übertragene Dateien einfach öffnen. (☞ S. 20)



Hinweis

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Laden von Audible-Inhalten

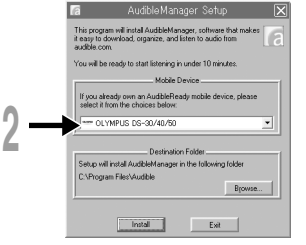
Der AudibleManager dient zum Laden von Audible-Inhalten auf den Rekorder.
Wiedergabe, Verwaltung und Übertragung von Audible-Inhalten auf den Rekorder werden vom AudibleManager ermöglicht.

Installation des AudibleManager

Ist AudibleManager nicht auf einem PC installiert, so installieren Sie AudibleManager gemäß dem nachstehend beschriebenen Verfahren.

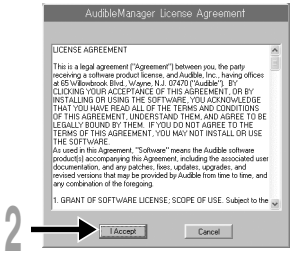
1 **Greifen Sie mit Ihrem Web-Browser auf eine landesspezifische Audible-Website zu und laden Sie von dort den AudibleManager herunter.**
http://www.audible.com/ (USA)
http://www.audible.co.uk (Großbritannien)
http://www.audible.fr (Frankreich)
http://www.audible.de (Deutschland)

2 **Starten Sie die herunter geladene ausführbare Datei (mit Erweiterung .exe).**
Daraufhin wird das Einstellfenster AudibleManager Setup auf dem Display angezeigt. Wählen Sie die Bezeichnung des verwendeten Geräts (OLYMPUS DS-30, DS-40 or DS-50) und klicken Sie auf die Schaltfläche [Install].


2
AudibleManager Setup
This program will install AudibleManager, software that makes it easy to download, organize, and listen to audio from audible.com.
You will be ready to start listening in under 10 minutes.
Mobile Device
If you already own an AudibleReady mobile device, please select it from the choices below:
OLYMPUS DS-30/40/50
Destination Folder
Setup will install AudibleManager in the following folder
C:\Program Files\Audible
Browse...
Install
Exit

3 Bei Anzeige von „Audible Manager License Agreement“ klicken Sie auf Schaltfläche [I Accept].

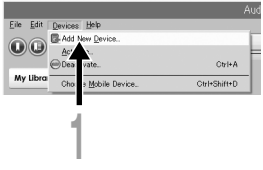
4 Daraufhin beginnt die Installation.
Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist.Sobald die Installation abgeschlossen ist, startet AudibleManager automatisch.


AudibleManager License Agreement
LICENSE AGREEMENT
This is a legal agreement ("Agreement") between you, the party receiving a software product license, and Audible, Inc., having offices at 65 Willowbrook Blvd., Wayne, N.J. 07470 ("Audible"). BY CLICKING YOUR ACCEPTANCE OF THIS AGREEMENT, OR BY INSTALLING OR USING THE SOFTWARE, YOU ACKNOWLEDGE THAT YOU HAVE READ ALL OF THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS AGREEMENT, UNDERSTAND THEM, AND AGREE TO BE LEGALLY BOUND BY THEM. IF YOU DO NOT AGREE TO THE TERMS OF THIS AGREEMENT, YOU MAY NOT INSTALL OR USE THE SOFTWARE.
As used in this Agreement, "Software" means the Audible software product(s) accompanying this Agreement, including the associated user documentation, and any patches, fixes, updates, upgrades, and revised versions that may be provided by Audible from time to time, and any combination of the foregoing.
1. GRANT OF SOFTWARE LICENSE; SCOPE OF USE. Subject to the
I Accept
Cancel
2

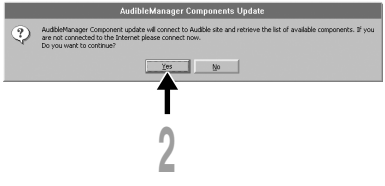
Zuordnung weiterer Geräte zum AudibleManager

Ist AudibleManager bereits installiert, so lassen sich ihm Geräte zur Ansteuerung des Rekorders zuordnen. Gehen Sie dazu wie folgt vor.

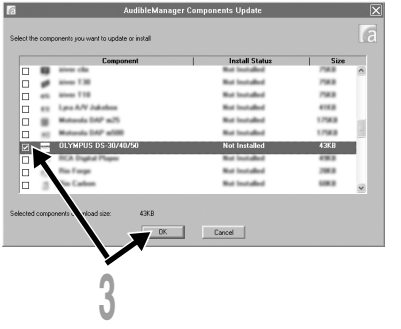
1 Wählen Sie Zeile [Add New Device] im Menü [Devices].



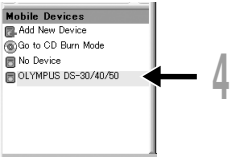
2 Sobald das betreffende Dialogfenster erscheint, prüfen Sie auf vorhandenen Internet-Anschluss und klicken auf Schaltfläche [Yes].


AudibleManager Components Update
AudibleManager Component update will connect to Audible site and retrieve the list of available components. If you are not connected to the Internet please connect now.
Do you want to continue?
Yes
No
2

3 Sobald das betreffende Dialogfenster erscheint, markieren Sie zun chst die Bezeichnung des verwendeten Ger ts (DS-30, DS-40 oder DS-50) im Kontrollk stchen und klicken dann auf Schaltfl che [OK].

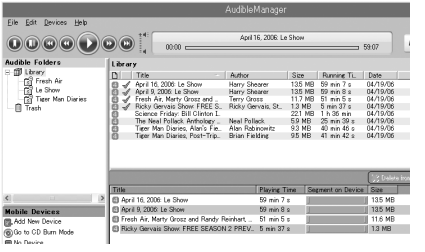


4 Daraufhin beginnt die Installation.
Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist. Sobald die Installation abgeschlossen ist, startet AudibleManager automatisch.



Kauf von Audible-Inhalten

Audible-Inhalte lassen sich auf der Audible-Website erwerben. Der Zugriff auf die Audible-Website erfolgt über Webbrowser und Herunterladen von Inhalten gemäß den Kaufanweisungen auf der Website.
Die Inhalte werden mit der existierenden Einstellung in den Ordner Library von AudibleManager herunter geladen. Nach erfolgtem Download wird der AudibleManager gestartet und die gekauften Inhalte in der Inhalteliste in Library aufgeführt.



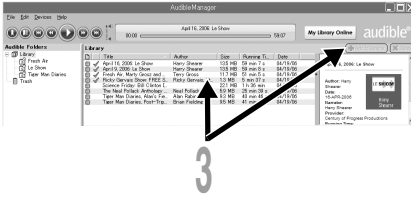
Übertragung von Audible-Inhalten

Audible-Inhalte lassen sich gemäß dem nachstehend beschriebenen Verfahren in den Ordner „Audible“ übertragen.

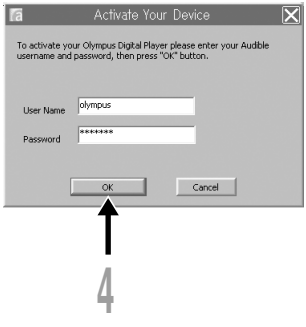
1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an.

2 Wählen Sie „Library“ im Verzeichnisbaum „Audible Folders“.
Daraufhin werden die unter „Library“ gespeicherten Inhalte rechts auf dem Display angezeigt.

3 Wählen Sie den auf den Rekorder zu übertragenden Inhalt und klicken Sie auf die Schaltfläche [Add to Device].

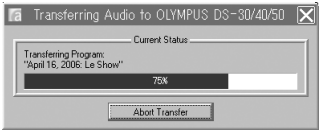


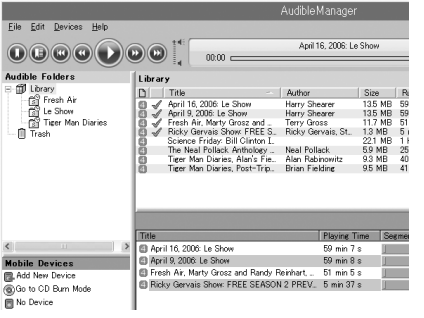
4 Bei Anzeige des Eingabefensters „Activate Your Device“ geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für Audible ein und klicken dann auf die Schaltfläche [OK].



5 Daraufhin setzt die Übertragung ein.

Warten Sie, bis der Inhalt vollständig übertragen ist. Nach erfolgter Übertragung des Inhalts wird dessen Titel in der Inhalteliste des Geräts aufgeführt. Der übertragene Inhalt erscheint auch unter Library.




AudibleManager
File Edit Devices Help
April 16, 2006: Le Show
00:00
Audible Folders
Library
Fresh Air
Le Show
Tiger Man Diaries
Trash
Mobile Devices
Add New Device
Go to CD Burn Mode
No Device
Title
Author
Size
April 16, 2006: Le Show Harry Shearer 135 MB
April 9, 2006: Le Show Harry Shearer 135 MB
Fresh Air, Marty Grosz and ... Terry Gross 11.7 MB
Ricky Gervais Show: FREE S... Ricky Gervais, St... 1.2 MB
Science Friday: Bill Clinton I... 22.1 MB
The Neal Pollack Anthology ... Neal Pollack 59 MB
Tiger Man Diaries, Alan's Fie... Alan Rabinowitz 9.3 MB
Tiger Man Diaries, Post-Trip... Brian Fielding 9.5 MB
Title
Playing Time
April 16, 2006: Le Show 59 min 7 s
April 9, 2006: Le Show 59 min 8 s
Fresh Air, Marty Grosz and Randy Reinhart, ... 51 min 5 s
Ricky Gervais Show: FREE SEASON 2 PREV... 5 min 37 s

Notes

- Beim Übertragen einer Inhalte-Datei auf den Rekorder wird für jede Inhalte-Datei im Audible-Ordner automatisch eine „.pos"-Datei erzeugt.
- Ist die „*.pos"-Datei mittels Explorer gelöscht worden, so wird die abgespeicherte Wiedergabeposition gelöscht. Bei der nächsten Wahl der Datei beginnt die Wiedergabe am Dateianfang.
- Bei der Übertragung von Inhalte-Dateien auf den Rekorder wird eine Systemdatei als versteckte Datei im Audible-Ordner erstellt. Wird diese Datei mit Explorer gelöscht, so lässt sich der Audible-Inhalt nicht mehr abspielen.

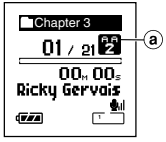
Wiedergabe von Audible-Inhalten über Rekorder

Audible-Inhalte, die von einem PC in den „Audible“-Ordner übertragen worden sind, lassen sich in einem exklusiven Modus abspielen, der sich optimal für die Handhabung von Audible-Inhalten eignet.

Audible-Modus

Bei Wahl des „Audible“-Ordners im Rekorder schaltet der Rekorder auf Audible-Modus um.
Der Audible-Modus ist ein exklusiver Modus zur Wiedergabe von Audible-Inhalten (Modus 2 und 3 sowie 4 Formate*), die von einem PC stammen. Das Bedienverfahren im Audible-Modus unterscheidet sich von dem, wenn andersartige Ordner im Rekorder gewählt sind (Normalmodus). Näheres hierzu siehe unter „Bedienung des Rekorders im Audible-Modus“. (☞ S. 153)

Dateidisplay-Anzeige in Audible Mode



Im Audible-Modus wird „Playback mode“ (☞ S. 51) unabhängig von den Menüeinstellungen auf „File“-Einstellung gesetzt, und der Rekorder stoppt nach Abschluss der Dateiwiedergabe.

Zusätzlich erscheinen auch Symbole (2, 3, 4) zur Kennzeichnung von Audible-Dateien auf der Dateidisplay-Anzeige.
Näheres zum Verfahren zur Wahl von Ordnern und Dateien siehe unter „Wahl von Ordnern und Dateien“. (☞ S. 20, 21)

ⓐ **Symbol für Audible-Datei**

Erneut abspielbare Audible-Dateien

Dateien im Modus 2 und 3 sowie 4 Formaten lassen sich im Audible-Modus abspielen. Nur Audible-Dateien mit der Erweiterung „.aa“ werden im Audible-Modus (im Audible-Ordner im Rekorder) angezeigt.

Formate erneut abspielbarer Audible-Dateien*

Modus	Codec
2(2)	ACELP (8.5Kbps)
3(3)	ACELP (16Kbps)
4(4)	MP3 (32Kbps)

Wiedergabeposition und Abschnitt

Im Audible-Modus lässt sich die Startposition einfach verschieben, und zwar anhand der „Wiedergabeposition“, d. h. der für alle vorhergehende Dateistopps gespeicherten Positionsdaten, sowie anhand des „Abschnitts“, in dem der Inhalte-Distributor die Position festgelegt hat.

Wiedergabeposition

Die Wiedergabeposition (Positionsdaten) ist in der „.pos“-Datei gespeichert, die automatisch vom Rekorder für jede Audible-Inhalte-Datei („.aa“-Datei) erzeugt wird.
Die Wiedergabeposition befindet sich anfänglich am Dateianfang, und die Stoppposition wird durch Wiedergabe oder mittels S. Play (langsame Wiedergabe)/F. Play (schnelle Wiedergabe) aktualisiert.
Durch Drücken der ▶▶I oder I◀◀ Taste wird die Stoppposition im Stoppbetrieb des Rekorders verschoben. Die Wiedergabeposition wird dabei nicht aktualisiert.

Abschnitt

Bis zu 100 Unterteilungen (Hörbuchkapitel oder Nachrichtenpassagen) werden vom Inhalte-Distributor nach Belieben festgelegt.

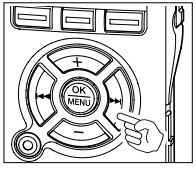
Hinweise

- Beim Übertragen einer Inhalte-Datei auf den Rekorder wird für jede Inhalte-Datei im Audible-Ordner automatisch eine „.pos“-Datei erzeugt.
- Das Setzen von Index- oder Zeitmarken im Audible-Modus ist nicht möglich.
- Ist die „*.pos“-Datei mittels Explorer gelöscht worden, so wird die abgespeicherte Wiedergabeposition gelöscht. Bei der nächsten Wahl der Datei beginnt die Wiedergabe am Dateianfang.
- Bei der Übertragung von Inhalte-Dateien auf den Rekorder wird eine Systemdatei als versteckte Datei im Audible-Ordner erstellt. Wird diese Datei mit Explorer gelöscht, so lässt sich der Audible-Inhalt nicht mehr abspielen.

Rekorder-Bedienung im Audible-Modus

Das Verfahren zur Bedienung des Rekorders ist im Audible-Modus anders, wenn der „Audible“-Ordner im Normalmodus gewählt wird.

Schnellvorlauf



Halten Sie die ▶▶I Taste gedrückt, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

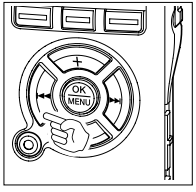
➥ Sobald die Taste freigegeben wird, stoppt der Schnellvorlauf. Die Wiedergabeposition wird nicht aktualisiert. Bei Drücken der PLAY- oder OK-Taste wird die Wiedergabe ab dieser Position fortgesetzt.

Halten Sie die ▶▶I Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➥ Sobald die Taste freigegeben wird, wird die Wiedergabe von dieser Position ab fortgesetzt.

- Befinden sich die Startposition eines Abschnitts (☞ S. 152) und die Wiedergabeposition innerhalb einer Datei, so stoppt der Rekorder an dieser Position.
- Wird die ▶▶I Taste bei gestopptem Rekorder gedrückt gehalten, so springt der Rekorder zum Dateiende und stoppt dann.Bleibt die ▶▶I Taste weiterhin gedrückt, so springt der Rekorder zur nächsten Datei und setzt den Betrieb ab dem Dateianfang im Schnellvorlauf fort. Nach Erreichen des Endes der letzten Datei stoppt der Rekorder am Anfang der letzten Datei.
- Wird die ▶▶I Taste bei Wiedergabe gedrückt gehalten und dabei das Dateiende erreicht, so springt der Rekorder auf den Dateianfang zurück und stoppt dort.

Rücklauf



Halten Sie die I◀◀ Taste gedrückt, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

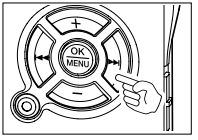
➥ Sobald die Taste freigegeben wird, stoppt der Schnellvorlauf. Die Wiedergabeposition wird nicht aktualisiert. Bei Drücken der PLAY- oder OK-Taste wird die Wiedergabe ab dieser Position fortgesetzt.

Halten Sie die I◀◀ Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➥ When the button is released playback resumes from that position.

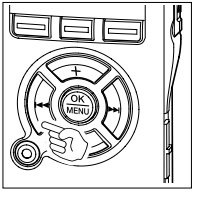
- Befinden sich die Startposition eines Abschnitts (☞ S. 152) und die Wiedergabeposition innerhalb einer Datei, so stoppt der Rekorder an dieser Position.
- Wird die I◀◀ Taste bei gestopptem Rekorder gedrückt gehalten, so springt der Rekorder zum Dateianfang zurück und stoppt dann.Bei weiterhin gedrückter I◀◀ Taste springt der Rekorder zum Ende der vorhergehenden Datei zurück und setzt von dort aus den Betrieb im Schnellrücklauf fort.
- Wird die I◀◀ Taste bei Wiedergabe gedrückt gehalten und dabei der Dateianfang erreicht, so startet der Rekorder die Wiedergabe am Anfang der betreffenden Datei.
- Wird die I◀◀ Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

Dateisprung und Abschnittssprung



Drücken Sie die ▶▶I-Taste, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

➥ Der Rekorder springt zur Wiedergabeposition oder Startposition eines Abschnitts, je nachdem, welche Position sich näher bei der Datei befindet, und stoppt.
Falls in einem Abschnitt auf eine Stoppposition keine Wiedergabeposition oder Startposition folgt, so springt der Rekorder zu einer Wiedergabeposition in der nächsten Datei und stoppt dort.

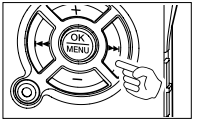


Drücken Sie die I◀◀-Taste, sobald der Rekorder am Anfang einer Datei gestoppt hat.

➥ Der Rekorder springt zunächst zur Wiedergabeposition in der vorhergehenden Datei und stoppt dann.

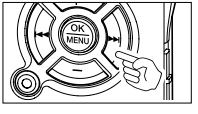
Drücken Sie die I◀◀-Taste, falls der Rekorder am Anfang einer Datei gestoppt hat.

➥ Der Rekorder springt zur Wiedergabeposition oder Startposition eines Abschnitts, je nachdem, welche Position sich näher bei der Datei befindet, und stoppt.



Drücken Sie die ▶▶I-Taste während der Wiedergabe.

➥ Der Rekorder springt drei Sekunden vorwärts bzw. zur Startposition des nächsten Abschnitts, je nachdem, was näher liegt, und startet dann die Dateiwiedergabe. Nach Erreichen des Dateiendes stoppt der Rekorder am Dateianfang. Die Wiedergabeposition wird aktualisiert auf die Anfangsposition der Datei zu diesem Zeitpunkt.

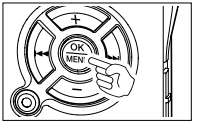


Drücken Sie die I◀◀-Taste während der Wiedergabe.

➥ Der Rekorder springt drei Sekunden zurück bzw. zur Startposition des aktuellen Abschnitts, je nachdem, was näher liegt, und startet dann die Dateiwiedergabe. Sobald der Rekorder den Anfang einer Datei erreicht, wird diese vom Anfang ab abgespielt.

• Die Einstellung des „Sprungintervalls“ (☞ S. 46) ist im Audible-Modus ungültig.

Zur Posteneinstellung



Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die **MENU**-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

➥ Rufen Sie die Men anzeige auf (☞ S. 93, 95), um „Playback Speed“(☞ S. 48), „Noise Cancel“ (☞ S. 55), und „Voice Filter“ (☞ S. 57) einzustellen.

Verwendung als externer Speicher eines PC

Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, können Sie Daten aus dem Speicher auf Ihren PC herunterladen und Daten vom PC wieder in den Speicher hochladen.

Zum Beispiel, Daten auf einem PC werden mit Explorer kopiert

1 Starten Sie Windows.

2 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an.
Näheres dazu finden Sie unter „Anschluss an den PC über USB-Kabel“. (☞ S. 105)

3 Öffnen Sie das Explorer-Fenster.
Daraufhin erscheint die Produktbezeichnung auf dem Display.

4 Kopieren Sie die Daten.
Während die Daten geschrieben oder kopiert werden, blinkt die Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe im Rekorder.

5 Trennen Sie den Rekorder vom PC.
Näheres hierzu finden Sie unter „Trennen der Verbindung zum PC“. (☞ S. 106)

Hinweise

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS getrennt werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Stellen Sie sicher, dass die PC-Einstellung speicherbezogen ist. Ist sie audiobezogen, so wird der Rekorder nicht als Wechselfestplatte interpretiert. (☞ S. 105)

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
Battery Low	Niedrige Batteriekapazität	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S. 13).
File Protected	Zugriffsperre	Gesperrte Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Dateisperre aufheben.
Index Full	Index voll	Die Datei enthält die maximale Zahl von Indexmarken (maximal 16 Marken).	Nicht länger benötigte Indexmarken löschen (☞ S. 67).
Temp Full	Zeitmarkenkapazität erschöpft	Die Datei kann keine weitere Zeitmarken aufnehmen (maximal 16 Marken).	Löschen Sie solche Zeitmarken, die nicht mehr erforderlich sind (☞ S. 67).
Illegal Folder	Kein Audio-Aufnahmeordner	Aufnahmeversuch bei einem anderen Ordner als “Folder A” bis “Folder E”	Wählen Sie einen Ordner aus “Folder A” bis “Folder E” und versuchen Sie erneut eine Aufnahme (☞ S. 25).
Folder Full	Ordner voll	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 200 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S. 63).
Memory Error	Fehler im internen Flash-Speicher	Fehler im internen Speicher.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur
License Mismatch	Illegal kopierte Datei	Die Musikdateien wurden illegal kopiert.	Löschen Sie die Datei (☞ S. 63).
Memory Full	Kein restlicher Speicherplatz	Die Kapazität des internen Speichers ist erschöpft.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S. 63).
No File	Keine Datei	Keine Dateien im Ordner auffindbar.	Einen anderen Ordner wählen.
Format Error	Formatierungsfehler	Fehler während der Formatierung des Rekorderspeichers.	Neuformatierung des Speichers (☞ S. 74).
Can't Make The System File.Connect To PC And Delete Unnecessary File	Die Verwaltungsdatei ist nicht erstellbar	Die Verwaltungsdatei ist wegen unzureichender Kapazität des restlichen Flash-Speichers nicht erstellbar.	Verbinden Sie den Rekorder mit dem PC und löschen Sie entbehrliche Dateien.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterie ist nicht korrekt eingesetzt.	Die richtige Polarität überprüfen.
	Die Batterie ist leer.	Die Batterie austauschen (☞ S. 13).
	Keine Stromversorgung	Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S. 15).
Kein Rekorderbetrieb	Keine Stromversorgung	Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S. 15).
	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben (☞ S. 16).
	Die Batterie ist leer.	Die Batterie austauschen (☞ S.13).
Aufnahme unmöglich	Geringe Restkapazität des internen Flash-Speichers.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S. 63).
	Die maximale Dateienzahl ist erreicht.	Einen anderen Ordner prüfen.
Keine Klangwiedergabe	Der Ohrhörer ist angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten.
	Die VOLUME-Taste steht auf 0.	Regulieren Sie die VOLUME-Tast (☞ S. 42).
Löschen unmöglich	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S. 68).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Löschen der schreibgeschützten Einstellungen der Datei auf dem PC.
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt.	—
	Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzleuchte.	Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.
Aufnahmepegel zu niedrig	Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig.	Die Mikrofonempfindlichkeit auf „LECTURE “ oder „CONF“stellen und erneut versuchen (☞ S. 31).
Setzen von Indexmarken nicht möglich Zeitmarken	Die maximale Zahl an Marken ist erreicht.	Löschen Sie entbehrliche Marken. (☞ S. 67).
	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S. 68).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Löschen der schreibgeschützten Einstellungen der Datei auf dem PC.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falscher Ordner.	Wechseln Sie zum richtigen Ordner.
Der Rekorder startet bei "Timer Rec" oder "Alarm" nicht zur eingestellten Zeit	Die Uhrzeit ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie "Current Time" und stellen Sie ggf. Datum und Uhrzeit richtig ein (☞ S. 18).
Alarmfunktion, Start- und Schlussmelodie sowie Sprach-Lotsenfunktion sind nicht verfügbar	Die Daten wurden durch die Formatierung gelöscht.	Kopieren der Daten mit DSS Player auf den Rekorder (☞ S. 117). Beim Kopieren der Sprach-Lotsenfunktionsdaten werden gleichzeitig auch die Daten für Alarm sowie Start- und Schlussmelodie kopiert.
Verzerrte Klangwiedergabe über den Ohrhörer, der mit dem Aufnahmemonitor verbunden ist	Auftreten von akustischer Rückkopplung	Platzieren Sie Rekorder und Ohrhörer so, dass dieser möglichst weit vom Mikrofon entfernt ist, vermeiden Sie, dass das Mikrofon auf den Ohrhörer gerichtet ist oder reduzieren Sie die Lautstärke des Aufnahmemonitors.

Sonderzubehör (optional)

Stereo-Mikrofon: ME53S
Dieses Stereo-Mikrofon ist für Einsatz mit Modell DS-30, DS-40 und DS-50 bestimmt. Drei Versionen sind erhältlich, ME53SH, ME53SS und ME53SA und zwar jeweils in der selben Farbe wie Modell DS-30, DS-40 bzw. DS-50.

Stereo-Mikrofon: ME51SW
Hochqualitative Aufnahmen können nur durch Stereo erzielt werden. Ferner erhalten Sie klare Tonaufnahmen mit weniger Rauschen.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon:ME52
Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon: ME12
(Diktatmikrofon)
Dient für transparente Aufnahmen der eigenen Stimme durch weitgehende Reduzierung von Hintergrundgeräuschen. Ein nützliches, für Spracherkennung geeignetes Mikrofon.

Krawattenmikrofon: ME15
(monaural)
Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

Telephone-Pick-Up: TP7
Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Netzadapter: A321 (in den USA und Kanada), A322 (in Europa außer Großbritannien)

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie und Ladegerät: BC400 (Nur für Europa)
BC400 wird mit einem Paket aus einem Ladegerät wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien (BU-400) und 4 Ni-MH-Batterien (BR401) geliefert.Dieses Ladegerät kann wiederaufladbare Olympus Ni-MH-Batterien der Größe AA oder AAA schnell laden.

Wiederaufladbare Ni-MH Batterie: BR401
Hocheffiziente, wiederaufladbare Batterie mit langer Lebensdauer.

Anschlußkabel: KA333
Anschlusskabel mit Stereo-Klinkensteckern (ø3,5) mit Abschirmungen an beiden Enden. Der Gebrauch dient der Verbindung der Ausgangsbuchse des Ohrhörers und der Eingangsbuchse des Mikrofons während der Aufnahme.Adapter (PA331/PA231), die den monauralen Ministecker (ø3,5) oder monauralen Ministecker (ø2,5) anpasst, sind ebenfalls mit inbegriffen.

Exklusive Fernbedienung: RS29 (nur im Lieferumfang von DS-50)
Spezielle Fernbedienung für DS-30, DS-40 und DS-50.Fernbedienung der Aufnahme-/Stoppfunktion des Rekorders.
Ist das mitgelieferte Stereo-Mikrofon (ME53S) eingesteckt, so lässt es sich als Fernbedienungs-Stereo-Mikrofon nutzen.

Exklusives Etui: CS113 (nur im Lieferumfang von DS-50)
Spezielles Etui für DS-30, DS-40 und DS-50.
Schützt den Rekorder vor Stößen und Verschmutzung.
Gürtelschlaufe an der Etuirückseite.
Magnethaken für leichtes Öffnen und Schließen.

Technische Daten

Aufnahmeformat

WMA (Windows Media Audio)

Eingangspegel

–70 dBv

Abtastfrequenz

STEREO XQ-Modus: 44,1 kHz
STEREO HQ-Modus: 44,1 kHz
HQ-Modus: 44,1 kHz
SP-Modus: 22 kHz
LP-Modus: 8 kHz

Gesamtfrequenzgang

STEREO XQ-Modus: 50 bis 19.000 Hz
STEREO HQ-Modus: 50 bis 16.000 Hz
HQ-Modus: 50 bis 13.000 Hz
SP-Modus: 100 bis 8.000 Hz
LP-Modus: 100 bis 3.000 Hz

Aufnahmezeit

DS-50: 1 GB
STEREO XQ-Modus: 17 Stunde 30 Minuten
STEREO HQ-Modus: 35 Stunde 10 Minuten
HQ-Modus: 70 Stunde 20 Minuten
SP-Modus: 138 Stunde 30 Minuten
LP-Modus: 275 Stunde 20 Minuten

DS-40: 512 MB
STEREO XQ-Modus: 8 Stunde 40 Minuten
STEREO HQ-Modus: 17 Stunde 20 Minuten
HQ-Modus: 34 Stunde 45 Minuten
SP-Modus: 68 Stunde 30 Minuten
LP-Modus: 136 Stunde 15 Minuten

DS-30: 256 MB
STEREO XQ-Modus: 4 Stunde 10 minutes
STEREO HQ-Modus: 8 Stunde 30 Minuten
HQ-Modus: 17 Stunde 00 Minuten
SP-Modus: 33 Stunde 30 Minuten
LP-Modus: 66 Stunde 40 Minuten

Lebensdauer der Alkali-Batterie

Aufnahme:
STEREO XQ-Modus: ca. 20 Stunden
STEREO HQ-Modus: ca. 22 Stunden
HQ-Modus: ca. 24 Stunden
SP-Modus: ca. 28 Stunden
LP-Modus: ca. 32 Stunden
Wiedergabe: (Alle Betriebsarten)
Lautsprecherwiedergabe: ca. 12 Stunden
Ohrhörerwiedergabe: ca. 26 Stunden

Lebensdauer der wiederaufladbaren Ni-MH Batterie (BR-401)

Aufnahme:
STEREO XQ-Modus: ca. 15 Stunden
STEREO HQ-Modus: ca. 16 Stunden
HQ-Modus: ca. 18 Stunden
SP-Modus: ca. 21 Stunden
LP-Modus: ca. 22 Stunden
Wiedergabe: (Alle Betriebsarten)
Lautsprecherwiedergabe:ca. 9 Stunden
Ohrhörerwiedergabe:ca. 20 Stunden

Aufnahme-Medium

Eingebautes flash memory
DS-50: 1 GB
DS-40: 512 MB
DS-30: 256 MB

Lautsprecher

Eingebauter dynamischer Lautsprecher mit ø23 mm Durchmesser

MIC-Buchse

ø3,5 mm Minibuchse, Impedanz 680kΩ

EAR-Buchse

ø3,5 mm Minibuchse, Impedanz 8Ω oder mehr

Maximale Ausgangsleistung (bei 3 V Gleichspannung)

Mindestens 250 mW oder mehr (8Ω-Lautsprecher)

Maximale Kopfhörerausgangsleistung

5mW + 5mW (bei 22Ω Impedanz)

Ganggenauigkeit der Uhr

Monatliche Gangabweichung weniger als 120 Sekunden.

Stromversorgung

Nennspannung: 3 V
Batterien: Zwei AAA Batterien (LR03,R03 or ZR03) oder zwei wiederaufladbare Ni-MH Batterien.
Externe Stromversorgung: Netzadapter 3V⎓300mA

Abmessungen

Rekorder: 96 x 37,5 x 16 mm (ohne vorstehende Teile)
Mikrofon(ME53S)+Rekorder: 111 x 37,5 x 16 mm (ohne vorstehende Teile)

Gewicht

Rekorder: 73 g (inklusive der Alkali-Batterien)
Mikrofon(ME53S)+Rekorder:80g (inklusive der Alkali-Batterien)

* Änderungen von technischen Daten und Design vorbehalten.

* Die Batterielebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.

Technische Hilfe und Support

Die folgenden Kontakte sind nur für technische Fragen und Unterstützung bei OLYMPUS-Rekorder und –Software zuständig.

◆ Technische Hilfe in den USA und Kanada unter Nummer
1-888-553-4448

◆ E-Mail-Adresse für Anwendersupport in den USA und Kanada
distec@olympus.com

◆ Technische Hilfe in Europa
Gebührenfreier Telefonruf unter
00800 67 10 83 00
für Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Spanien, Österreich, Schweden, Schweiz

Gebührenpflichtige Nummern für das restliche Europa
+49 180 567 1083
+49 40 23773 4899

◆ E-Mail-Adresse für Anwendersupport in Europa
dss.support@olympus-europa.com

Declaration of Conformity

Model Number:	DS-30/40/50
Trade Name:	DIGITAL VOICE RECORDER
Responsible Party:	OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.
Address:	3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.
Telephone Number:	1-888-553-4448

This device Complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Tested To Comply
With FCC Standards

FOR HOME OR OFFICE USE

Canadian RFI

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from digital apparatus as set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications.

Cet appareil numérique ne dépasse pas les limites de la Catégorie B pour les émissions de bruit radio émanant d'appareils numériques, tel que prévu dans les Règlements sur l'Interférence Radio du Département Canadien des Communications.

For customers in Europe

"CE" mark indicates that this product complies with the European requirements for safety, health,environment and customer protection.

This symbol [crossed-out wheeled bin WEEE Annex IV] indicates separate collection of waste electrical and electronic equipment in the EU countries. Please do not throw the equipment into the domestic refuse. Please use the return and collection systems available in your country for the disposal of this product.

Applicable Product : DS-30/40/50

L'indication "CE" signifie que ce produit est conforme aux exigences concernant la sécurité, la santé, l'environnement et la protection du consommateur.

Le symbole [poubelle sur roue barrée d'une croix WEEE annexe IV] indique une collecte séparée des déchets d'équipements électriques et électroniques dans les pays de L'UE. Veuillez ne pas jeter l'équipement dans les ordures domestiques. A utiliser pour la mise en rebut de ces types d'équipements conformément aux systèmes de traitement et de collecte disponibles dans votre pays.

Produit applicable : DS-30/40/50

La marca "CE" indica que este producto cumple con los requisitos europeos en materia de seguridad, salud, medio ambiente y protección al consumidor.

Este símbolo [un contenedor de basura tachado con una X en el Anexo IV de WEEE] indica que la recogida de basura de equipos eléctricos y electrónicos deberá tratarse por separado en los países de la Unión Europea. No tire este equipo a la basura doméstica. Para el desecho de este tipo de equipos utilice los sistemas de devolución al vendedor y de recogida que se encuentren disponibles.

Producto aplicable: DS-30/40/50

Das „CE" Zeichen bestätigt die übereinstimmung mit den Europäischen Bestimmungen für Betriebssicherheit und Umweltschutz.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Anwendbare Produkte : DS-30/40/50

Знак "CE" обозначает, что этот продукт соответствует европейским требованиям по безопасности, охране здоровья, экологической безопасности и безопасности пользователя.

Этот символ [перечеркнутая мусорная урна WEEE на колесах, приложение IV] обозначает раздельный сбор электрических и электронных отходов в России. Пожалуйста, не выбрасывайте изделия в бытовой мусоропровод. Используйте системы возврата и сбора (если таковые имеются) для утилизации отходов вышеуказанных типов.

Применимое изделие: DS-30/40/50

Il marchio "CE" indica che questo prodotto è conforme alle norme della comunità europea per quanto riguarda la sicurezza, la salute, l'ambiente e la protezione del consumatore.

Questo simbolo [contenitore di spazzatura barrato come illustrato nell'allegato IV della direttiva WEEE] indica una raccolta separata dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche nei paesi dell'Unione Europea. Si prega di non gettare questo dispositivo tra i rifiuti domestici. Si prega di utilizzare i sistemi di raccolta e di recupero disponibili per lo smaltimento di questo tipo di dispositivi.

Prodotto applicabile : DS-30/40/50

OLYMPUS®

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan. Tel. 03-3340-2111

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O.Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A. Tel. 1-888-553-4448

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany. Tel. 040-237730

(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.

OLYMPUS UK LTD.

2-8 Honduras Street, London EC1Y 0TX, United Kingdom, Tel.020-7253-2772

http://www.olympus.com/

P4-BZ8198-02
AU0805